## Telegraphische Depeschen.

Meliefest ben ber "Associated Press." Anland.

Bon Baldbranden bedroht.

Derschiedene Ortschaften in Illinois u. f. m. St. Louis, 12. Nob. Reuerlichen Meldungen gufolge, welche hier eingetroffen find, werben Red Bub und Alto Pag, 311., sowie Poplar Bluff, Mo., und Sedgwid Art., von schlim= men Waldbranden bebroht. Nördlich ron erftgenanntem Ort fteben bie Balbungen in ben Rieberungen am Blad Creet und Richland Creet entlang in Flammen, und bie Landleute fampfen ichwer für bie Rettung ihres Beims. Aehnlich steht es in ber Nachbarschaft ber anderen Plage, und theilweife ift icon bebeutenber Schaben angerichtet.

### Wollen feine Deffentlichfeit.

Springfield, 30., 12. Rov. Bur-germeifter Harrison und ber Steuer-Ausichuß bom Chicagoer Albermens= rath wurden heute von der staatlichen Steuerausgleichungs Behörbe mit fehr wenig Umftanben beifeite gefchoben. Der gange Borgang bauerte meniger, als gehn Setunden. Gin fchriftliches, im Namen des Musichuffes entworfenes Gefuch bes Burgermeifters, bag ben Albermen eine Gelegenheit gegeben merbe, bie Gifenbahn= und Stamm= fapitals=Ginichatungen zu unterfuchen. ehe biefelben bon ber Steuerausgleis dungs = Behörbe beftätigt murben, murbe einfach auf ben Tifch gelegt, ohne eine einzige Stimme bagegen! Gin Mitglied ber genannten Behorbe, Charles C. Schumacher von Chicago, fagte nachher, bie Behorbe tonne nie= mals zugeben, baß Ginfchagungs=Rab= Ien por ihrer enbgiltigen Beftätigung an die Deffentlichfeit famen.

### Ter Auti-Zabafs-Arengug.

New York, 13. Nov. Die "Umerican Anti=Cigarette League", welche gegen= wärtig über 300,000 Mitglieber haben foll, bat ein Gelöbnig entworfen, bas am Sonntag, ben 24. November, in fämmtlichen Sonntagsschulen ber Ber. Staaten berlefen werben foll. Das= felbe berpflichtet Jeben, ber es unter= geichnet, bis gum Allter bon 21 Jahren fich bes Genuffes von Zigaretten, und überhaupt von Tabat in je ber Form, gu enthalten. Man erwartet, bei ber besagten Gelegenheit mehrere Sunbert= taufend Unterschriften gu befommen. Die Agitation gur Bermehrung ber Mitgliebschaft ber Liga scheint in legter Beit febr erfolgreich gewefen gu fein; es werben folgende Zuwachse in ber Mitgliebergahl gemelbet: Bittsburg 15,000, Columbus, D., 10,000, Louis= ville 12,000, Buffalo 10,000 und Toronto, Ranaba, 10,000.

### Babufrebler gefudt.

Joliet, 31., 13. Nob. Die "Soliet and Chicago Electric Railman Co. hat Befehle für die Festnahme von vier Männern aus Lemont, im County Coof, ausgeftellt, unter ber Unflage, letten Conntag Schwellen über bas Geleife gelegt und bas Leben bon 50 Paffagieren eines Baggons gefährbet gu haben. Giner ber Beschulbigten ift ein Alberman. Es find icon mehrere Berhaftungen in biefer Ungelegenheit

### Bur Sandelsgegenfeitigfeit.

Washington, D. R., 13. Nob. Gine Delegation, welche bie Sanbels-Organifationen bon Nem Dort, Bofton, Buf= falo, Bittsburg, Cleveland, Inbianapolis und Cincinnati bertritt, erfchien heute beim Prafibenten Roofevelt und wies einbringlich auf bie Bichtigfeit bon Handelsgegenfeitigkeit mit Ranaba

### Bahnunglud.

Borcefter, Maff., 13. Rob. Gin Schnellzug von Albany ftieß, mahrend er mit einer Geschwindigkeit von 30 -Meilen pro Stunde fuhr, an bem Charlton-Unftieg mit zwei weftwarts fahrenben Guterzügen gufammen. Heber 150 Menschenleben murben gefährbet, aber niemand wurde fchwer perlett. Unmittelbar ehe fich diefes Un= gliid ereignete, maren bie beiben Büter= guge felber aufammengestoken, und in ber Aufregung war verabsaumt wor= ben, bie nothigen Signale ju geben.

### Gin Edul-Schredenstind

Derby, Ronn., 13. Rob. Der Schulrath hat eine harte Rug zu knaden, in= bem er fich barüber schluffig werben muß, ob die 15jährige Alberta Taplor, welche in ber Anfonia-Schule jungfi im Rlaffengimmer ihre Lehrerin Grl. Frances Chaber bon binten angriff, gu Boben fchlug und bann mit Biffen und einer Sutnabel berlette, aus ben bffentlichen Schulen ausgeschloffen werben foll ober nicht. Alberta Tanlor ift nämlich bie Tochter eines Beiftli chen, welcher vielen Ginflug hat. Das Mabchen wiegt, tropbem fie erft 15 Stabre gahlt, an bie 200 Bfund und fie ift 5 Fuß und 10 Boll hoch; außer= bem genießt sie bas wenig beneibens werthe Renommee, bas ungezogenfte Mabchen ihrer Schule zu fein.

### Ginbreder im Poftamt.

Alexandria, Minn., 13. Nob. Ginbrecher brangen mahrenb ber Racht in bas Boffamt zu Millerville und ftablen Marten im Berth von \$100.

Much nahmen fie für \$300 Baaren aus Marklings Laben und einen Belgrod nebft Unterfleibern aus Loffings

### Philippinen-Radricten.

Cathalogan, Infel Samar, 13. Nob. Diag, ber Brefibente bon Tacloben auf ber Infel Lente, ift bon ben Umeritanern berhaftet worben, weil fich heraus= gestellt hat, bak er Mgent ber Filipino-Munta in Sonatona mar. Diele tompromittirende Papiere, burch welche gahlreiche anbere Beamte bloggestellt werden, wurden bei ihm gefunden.

Das Rononenboot "Lente" hat eine Signalftation entbedt, burch welche bermittelft Scheinwerfern ber Berfehr zwischen ben friegführenben Philippi= nern auf ber Infel Legte und benen auf Camar unterhalten murbe. Dret Leute, welche bie Rachrichten übermit= telten, murben berhaftet und bie Station gerftort. Die Berhafteten haben eingeftanben, bag viele Retruten bon Lente nach Samar gefandt worben

Dbmoh! bie ameritanifain Ranonenboote viele Genbungen abfangen, bie für bie Philippiner bestimmt fino, erhalten Lettere boch manche frijche Vorräthe aus Songtong. Angeblich follen die betreffenden Glibuftier mei= ftens Deutsche fein.

Es find über 7000 Mann ameritani= fcher Truppen auf ber Infel Sama:

### Intereffanter porgeitlicher gund.

Houghton, Mich., 13. Nov. lette Sturm hat zu einem bochft in tereffanten prabiftorifchen Funbe geführt. Gin Mitglied ber Lebensret= tungsmannichaft fand beim Begeben bes Stranbes givei Rupferagte, melde bom Regen aus einem Sugel heraus= gespült worben waren. Diefe Merte liefern ben Beweis bafür, bag bie Urein= mohner biefes Lanbes bas Barten bes Rupfers bolltommen berftanbeneine feither berloren gegangene Runft - benn biefelben find fehr hart und flingen wie feiner Stahl, wenn auf einanber gefchlagen merben.

### Theaterbrand in Grand Rapide.

Grand Rapibs, Mich., 13. Nov. Gine Teuersbrunft afcherte gu früher Morgenftunbe bas "Bowers' Theatre" bollftanbig ein. Dabei tam auch ein Mann um, und mehrere Berfonen mur= ben bom Rauch übermaltigt. Der Um= gefommene ift Ebgar 2B. Warrenton, ein Ungefiellter bes Gebäubes. Man schätt ben Sachichaben auf etwa \$100,-000. Schon zweimal zubor hat biefes Theater gebrannt.

### Musland.

Baft 100 Opfer! Die jungften Sturme an den britifchen

London, 13. Nob. Die Stürme, melbe in ben letten zwei Tagen über Groß= britannien und Irland bahinfegten, wüthen an vielen Puntten noch immer meiter Die Regenfälle in ben nieberun= gen bon Bales werben noch fchlimmer und berurfachen unheilvolle Ueber= ichmemmungen. Berichte über Schiffs-Unfalle laufen noch beftanbig ein. Die Lifte ber Umgetommenen, foweit fie befannt find, beläuft fich fcon auf nabe-

au 100! Dem Dober = Calais = Boftbampfer Nord", welcher vergangene Nacht bas Leuchtschiff berUnlagen am neuen Bier bon Dober nieberrannte, gelang es, nach bem Safen gurudgutehren, und Baffagiere und Boftfachen find in Gi= derheit. Much gelang es, bie Beman= nung bes Leuchtschiffes an bas Land au beforbern, nachbem fie in einem fleinen Boot auf ber Gee eine ichredliche

Nacht berbracht hatte. Den britifchen Dampfer "Stelbeo" bat man in Dober auf ben Strand laufen laffen.

Bu früher Morgenftunde lief beute eine frangofifche Barte unweit Bernbon auf bie Alippen und 19 Mitglieder ber Bemannung ertranten. Biele anbere berungludte Fahrzeuge tonnen wegen bes ichlimmen Betters borläufig nicht

### ibentifigirt werben. Wrühgeburt!

Königin von Golland leidend, aber nicht in

Berlin, 13. Nov. Die "Rölnische Beitung", melbet, bag bie Ronigin Bilhelmina bon Solland an borgeitiger Riebertunft leibe, jeboch teine Urfache gur Beunruhigung borhanden fei.

### Trufts gegen Trufts.

Berlin, 13. Nov. Es macht fich in Deutschland eine ftarte Strömung geltend, welche auf ben Wiberruf ber Befege gur Befdrantung ber Trufts und Monopole hingielt. Es wird geltend gemacht, bag bie beutschen Fabritanten nur baburch in ben Stand gefett merben tonnen, ber Ronturreng ameritanifcher Trufts erfolgreich ju begegnen, baß fie fich felbft gu Trufts vereinigen.

### In der Offee gefentert.

hamburg, 13. Rob. Es wird berichtet, bag ber Schleppbampfer "Bris mus," infolge eines ploplich fich erheben ben Sturmes, in ber Offfee gefentert ift. Der Rapitan, ber Steuermann und vier Anbere ertanten. Der Reft ber Mannschaft tonnte nur mit großer Mühe ge= reitet werben.

### Dampfernadrichten.

Armfort: Raifer Milhelm ber Grobe bon Bremen. Audland, Manferiand; Congma bon Can Fran-

enftown: Dajoftic, von Rem Bort nad Live

### 2118 Bügner am Branger.

Chamberlain von feinen eigenen Sands leuten miderleat.

Berlin, 13. Rob. Ueber bie frechen Berleumdungen bes britischen Rolo= nialfetretars Chamberlain betreffs bes Berhaltens ber beutschen Truppen im Rriege bon 1870-71 will fich bie of fentliche Meinung noch immer nicht beruhigen. Trot aller Abmahnungen eines gewiffen Theiles ber Breffe regnet es in allen Theilen bes beutschen Reiches formlich Entruftungs = Ber ammlungen gegen Chamberlain, und biefelben nehmen berart gu, bag es un= möglich ift, fie alle aufzugahlen. In ei ner ber neueften Berfammlungen rieth einer ber Rebner bem britischen "Lügner und Berunglimpfer" gu feiner befferen Information bas Studium eines heimathlichen Buches warm an, bas bie Musfagen englischer Mugenzeu= gen über bie bamalige beutsche Rriegs= führung enthält. Es nennt fich: "Der beutsch-frangöfische Rrieg" bon Gir G. I. Sinclair, Barlamentsmitglieb, und barin ift gu lefen:

den eignen fich auf bem Mariche nicht einmal einen Apfel bom Baume an." Mus einem Briefe bes Barlamentsmitgliebes Auberon Berbert: "Ich habe die Deutschen zu verschiedenen Zeiten und in ben berichiebenften Situationen beobachtet und fie ftets ruhig, gefest ihrem Beruf nachgeben feben, ohne irgend welche Reigung, bie Bevolferung, unter ber fie fich befanden, gu beleibi gen ober gu franten. 3ch mar berfchie= bentlich beim Bortrabe, fowie beim Nachtrabe ber beutschen Beere, wie auch in Gegenben, bie nur theilmeife bon ihnen befett maren, aber mit Musnahme eines Ravalleriften, ber betrun= ten war, habe ich teinen Erzeg begeben

Die "Times" ichreiben: "Die Deut=

feben u. f. m." "Times". Mus einem Briefe ihres Rorrefponbenten: "Wir haben überall Mangel, Leiben und Glenb jeber Urt gefunden, aber uns ift tein einziger Fall von verfonlicher Bergewaltigung ber Bauern, bon an Frauen verübten Frebeln ober bon Beraubung eines Pachthofes, es fei benn etwa um einige Suhner ober etwas Obft, ju Geficht ober gu Ohren gefommen. Unter all' ben Schreden, bie um uns her borge= gangen find, pflegen wir uns, wenn wir zusammen find, bon ber Freund= lichteit, Rachficht und mertwürdigen Ehrlichkeit zu unterhalten, mit ber bie Deutschen, in Unbetracht aller Berhaltniffe, gegen bie Ginwohner unb bas Eigenthum ber bon ihnen burchgo= gene Stabte und Gebiete berfahren

find u. f. w." Mus ber "Times": "Die gute Mufführung ber Deutschen in ben befegten Gebieten bezeugt herr Binn auf's Nachbrudlichfte, wie es ein Jeber gethan bat, ber im Unfang bes Rrieges

bei ihnen mar." Much frangofische und ameritanische Urtheile enthält bas Buch, bie barthun, bag bie beutsche und bie englische Rriegführung fo berfchieben find, wie ein regelrechtes Duell und ein Stra= Benrauberberfahren.

### Cubafrifanifdes.

Berlin, 13. Rob. Die "Frantfurter Beitung" bringt heute ein Interview mit bem Boeren-Abgefandten A. D. 2B. Bolmarans, ber gegenwärtig in Um= fterbam weilt. Bolmarans ertlart nachbrudlich, daß alle Berichte über bevor= ftebenbe Friedensverhandlungen ami= den ben Boeren und ben Briten un= begründet feien. "Go lange", fügte er bingu, "wie bas britifche Minifterium auf ber Saltung beharrt, Die in Cham= berlains und Salisburns letten Reben bargelegt ifl, tann eine folche Frage gar nicht in Beiracht gezogen werben. Und ber Gebante eines Aufgebens ber Golb= felber ift einfach wiberfinnig."

London, 13. november. Die Londo= ner "Times" läßt fich von einem Ror= respondenten aus Middleburg, Rap= tolonie (nicht mit Midbelburg, Trans vaal, zu verwechfeln) melben, baf bie Briten immerhin beträchtliche Fortfcritte in ihren Operationen gegen bie eingedrungenen Boeren gemacht hatten, und bie furchtbarften Boerentomman= bos aus ihren Lieblingsquartieren in ben Miblands vertrieben worden feien. Es wird hinzugefügt, die Fortschritte ber Briten in bieferBegiehung feien na= türlich langfame, ba minbeftens zwei Drittel ber Bewohner ber Land=Di= ftritte mit ben Boeren fympathifirten, und die britischen Rolonnen mehr Pferbe und größere Beweglichfeit no= thig hätten.

### Bieder eine Berurtbeilung.

Frantfurt a. M., 13. Rob. Quard, Rebatteur ber fogialiftifchen "Boltsftimme", wurbe heute gu brei Bochen Gefängniß verurtheilt, weil er einen Brief über bas Berhalten ber beutichen Truppen in China, unter ber Muffchrift "Deutsche Beftien" beröffentlicht hatte.

### Saeidet bald aus.

Rarlsruhe, 13. Nov. General ber Ravallerie v. Bulow, tommanbirenber General bes 14. Armeeforps (Rarlsruhe), wird bemnächst gur Disposition geftellt werben. Dit ihm fcheibet einer ber tüchtigsten Offigiere bes beutschen heeres aus bem attiben Dienft.

### Defterreiche Edifon tommt.

Wien, 13. Nov. Jan Szozhanit, be-fannt als ber "öfterreichische Ebison", ift nach Rew York abgereist. Er will in Amerika über seine Erfindungen Bortrage balten.

### Der Unterichtagung befdulbigt. früheres Minifterium pon Serbien.

Belgrab, Gerbien, 13. Rob. Die Stubichtina (ferbischer Lanbtag) nahm heute, nach einer Erflarung bes Di= nifterprafibenten, einftimmig eine Refolution an, welche bas frühere Mini= fterium Georgewitsch antlagt, Bebeim= bienft-Gelber unterschlagen ju haben. Gleichzeitig murbe ein Ausschuß ernannt, um ben beften Weg feftguftellen, bas Gelb bon ben früheren Miniftern wieberguerlangen. Giner ber abhanden getommenen Gelbpoften beträgt allein 228,160 Franten.

Sugunften von Muslandern. Berlin, 13. Nov. Gine Spezialbepe= fche aus Goul, Rorea, melbet: Die Coul-Fufan-Bahngefellichaft ift mit ber belgifchen Bahngefellichaft ber= ichmolgen worben. Fortan werben Muslander imftande fein, Aftien und Obligationen gu befigen, und bie Inhaber folder werben bas Recht haben, fich an ber Bahnlinie entlang niebergu= laffen. Bisher maren biefe Brivilegien ausschlieflich Roreanern und Napanern augestanben worben. Bon ben neuen Bestimmungen werben bie Frangofen und bie Ruffen in großem Mage pro=

### Bolltuiter fdeitert,

Ilud 23 feiner Leute fommen um. London, 13. Rob. Der britifche Bolltutter "Active" ift im Firth of Forth gefcheitert, und 23 Mitglieber ber Bemannung find ertrunten. Rur 3 murben gereitet.

Grabrede über ein Duell. Ronigsberg, 13. Rob. In Infter= burg, Regierungsbegirt Gumbinnen, fand unter allgemeiner Betheilgung bie Beifegung ber Leiche bes, im Duell mit Leutnant Silbebrand gefallenen Leut= nants Blastowig ftatt. Pfarrer Gemmel hielt eine fehr einbrudsbolle Rebe am Grabe. Er beutete auf ben gering= fügigen Unlag biefes, fo tragifch ber= laufenen Zweitampfes bin und tabelte in herben Worten Diejenigen, welche bas Unbeil batten verhüten fonnen, wenn fie nur ernstlich gewollt hatten. Wortlich fagte er u. A.: "Diefes Grab ift eine Untlage gegen falfche Ehrbegriffe aus bem Dittelalter. Wann wird fich ber muthige Dann finden, ber es magen wirb, gleiches Recht für Alle gu au forbern? Der Ghrenrichterfpruch, welchem bas Leben biefes Offigiers gum Opfer fiel, war nicht gerecht.

### 80 Bergleute verfcuttet!

Magbeburg, 13. Rev. Gin entfetliches Ungliid hat fich in Staffurt, preug. Regierungs-Begirt Magbeburg, ereignet. Muf bem Galabergwert "Qub= mig" gingen zwei Abbaufohlen nieber, und ungefähr 80 Bergleute murben perfduttet. Sofort murben Die Rettungs= arbeiten aufgenommen und es gelang, 33 ber Berunglückten zu bergen. Dar= unter befanben fich 25 Berlette und auch 3 Tobte. Unter ben Uebrigen wird fcwerlich noch irgend einer lebend zu Tage geforbert werben.

### Arnyb borgt Geld.

Riel, 13. nov. Die Schiffsbau-Befellicaft "Germania" in Riel bat eine Unleihe bon zwanzig Millionen Mart aufgenommen. Thatfachlich ift bies eine Unleibe-Operation für Die Firma Rrupp, welche mit jener Gefellichaft ibertisch ift. Augenscheinlich find weitere gewaltige Unternehmungen geplant, für bie füffiges Rapital nothwendig ift.

### Die Mrawalle in Barcelona

Barcelono, Spanien, 13. Nob. Man erwartet, baf noch beute bier ber Belagerungs-Buftanb berhängt wird, infolge ber Studenten-Arawalle während ber letten 48 Stunben. Gine Abthei= lung Ravallerie bat bie Universität befett und bie Stubenten wie bie Brofefforen binausgeworfen. machte bie Ravallerie auf ber Strafe einen Angriff auf bie Stubenten. Gine gange Ungahl Berfonen murbe berlett. Die Laben find berbarritabirt, unb unter ben Gemerbetreibenben herricht eine Banit.

### Lofalbericht.

### Binter Echlog und Riegel.

Sarry Dunn, Chef ber Dunn'ichen Detettive-Agentur, und F.M. Cabage, ber Geschäftsführer ber Firma, Die im Bimmer 16 bes Gebäubes Rr. 195 La= Salle Str. etablirt ift, befinden fich wegen angeblicher Schwindelei in ber Sauptwache in Saft. 2113 Untläger gegen fie werben auftreten Louis 2B. Gallagher, 3. G. Daniels und 28m. 2B. Corbner, junge Leute, welche \$1 bis \$5 ben Arrestanten gezahlt haben wolfen, um große Detettives bor bem herrn gu werben. Gie waren unter ber Bebingung engagirt morben, baß fie für bas Auffpuren eines ichulbigen Berbrechers \$2, für beffen Berhaftung \$3 erhalten follten. Dann betamen fie je ein Abzeichen, und ben Auftrag, nur recht viele Miffethater, bon benen es ja in Chicago betanntlich wimmle, abaufangen. Ihre biesbezüglichen Bemühungen berliefen inbeg fruchtlos, unb fie fprachen beshalb um Rath in ber Sauptwache vor. Dort wurde ihnen ber Bescheib, baß fie allem Unscheine nach Bauernfängern in die banbe gefallen feien. Sie erwirften baraufhin bie haftbefehle, welche geftern Abend bolltredt wurben.

### Ceset die "Sonntagpost".

### Unfälle.

Auf bem Wege nach bem Michael Reefe-Sofpital, wo er feine angeblich im Sterben liegenbe Schwefter Marie gu besuchen wünschte, murbe beute Nachmittag furz nach ein Uhr ber 12= jährige, Nr.600 Canal Str. wohnhafte harry Cturtevant in ber Rabe ber Madifon Str. bon einem Rabelbahn= wagen ber State Str. Linie nieberge= rannt und fo fchwer berlegt, baß bie Mergte im County-Sofpitale für fein Leben fürchten. Dem Mermften murbe ber Unterichentel fo vollftanbig germalmt, bog bie Umputation bes Beines unbermeiblich ift. 3m County So= spital angetommen, außerte er ben Bunfch, nach bem Michael Reefe So= fpital gu feiner Schwefter gebracht gu werben, was ihm indeg verweigert

Un ber Mabifon; nohe ber Soman Str. murbe heute Morgen ber Dr. 67 Cicero Court wohnhafte Jeremiah D'Leary, ber auf einem 3meirab bie Mabifon Str. entlang fuhr, bon einem Greifmagen ber Mabifon Str. Linie überfahren und töbtlich berlegt, fobaß er wenige Stunden fpater im Counth= Sofpital ben Beift aufgab. Der Ber= ungludte mar 60 3abre alt.

### Der Zerlinden- gall.

3m Bundes = Rreisappellationsge= richt begannen heute bie Berhandlun= gen in bem bon Gerhard Terlinden an= hängig gemachten Berufungsverfahren und die Richter Jentins, Großcup und humphren werben gu enticheiben ba= ben, ob fie tompetent find, ober aber, ob im borliegenben Falle, wie bom Un= malt Bode geltend gemacht wirb, nur bas Dbergericht Jurisbittion hat. Die Unwälte Umbreit und Albert Man fprachen für ben Angetlagten, mahrenb Unwalt Bode als Bertreter bes beutichen Ronfuls beantragte, bag bie Berufungstlage abgewiesen merbe, ba in einem Falle, wie bem borliegenben, in bem Bertrage gwischen zwei Regierun= gen inbolvirt find, nur bas Oberge= richt Jurisbiftion habe. 3m Uebrigen beftritt er auch, bag burch bie Grunbung bes beutschen Reiches bie gu jener Beit amifchen Breugen und anderen Canbern bestehenben Bertrage hinfällig geworben feien. Er behauptete fer= ner auch, bag flar ermiefen fei, bak fich ber Ungeflagte ber Falfchung foul big gemacht habe, alfo ausgeliefert mer= ben foll. Die Richter haben fich bie Entscheidung borbehalten.

Burde ertappt. Bor bem Richter Ball wird in biefen Tagen ein gemiffer James Jorban ericheinen, ber eine besonbere Firigfeit im Erlangen bon Gifenbahn-Freipäffen befigen foll. Ertappt murbe ber ge= ftanbige Gauner babei, als er unlangft einen Brief bon ber Boft abholte, ber | Omnibuslinie find foweit eine zweite Berfon enthielt. In bem Briefe, welchen Jordan an ben General-Agenten ber C., M. & St. Baul-Gifenbahnbeamten George R. Blanchard gu fein. Der Brief ift bon einem Trauerrand umgeben und entichulbigt bie mannliche Sanbidrift bamit, baß er unpäglichteitshalber bem Reffen bei angeblichen Brieffchreiberin Dittirt werben mußte. Der Freipag wurbe bem Bittfteller richtig zugefanbt. Die Eisenbahnbeamten hatten aber Berbacht gefcopft und beauftragten einen ihrer Geheimpoligiften mit ber Bewachung bes Poftamtes, wo fich Jorban richtig einstellte und ben Bag abholte.

### Colleran und Jonce.

Bor ber Zivilbienft = Rommiffion hat heute ber Silfs = Rorporationsan= walt Inffe wieder fein Plaidoner in Sachen bes Rapitan Colleran aufgenommen. Er möchte biefe Ungelegenheit nun endlich jum Abichluß gebracht mien.

Polizeichef D'Reill weiß nicht recht, was er mit bem Leutnant Jonce anfangen foll beffen Entlaffung bie Bi= vilbienft = Rommiffion berfügt bat, ber aber gegen biefes Urtheil an Richter Sanech appellirt hat, welcher fich mit ber Erledigung bes Falles jeboch nicht beeilt. Sollte ber Richter aber auch ju Ungunften bes Johce entscheiben, fo ware die Sache bamit auch wohl noch faum zu Enbe, benn Jonce murbe muthmaglich "ben Inftangenweg fortfeken". Der Chef bat gute Luft, ben unbequemen Untergebenen nach Sege= wisch zu berbannen, wo es wenig mehr als Gegend zu bewundern gibt.

\* Bei ber Arbeit im zweiten Stod= wert bes Blatchford = Gebaubes, 56 R. Clinton Str., fturgte Guftab Larfon fo ungludlich berab, bag er mit bem Ropfe auffclug und bald barauf an den erlit: tenen Berlegungen ftarb.

### Das Better.

Das Metre-Burcan melbet für die nächten 24 Stunden die folgende Meiterung au: Chicago und Umgegend: Kar bente Abend und Donnertag feine große Aenderung in der Auftrodiem; in der Kacht ein deruntergeden die denig unter den Gefeigepunkt, friide Kordweskwinde, die am Donnerdag veränderfich merden.

Jlinais und Indiana: Klar beute Abend und Donnerkag; geringe Benderung in der Luftwörme; westige Ainde.
Peder-Richigan: Im Allgemeinen las deute Amstand Donnerkag; iharte Arorumekuninde.
Peder-Richigan: Im Allgemeinen las deute Amstand Donnerkag; iharte Kordweskuninde.

### Mehr Bau-Infpettoren.

Silfs-Rommiffar D'Shea bom flabifchen Bauamt führt Beichwerbe, baß bie Bahl ber Inspettoren, welche biefer Abtheilung jur Berfügung ftanben, nicht annahernd genuge gur Bewalti= gung ber porhanbenen Arbeit. Muf ber gangen Gubfeite, Die nach bem borjab= rigen Schulgenfus 725,691 Einwohner gezählt habe, hatte bas Bauamt nur fieben Inspettoren. Giner bon benfelben hatte ein Gebiet zu beden, bas 50 Quadratmeilen groß fei. Muf ber Rord= und ber Beftfeite lage bie Bau= Infpettion in ben Sanben bon nur breigehn Leuten. 3m Bangen habe Die Stadt, wie por zwanzig Jahren ichon, nur zwanzig Bau-Infpettoren. Diefe Bahl mußte nach herrn D'Sheas Un= ficht verdreifacht werben. Die erwach= fende Mehr=Musgabe wurde volltom= men burch eine entsprechende Bunagme an Bebugren-Ginfunften gebedt merben. Much die acht Fahrftuhl=Infpet= toren, über welche bas Departement berfüge, tonnten bas porbandene 21r= beits-Quantum nicht beforgen, befonbers im Fruhjahr und im Sommer nicht, wenn faft gleichzeitig in vielleicht 300 Reubauten Jahrflühle eingerichtet würden. - Rommiffar Riolbaffa wird trop biefer Musführungen feines Mififlenten für feine Abtheilung des öffent= lichen Dienfles im nachften Jahre feine höhere Bewilligung forbern, als in bie= fem. Benn er mehr Leute verlangte, fagte er, murbe es bon allen Seiten heißen, es handle fich nur um die Un= terbringung bon fo und fo vielen poli= tijden Drahtziehern.

Angeblich ein Racheaft. Ungeftellte ber Irrenanstalt in Dunning behaupten, bag Dr. Clara Fergu= fon aus Giferfucht bie Untlagen gegen Die Barterinnen Frl. Chan und Frau Green erhob, welche gu ber Ginleitung einer Untersuchung führten, Die gestern abgeschloffen murbe. Um Schluffe ber geffrigen Verhandlung por ber County Bivildienfibehorbe wurben bie beiben angeflagten Barterinnen bernommen. Sie betheuerten ihre Unichulb und berficherten, bag, wenn überhaupt jemanb für ben Tob ber Frau Redbo und Frau Rurtomsti berantwortlich fei, es bie Mergte fein miißten, beren Unordnungen fie, bie Barterinnen, ftrift befolgt hatten. Much Superintenbent Lang, Dr. Charles Gberlein und Dr. F. Tice traten als Entlaftungszeugen auf. Die County-Bibilbienftbeborbe wird ihre Enticheibung in bem Falle mahrichein= lich am Camftag abgeben.

### Glettrigitat ftatt Bferbe.

Die amifchen öftlichen Gifenbahn-Magnaten und ber hiefigen Parmelee gepflogenen Unterhandlungen ameds Uebertragung ber bon biefer Ge= fellichaft unterhaltenen Bahnhofs= einen Bag nach St. Baul für fich und bag ber Ausvertauf ber Befellichaft angeblich bevorfteht. Es hat fich, wie verlautet, bereits ein Synditat gebilbet, welches ben Omnibus = Betrieb Bahn, F. A. Miller, richtete, behauptet | übernehmen, aber anftatt ber. bisher er die Wittme bes unlängst verftorbenen | benutten Pferbe, elettrifche Triebtraft einführen wirb. Die Betheiligten an bem neuen Unternehmen find febr qua rudhaltend mit ihren Meugerungen über bas neu einzuführende Bertehrsmittel: allein ber Umftanb, bag Man ner wie Roger B. McMullen ihr In tereffe in ber Sache haben, lagt burch bliden, baf ber Blan, Die genannte Omnibus-Linie mit Automobilen ausguruften, mahricheinlich gur Musführung gelangen wird.

Die Parmelee Co. verfügt über ein Grundfapital von \$250,000.

\* 115 Mittläger haben fich nunmehr bem Rlage-Borgeben bes Minoifer Fabritantenbundes gegen die Chicago Telephone Co. angeschloffen. Die Berhandlung bes Falles bor Richter Tulen

burfte morgen jum Abichluß tommen. \* Die Behorbe für lotale Berbefferungen gibt fich ber hoffnung bin, baß bie Brundung ber "Citigens' Conftruction Co." eine Ermäßigung im Preife bes Asphaltpflafters bemirten wird, welchen ber Usphalt-Truft bisher fo giemlich nach Belieben hat ftellen bur-

\* Die Leichenschau, in dem Falle ber Frau Etta Schofe, welche por eini= gen Tagen infolge erlittener Brandwunden im St. Elizabeth Sofpital verftarb, murbe auf Bunfc ihrer Un= gehörigen verschoben. Frau Schote hatie sich ihre Berletzungen bekanntlich infolge einer Gafolin=Explosion zuge= gogen. Ihr Gatte, ber ebenfalls schwere Brandwunden bavontrug, liegt noch im Sofpital barnieber.

\* Unter ber Antlage, einen Ginbruch in bie Wirthschaft ben Batrid Morris an Salfteb und Tanlor Str. berübt gu haben, wurde heute Patrid Gullivan verhaftet und bem Richter Doolen borgeführt, ber ben Ungeflagten bes Gin= bruchs wegen den Groggeschworenen überwies und ihn außerbem auf Ber= anlaffung feiner Schwefter, Frau Catherine McCarthy, wegen Friedens=

ftorung um \$50 und die Roften ftrafte. \* In einem Schweinetoben auf ben Biebhofen murbe heute ber Biebbanb= ler 28. S. Franch aus Bealh, 311., bewußtlos vorgefunden. Er fand Mufnahme im Mercy = Hofpital, mo festgeftellt wurde, bag er einen Schabelbruch erlitten hat. Gein Zuftand wirb als tritisch bezeichnet. Es wird vermuthet, bag er beim Füttern der Schweine ausglitt und zwölf Fuß tief abstürzte.

### Berwidelte Saclage.

Richter Banecy und feine bestraften Widers

Richter Sanech bat fich nicht bemii-Bigt gefunden, bem Cheriff Mager= flabt icon geftern bie "Siganweifung" für die beiben Rebatteure bes "Chicago Umerican" zuzustellen, welche er mit 30-, bezw. 40-tägiger Haftstrafe belegt hat, weil fie ihrem Miffallen an ber bon bem Richter in bem Quo Wartanto-Berfahren gegen ben Gastruft abgegebenen Entscheibung in ungeziemend heftiger Weise Musbrud gegeben hatten. Dennoch befanden bie beiben Berurtheilten, fraft einer bom Richter gegen fie erlaffenen 3mangeborlabung, fic geftern Rachmittag unter ber Obbut bes Cheriffe. Richter Dunne bat fie, auf ein bon ber Bertheibigung eingereichtes Sabeas Corpus-Gejuch bin, aus biefer Obhut vorläufig befreit und will nun morgen in die Verhandlung bes Falles eintreten. Man erwartete, bag Richter hanech bas Strafurtheil bis babin in ber borgeschriebenen Form ausgefertigt haben wurde. Richter Sanech batte fich übrigens bereit erffart, es ben Ungeflagten felber gu ermöglichen, beim Up= pellhof ober bei bem Staats-Dbergericht gegen das Urtheil Berufung einzu= legen. Darauf hat aber bie Bertheibi= gung nicht eingehen wollen, weil fie bor ber höheren Inflang hauptfächlich gel= tenb machen will, bag Richter Sanech in bem borliegenben Falle feine Berichtebarteit befeffen habe. Diefen Standpuntt wird fie auch morgen bor Richter Dunne bei ber Begrunbung bes habeas Corpus-Gefuches bertreten. Man erwartet, baf Richter Dunne, ber taum befugt fein burfte, bas Ertennt= nif eines ihm gleichgeordneten Richters gu rebibiren, ober gar umguftogen, bie Bewilligung bes Gesuches berweigern wird. Dann fteht es ber Bertheibigung frei, fich mit bem Gefuch an eine bobere

Inftang gu wenden. Bwischen Richter Sanech und ben Bertheibigern Darrow und Rraus tam es gestern Nachmittag zu einem schar= fen Wortgefecht, bas inbeffen abgebro= chen murbe, als es fich herausstellte, bak bie beiben genannten Unmalte nur in Folge eines Migverflandniffes bon ei= nem Sheriffsgehilfen bor ben Richter

gitirt worben maren.

Spater. - Richter Sanech ift ans geblich nach einer Unterrebung mit Silfs-Staatsanwalt Barnett unb bem bon ibm felber gum öffentlichen Unflager bestellten Er-Richter Shope zu ber Unficht gelangt, bag er bie Urtheilsvollfiredung jest gar nicht anordnen barf. ehe bas Habeas Corpus-Berfahren bor Richter Dunne nicht beendigt ift. Richter Dunne andererfeits meint, er tonne mit der Berhandlung über das Sabeas Corpus-Gefuch nicht beginnen, ebe Rich= ter Sanech nicht formell angeordnet bat, baß bie Berurtheilten ihre Strafe antre-

ten jollen. Die Richter Hanech und Dunne frühftiidten heute im Sherman Soufe gemeinschaftlich und haben bei biefer Gelegenheit bereinbart, bag Richter Dunne bas habeas Corpus-Gefuch er= ledigen foll, noch ebe Richter Sanech bie Urtheilsvollstredung anorbnet. Der Fall wird morgen Bormittag 10 Uhr bon Richter Dunne aufgenommen wer=

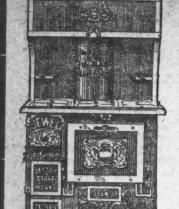
### Mebel gugerichtet.

Daniel Lambert, bon Nr. 29 Auftin Abe., wurde geftern Abend burch givet Berren, die bem bon ihm beschäftigten Dienstmädchen Nora McGabin einen Befuch abftatteten, fich's im "Barlor" bequem machten und angeblich polizet= wibrig fchlechte "Giftnubeln" rauchten, in feiner Ruhe geftort. Er forberte bie Leute auf, fich zu entfernen, und als fie biefem Bunich nicht nachkamen, padte er ein Beil und fiel bamit über fie ber. 5. Miller, pon Nr. 1304 18. Blace. einer ber Bafte, bewertftelligte feine Flucht, John Dlefon, bon Nr. 1258 Best 16. Strafe, aber, wurde bon Lambert mit bem Beile über bem linten Ohr auf ben Ropf gefchlagen und erlitt einen Schabelbruch. Der Dif. banbelte fand Aufnahme im County= Hofpital, wo fein Zuftand als nicht beforgnißerregend bezeichnet wird. Lambert wurde verhaftet, besgleichen Mitler, in beffen Dienften Rora früher gestanben hatte.

### Rury und Reu.

\* Die Sammlung von Bogeln in ber Menagerie bes Lincoln Bart ift burch bie Unfunft eines auftralifchen Beris tit bermehrt worben. Der hiibich gefarbte Bogel ift etwa von ber Große einer Taube und zeichnet fich burch eine mächtig lange Schwanzfeber mit rother Spige aus. Er ift in ben Rafig bee grunen afritanifchen Papageien gefest

\* Untonio Scafibe hat bem Richter Clifford geftern ein Sabeas = Corpus-Befuch unterbreitet, um auf biefe Beile bie Freilaffung feines Cohnes Bradino Scafibe ju erwirten, ber angeblich ungesetlicherweise in ber Revierwache an Best Chicago Abenue gefangen gehalten wirb. Die Berhanblung in bem Sabeas-Corpus-Berfahren wird morgen ftattfinben. Scafibe ift in Berbindung mit ber Ermordung bes Italieners Natoli verhaftet worben. Infpettor Ralas erflärte geftern, bab er hinreichend Beweise gegen ben Arreftanten habe, um feine Saftentlaffung



\$4.00 baar \$3.00 ger Rauft das Beite,

Es ift das Billigfte auf die Dauer. JEWEL STOVES

Kochherd. \$35.00

Bir führen alles, mas nothig ift, um hotels, Logir-Baufer und Bohnungen volltandig auszuftatten. Unfere Preife find die niedrigften in Chicago, und wir gewähren Allen die befonderen Annehmlichfeiten

### Unseres offenen Konto-Kredit-Systems

... Bon und eingeführt und nur bon uns angewandt . . . Das mehr Berbefferungen gu Gunften bes Raufers bietet, als alle alten Rrebit-Blane ausammen. Beine Sicherheit, feine Zinien, feine Rollettoren, feine Sopothet, bie unangenehme Besuche beim Friedenbrichter benötigigt, sondern nur tobifches Unichreibe-Ronto; und immer ber befte Werth für Ener Gelb.

In unferen fammtlichen bier großen Laden.



Bei dem Shilde des großen Gifdes.

3011-3019 State Str.

501-505 Lincoln Ave. Rahe Brightwood.

219-221 North Ave. Deftl. von Balfteb.

Buge verlaffen Dearborn Station, Bolf und Dear-bern Str.-Tider Diffice, 109 Mbams Str.-'Phone 2037 Central.

Etreator, Chilesburg, Ft.Mab. \*\* 7.58 N \*\* 5.02 N Etreator, Chilesburg, Ethemap. \*\* 1.00 N \*\* 12.35 N \*\* 9.25 N \*\* 9.25 N \*\* 8.42 N Ran, City, Color, Lindh, Egs. \*\* 6.00 N \*\* 9.30 N \*\* 1.00 N \*\* 1

Francisco, Los Angeles, San Sico & 8.60 R \* 2.15 R Ticgo \* 8.00 R \* 7.40 Ran. City, California, Mer. . \*10.09 R \* 7.40 E Aan. City, Easlivornia, Mer. . \*10.09 R \* 7.40 R \* Täglich. \*\* Täglich, ausgenommen Sountags.

Monon Monte-Pearborn Station.

Tidet: Offices: 232 Clart Str. und 1. Rlaffe Sotel.

Tidet-Offices: 232 Clarl Sir. und 1. Klasse Society Absahrt.

Andianapolis und Cincinnati... \*2.45 w. \*12.00 m. \*2.45 w. \*12.00 m. \*2.45 w. \*12.00 m. \*2.45 w. \*12.00 m. \*12.00 m. \*11.45 w. \*3.3 w. \*5.5 m. \*3.5 w. \*5.5 w. \*

Chicago & Miton.

Chicago & Alton.

—Union Paffenger Station, Cenal und Aboms Str.
Cfffies. 191 Tdanns Str., 'Abone Central 11:07.
Jüge fabren ab nach Kanjas City und bem Welken:
\*4.60 A., \*6.30 A.; \*11.45 A., —Nach St. Louis und bem Giben: \*9.30 A.; \*11.45 B., \*9.00 A.;
\*11.45 R. — Add Becria: \*9.30 B.; \*4.60 A.;
\*11.45 R. — Add Becria: \*9.30 B.; \*4.60 A.;
\*11.45 B.; \*8.10 B. — Bon St. Louis: \*7.15 B.; \*8.10 B. — Bon St. Louis: \*7.15 B.; \*8.10 B. — Bon St. Louis: \*7.15 B.; \*8.10 B.; \*4.20 A. — Bon Acoria: \*7.15 B.; \*1.30 A.; \*8.00 A. — Bloom; ington Alfonobations: Higgs verlaffen Chicago: \*8.15 B.; foundat an in Chicago: \*10.10 B.; 1:20 A. und \*9.15 A.
\* Tadalich. \*\* Ausgenommen Sonntags.

Baltimore & Date.

Cofal-Expres errange du Armitte Angen.

Oblair Armitte Armitte Armitte Armittenft.

Oblair Armittenft.

Ob

Didel Plate. - Die Rem Dort, Chicago und

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route."

Frand Certial Statron, 5. Ave. und Harris Str. Sity: Office 115 Agams.—Tekephon 2:80 Gentral.

Adaptid. Abstract Andrews.

Minnend. St. Pani, Dubugue.

Raujas Cith. St. Jeigh. \*6.30 A. \*9.30 B.

Be Moders. Nachbalteibn 1 \*10.30 A. \*1.40 A.

Ebramere und Bbron Local... \*3.10 A. \*10.35 B.

Hier Spekulation

sicherste Heldanlage

Bu ben vielen Spetulationen unficherfter

Art gehören auch bie Berficherungen in Logen. Die Erfahrung hat gelehrt, daß allein in den

Bereinigten Staaten jedes Jahr 125 Logen

in die Bruche gehen, und trogdem find noch fo

riele Leute, Die immer wieder barauf berein

fallen und die Lebensversicherung, die ja jede

Mann braucht, bort zu taufen, anftatt fich einen alten guten Berficherung anzuichließen.

bie ichon nahezu ein halbes Jahrhundert bes freht, über 300 Millionen Bermögen hat, bom

Staat garantirt ift und nach 15 oder 20 3ab

ren bas Gelb mir Binjen gurudbegahlt. Die in diefer großen Equitable Lebens-Berfiche-

ung=Gesellichaft ber Bereinigten Staaten ge=

schriebenen Policen find Sparlaffen, auf die man Geld leiben tann, wenn man es am Röthigften braucht. Wenn man drei Jahre

berfichert ift, braucht man nicht weiter ju gah-len und ift für eine gange Reihe bon Jahren

versichert für den vollen Betrag ber Bolice. Gin liebenber Bater, ein weiser Gefchafts-

main und seber junge Mann, der eine sichere Altersspartasse haben will, sollte nicht verstäumen, Räheres über die Policen in der alsten Eguitable Gesellschaft zu ersahren. Schidt beshalb den untenstehenden Aoupon und latt Euch Informationen schicken.

Schidt ben Roupon noch heute. Suolomi'a

MAX SCHUCHARDT, MANAGER.

209 Chamber of Commerce Eldg, Chicago, il. Bitte fenden Sie mir Information

3d bin . . . . . . . . . . . . 3ahre alt.

Max Schuchardt, Manager.

Chicago & Gric-Gifenbahn.

cisco, Los Angeles, Can

### Chicago & Morthweftern: Gifendann. Gifenbahn-Rahrplane. Atdifon, Topeta & Canta De: Gifenbahn.

Tidet-Offices, 212 Ctarf Str. (Tel. Central 721), atley Ane. und Belle Str. Station. Abfahrt Antunft Dek Moines, Omaha, Densper, Salt Lake, San Hrancisco
Bed. Napids, Dec Moines, Omaha, A Muifs, Salt
Bake, S. Hrancisco, Aos
Angeles, Bortland.
Denner, Omaha, Cioux Sp.
Thiffs, Omaha, Des
Moines, Maripalitotun, Cohar Kapids.
Stong Citt, Majon Citt, Housen, Otto, Britt, Majon Citt, Housen, Bartersburg, Etaer, Canborn.
North-Repad und Dalotas.
Diron, Citto, Gairman, Charles and Charles
Plad hills und Deadmond
Duluth Limited
Et. Maul, Minneapolis,
Gaux Caire, Oudjon,
Stillmater \*10.00 \$ \* 8.30 % \* 6.30 % \* 9.30 % \* 11.30 % \* 6.55 % \* 6.55 % \* 11.30 % \* 6.55 % \* 11.30 % \* 2.30 % \* 11.30 % \* 2.30 % \* 7.15 92 \* 8.24 9 7.15 % 0 8.34 · 9

Cau Claire, Sudjon, Stiffmater Binona, Laccoffe, Sparta, Mantato Binona. La Croffe. Man-tato n. westliches Min-\*\* 9.00 \$ \*\* 6.10 % Bond bu Bac, Ofbtoib, Ree-gab. Menafba, Appleton, 

Mibland, Durley, Beffes | mer, Fronwood, Rhines Dibtofb, Green Ban, Des Marquette und \*10.30 % \* 7.30 %

\*\*20.15 R. Bouteiha — Abf. \*\*3.00 B., \*\*4.00 B., \*\*7.00 D., Bahnhof: Grand Gentral Baffagier-Statfon; Tidett Offices: 214 Claref Str. und Mustforium. Keine Gren Lake—Abf. \*\*3 B., \*4.00 B., \*\*11.30 D., Str. Bahnhof: Grand Gentral Baffagier-Statfon; Tidett Offices: 214 Claref Str. und Mustforium. Keine extra Fahrpreife berlangt auf Limited Jügen. 2ale Genera—Abf, \*8.00 B., \*8.45 B., \*9.10 B., X12.35 R., V1.20 R., \*2.02 R., \*3.30 R., C Ausgenommen Montags. \*\*\* Ausgen, Samftags R Tailich bis Menomince. V Rur Samftags X Freitags. + Taglich bis Green Bap.

Illinois Zentral: Gifenbahn.

Affeitags. + Lugius die Steinendam.

Alle durchisdreuden Jüge verlassen den Zentrale Padntos, 12. Etr. und Varf Row. Die Jüge nach dem Eiden Ionaac sinit Ausnahme des Vossinasses au der 22. Etr.. 30. Etr.. Hode Parte nan ist au der 22. Etr.. 30. Etr.. Hode Parte nan ist au der 22. Etr.. 30. Etr.. Hode Parte nan ist etr. de Leine in de Leine Etal. Lickt. Office, 99 Udams Etrade und Muditorium derel.

Turchisch Velundis Special \* 8.30 B \* 9.25 R Oof Errigs. Art., via Memphis \* 8.30 B \* 9.25 R Oof Errigs. Art., via Memphis \* 8.30 B \* 9.25 R Oof Errigs. Art., via Memphis \* 8.30 B \* 9.25 R Oof Errigs. Art., via Memphis \* 8.30 B \* 9.25 R Oof Errigs. Art., via Memphis, via bot Errigs. Art. die Memphis, via bot Errigs. Errigs. Decatur. \* 6.10 R \* 1.10 R Et. Louis. Erringisch Decatur. \* 6.10 R \* 1.10 R Et. Louis. Erringisch Daplight

Errigs. Decatur. \* 1.00 R \* 7.35 B Et kouls. Erringisch Daplight

Errigs. Decatur. Et. Souis. 2011 + 2.55 B + 7.00 R Erringisch und Gelassworth. + 2.30 R + 7.00 R Etal. Proceeding. The Control of the Cont

Burlington-Binie. Chicago, Burlington und Quincy Ciscubabn. Ict.: Central 3117. Schlafwagen und Tidets in 2il Start Str. und Union Babubof, Canal u. Abams. Tenreal 317. Schleftvagen und Tidels in 211
Start Str. und Union Bahndel, Canal u. Stams.

3 & G. Stratfort, LaSalle... & 20 B. Schlaft Unfurt.

Ottams, Stratfort, LaSalle... & 20 B. Schlaft Unfurt.

Rockelle, Rockerd, Hortecton... & 20 B. Schlaft

Mendeth, Bakerd, Hortecton... & 20 B. Schlaft

Mendeth, Butlington, Count.

Calebourg, Tacoma, Borlian... 9.05 B. 8.30 R.

Deleng, Tacoma, Borlian... 9.05 B. 8.30 R.

Deleng, Tacoma, Borlian... 9.05 B. 8.30 R.

Stras Bantie und Begilo... 11.30 B. 7.00 B.

Teras Bantie und Begilo... 11.30 B. 7.00 B.

Tenre, Utach, California... 4.09 R. 8.30 R.

Count. And Count.

Calebourg, Calebourgh... 4.30 R. 10.35 B.

Cell Bull, Minneapolis... 4.30 R. 10.35 B.

Cell Bull, Minneapolis... 6.30 R. 9.25 B.

Dubung, CaCroffe, Binona... 6.30 R. 9.25 B.

Dubung, CaCroffe, Binona... 6.30 R. 9.25 B.

Dubung, CaCroffe, Binona... 10.35 R. 7.00 B.

Canals Cite, St. Jofeph... 10.35 R. 9.35 R.

Dubung, CaCroffe, Binona... 10.35 R. 9.35 R.

Denber Utach. 20 Cachelle... 11.00 R. 7.20 B.

Cachelle... 26 Cachelle... 12

Beft Cherc:Gifenbahu Bier Limited Schnellsuge täglich zwifden Thicage mib Gt. Louis nach Arm Dorf und Bollon, via Anabel Gijenden und Ridel Blate Labn, mit ele- ganten Et. und Buffet schaltwagen burch, obne Baenmechte.

garien Et. und Buffet Schlafwagen vurch, ohne Ragenwechel.

Bigs geden at bon Chicago wie folgt:—

Lia Badafh.

Bhfairt 12.03 Kittags, Unt. in Rew Gort. 3.30 L.

Athanit in Red Gort. 5.50 L.

Athanit in Bohon. 5.50 L.

Antunit in Bohon. 10.20 B.

Bia Ridel Alate.

Antunit in Bohon. 10.20 B.

Bia Ridel Alate.

Antunit in Red Jort 3.00 R.

Antunit in Red Jort 3.50 R.

Antunit in Red Jort 3.50 R.

Antunit in Bohon. 10.20 R.

Antunit in Bohon. 10.20 R.

Antunit in Bohon. 5.50 R.

Antunit in Red Jort 3.50 R.

## Telegraphische Depelchen.

Weliefert bon ber "Annoblated Press.")

Inland. Mordgeheimniß.

Epansville, Ind., 13. Nob. Die Leide bon Frl. Lena Renner wurbe bon mebreren Rindern in einem Graben ge= funden, mit bem Beficht im Schlamm. Fingermale am Sals beuten barauf hin, bag ber Tob burch Erbroffelung erfolgt war.

Frl. Renner mar Abenbs mit einem jungen Mann, welchen niemand bier au tennen icheint, in einem Buggy auß= gefahren. Da fie nicht heimtehrte, fo benachrichtigten ihre Angehörigen bie Polizei, und es murbe eine Guche an= geftellt, bie aber erfolglos blieb, bis bie Rinber ben Leichnam entbedten. Das ift icon ber zweite geheimnigvolle Mord in bieferUmgegenb feit 24 Stun= ben! Die andere Tobte ift Frau Georgie Railen, beren Leiche an ber Lanb= straße gefunden murbe. Sie war eine chmude Mittme.

### Das lette Shiff von Rome.

Seattle, Bafh., 13. Nob. Der Dam: pfer=Schuner "Arctic", unter Rapitan Gridfon, traf mit 118 Paffagieren und einer Biertelmillion Dollars in Golb bon Rome, Mlasta, bier ein. Das ift bas lette Boot für biefe Saifon, welches bon Nome abgegangen ift. Unterwegs traf es zu Dutch harbor bas, ebenfalls bon Rome hierher bestimmte Boot "Ralph D. Long", welches Mangel an Borrathen und Waffer hatte, und beffen 60 Baffagiere große Entbehrungen erlitten hatten, ehe fie Dutch Sarbor erreichten.

### Immer mehr Banfraubereien.

Clebeland, 13. Nob. Gine Spezial= bepefche aus Minfter, D., melbet: Die Citigens' Bant babier murbe bergangene Racht bon einer, aus 12 Ginbre= dern beftebenben Banbe ausgeraubt. In einem Rampf mit Ginmohnern murbe einer ber Ginbrecher geschoffen. Das Bantgebäube murbe burch eine Dynamitlabung, welche unter bas Gewölbe gelegt wurde, gang bemolirt.

### Musland.

Die gefürchtete ameritanifce Roble Berlin, 13. Rob. In ber "Boffifchen Beitung" ericheint ein Brief aus Gffen, worin gefagt wird, bag bie rheinischen und weftfälifchen Rohlen= und Gifen= probugenten eine immer fteigenbe Be= forgniß megen ber bon ben Ber. Staa= ten gezeigten Bemühungen zeigen, bie Musfuhr ihrer Rohlen und Gifenpro= butte nach bem europäischen Rontinent gu erhöhen. Gin hervorragenber Fabritant foll es als seine Ansicht ausge= fprochen haben, bag bie Ber. Staaten in 10 ober 15 Jahren alle mittellanbi= ichen Lanber, einschlieflich Defter= reichs, mit Rohlen berforgen werben. Gelbft Bolltarife burfte nach ber Mei= nung biefes Fabritanten nicht genüs gen, um eine Ueberschwemmung ber curopaifchen Martte mit ameritani= ichen Produtten ju berhindern.

### Biener Edumader : Rundgebung.

Bien, 13. Rob. In einer, bon ben öfterreichifchen Schuhmachern in ber Bolishalle bahier abgehaltenen Berfammlung fprach ber Burgermeifter Lueger gegen bie Ctablirung amerita= nifcher Schublanben in Wien. Mehrere Delegirte fprachen bon bem Elenb, wels ches bereits unter ben Schuhmachern herriche, und opponirten auf's Seftigfte gegen bie Dulbung ber ameritanifchen Ronfurreng. Es murbe bann eine, im Ginflang mit ben Meußerungen ber Retner fiebenbe Erflarung angenoms men. Rach bem Schlug ber Berfamm= lung wollten bie meiften Theilnehmer nach bem Gebäube bes Reichsrathes giehen, wurden aber bon ber Polizei auseinanbergetrieben.

### "Camorra" doch gefdlagen.

Rom, 13. Nob. 3m Gegenfak gu Gt. Louis-Gifenbann. Bahnhof: Ban Buren Str., unbe Clart Str., an ber Dochbabujdleife. Alle Buge taglich. ber erflen nachricht, wird jest aus Rcapel gemelbet, bag bei ben jungften Rem Port und Bofton Expres. 110.35 W 9.15 R Rem Port Expres. 2.39 V 5.25 R Rem Port und Bofton Expres. 8.35 R 7.40 V Stabt. Fider. 5 Picket 111 Adams Str. und Ausisterium. Anner. Telephone Central 2057. Stadtwahlen bie Randibaten ber "Camorra" (eine Urt Tammany Sall) boch geschlagen worben feien, wenn auch mit geringer Mehrheit. Die Breffe begliidmuricht Reapel zu ber Befreiung bon biefer Banbe, bie feit awei Sabren eine geschäftsmäßige fläbtifche Bermaltung unmöglich gemacht hatte.

(Siehe barüber auch ben Artifel "Rorruption in Reapel" an anberer Stelle bes heutigen Blattes.)

### Anarhiften . Berfammlung unterbrudt.

Lonbon, 13. Rob. Gine Anarchiftenverfammlung, welche geftern Abend gum Anbenten an die Chicagoer Tragobie bom 11. Robember 1887 einberufen worben war, wurde bon ber Boligei unterbrückt, bie alle Bugange gur Salle befett hielt und Sunberte bon Berfonen megfchidte. Bu ben Ginberufern ber Berfammlung gehörten Fürft Rrapotfin, Malatefta und Luife Michel.

### 10 Zodte, 35 Berlegte.

Dbeffa, Gubrugland, 13. Rob. Das Manbelewitsch'iche Gebäube, eines ber feinften Gefcaftshäufer ber Stabt, in welchem fich eine große Bahl von Läben befand, wurde beute ein Raub ber Flammen. 10 Berfonen fanden ih= ren Tob und 35 murben berlegt. Der Sachichaben wird auf eine Million Rubel geschätt.

### Dampfernadrichten. Angefommen.

Rem Bort: Dobenzollern bon Genna u. f. to.; Northiand bon Chicago. Biftoria, B. C.: Empreh of China bon aflatifchen Sifen. (Aber, von Rew Port nach Genua, Liverpool: Bretorian von Montreal. Bremen: Raiferin Maria Theresia von Rew Fort.

### Telegraphische Nolizen.

Inland.

- Wie aus Rem Port gemelbet wirb, haben Arbudle Bros. und Howell, Son & Co. ben Preis aller Arten raffinirten Buders um 10 Buntte ermäßigt.

- Die Bant von Plymouth, Ja. wurde in ber nacht von Ginbrechern heimgesucht und um \$1500 beftohlen. Das Gebäube ift burch Sprengung er= heblich beschädigt. Dies ift ber fiebente berartige Banfraub innerhalb eines Monats in Jowa.

- Buchftäblich in Stude gerriffen murben gu Bluefielb, 2B. Ba., burch ein explodirenbes Bulberfaß bie Bergleute Thomas Spies, Sam Davis und William Woodson. Man nimmt an, baß fie bas Behaltniß öffneten, mahrend einer ber gu Tobe Getomme= nen Tabat rauchte.

- Gin Feuer, bas in bebeutenben Del= und Firnig-Borrathen Rahrung fand, vernichtete in Bofton bas Innere bes großen, aus Granit errichteten Gefchäftsgebäudes an Broad und Frantlin Strafe. Der Branbichaben wird auf \$100,000 bis \$150,000 beran=

- In feinem Jahresberichte wird ber General-Postmeifier Smith eine Erhö= hung ber Bewilligung um \$3,500,000 bis \$6,000,000 gur Erweiterung ber freien Briefablieferung berlangen. Er wird auf bie außerorbentliche Wichtig= feit biefes Dienftameiges binweifen und ben Rongreß um freigibige Musftattung besfelben bitten.

- Elmer Montgomern bon Logans= port, Ind., follte gefiern Abend mit einem Frl. Ebith Thomas getraut wer-

### Enlhustaslische Bekehrte.

Es gibt Taufende tavon, welche die Anficht die er Fran theilen.

Frau Gra Anowiton bon Butte, Montana, ift febr enthuftaftifch über ihre Befehrung gu ben Borgugen bon Stuart's Dyspepfia Tablets als einem Beilmittel gegen hartnädige Magenbe-



schwerben. Sie fagt: "Ich litt an ichlechter Berbauung fast mein ganges Leben. Es fceint mir jest, als ob ich Jahre lang nicht mußte, mas es bebeutet, bungrig gut fein und einen guten, natürlichen Appetit zu haben.

3ch litt an Blabungen im Dagen, wodurch ein Drud auf's Berg erzeugt wurde mit Rlopfen und turgem Athem. Faft Alles, mas ich af, berfauerte in meinem Magen, zuweilen hatte ich Ma= genframpfe, bie faft zu Ohnmacht ausarteten.

Dottoren fagten mir, ich leibe an Magentatarrh, aber ihre Mittel wollten nicht anschlagen, und ich wurde noch lei= ben, batte ich mich nicht in lauter Berzweiflung gum Gebrauch bon Stuarts Duspepfia Tablets entichloffen.

3d mußte, fie waren ein in ben Beitungen angezeigtes Mittel, und ich glaubte nicht, mas ich barüber las, benn ich hatte tein Bertrauen gu angezeigten Mitteln, aber meine Schwefter in Pittsburg fchrieb mir legtes Fruhjahr und theilte mir mit, wie bie Stuart's Tablets fie und ihre fleinen Töchter bon Unberbaulichfeit, Gewichtsperluft undappetitlofigfeit gebeilt batten, und ich zogerte nicht langer.

36 taufte eine fünfzig Cents-Schach= tel in meiner Apothete und nohm amei bon ben großen Tablets nach jeber Mahlgeit. 3ch fand, fie waren ange= nehm zu nehmen und ichmedten gerabe fo gut wie Raramellen-Canby. Go oft ich mabrend bes Tages ober mabrend ber Racht irgendwie Schmergen, Das gen= ober Bergbeichwerben hatte, nahm ich eins bon ben fleinen Zablets und in brei Bochen ichien es mir, als hatte ich niemals gewußt, mas Magenbeichmerben bebeuten.

3ch halte Stuart's Dyspefia Tablets im Saufe borrathig und jeber in unferer Familie gebraucht fie gelegent= lich nach einer reichlichen Mahlgeit ober wenn Jemand bon uns an Berbauungsbeschwerben leibet."

Sr. G. S. Davis bon Sampton, Ba., fagt: "3ch bottorte fünf Jahre lang an Dyspepfia, aber in zwei Monaten erzielte ich mehr Nugen bon Stuart's Dyspepfia Tablets, als in fünf Jahren bon ber Behandlungsweise bes Dottors.

Stuart's Dyspepfia Tablets find bas ficherfte, wie auch bas einfachfte und bequemfte Beilmittel für irgend eine Form bon Berbauungsflorung, Da= genfatarth, Ballfucht, faurem Dagen nach bem Effen und baburch berurfachte Bergbeidwerben.

Stuart's Dyspepfia Tablets find nicht ein billiges Abführungs-, fonbern ein wirffames Berbauungsmittel, fie enthalten Bepfin und Diaftafe, welche jebem tranten Magen fehlen, und biefe beilen Magenleiben, weil fie bie genof. fene Rahrung verbauen und bem tranten, überlabenen und überarbeiteten Magen Belegenheit geben, auszuruhen

und fich zu erholen. Stuart's Dyspepfia Tablets find in allen Apotheten ber Ber. Staaten, Ranadas und Englands zu haben.

ben, erfcog fich aber, mabrenb er fich für bie Beremonie antleibete. Bon ben Grünben, bie ben jungen Mann gu eis ner fo ungewöhnlichen Beit gum Begeben bon Gelbftmorb beranlagten, hat

man nicht bie geringfte Ahnung. - In ber Bant ju Trenton, Rh., wurde bas Raffengewölbe gefprengt. und bie Raffette bes Poftamts mit \$300 Inhalt geraubt. Die Banbiten entfamen auf einer Draifine. Bab= rend fich Beamte und Burger an bem bemolirten Raffenschrant gu thun machten, entlub fich eine, nicht abge= feuerte Nitroglyzerin = Patrone. Fünf Leufe wurben gu Boben gefchleubert und zwei bon ihnen ichmer berlegt.

- Das Poftamt in Briftol, Inb. wurde morgens um 1 Uhr von Gin= brechern beimgefucht, welche ben Raffenschrant fprengten und \$500 in Briefmarten und \$1200 in baarem Gelbe erbeuteten. Frau C. G. Bidel und Ray Shaner überrafchten bieBanbiten bei ber "Arbeit" und murben burch Schiffe leicht verwundet. Die Räuber entfamen unerfannt.

- Eine, ju Brootinn, R. D., aus bem Baffer gezogene Leiche murbe als bie bes 70jährigen Paftors Chriftian Sabbeus, langjährigen Seelforgers einer Lutheraner-Rirche in Columbus, Dhio, ibentifigirt. Gein Rem Porter Reffe Abolph Rerler nimmt an, bag ein bloger Ungludsfall vorliege. Als Sabbeus bas lette Mal lebend gefehen wurde, ging er aus, um fich Gelb bon ber Bant gu holen.

- Mus Greenport, n. D., wird ge= melbet, baß bort ein Experiment ausgeführt werben foll, bas bie 3meifel gu heben beftimmt ift, welche man an ber Brauchbarteit ber Unterfee-Torpeboboote nach bem Solland-Shitem für längere fubmarine Fahrten hegt. Das Boot "Fulton" foll zu bem 3wed an einem ber nächsten Abenbe berfiegelt werben und bann nebft ben Infaffen 12 bis 15 Stunden unter Baffer berbletbent.

Gine Feuersbrunft in Clevelanb gerftorte bas Haus Nr. 46-48 Euclid Mbe. und berurfachte einen Befammt= ichaben von bon etwa \$115,000. 3man= gig Mabchen einer Rorfettfabrit, auf bem fünften Stod, geriethen in große Lebensgefahr, und eine berfelben, Frf. Graham, wurde beim Abfpringen in ein "Rettungenen" töbtlich berlett. Das Feuer war in bem eleganten Schubla= ben bon R. D. Stone & Co. entftanben.

### Musland.

- Die Brafibentenwahl in Rifaragua ift ohne 3mifchenfall berlaufen. Der General Santos 3. Zelaha wur= be mit großer Mehrheit wiedergewählt. - In ber Republit Rolombia ift ein ameritanifcher Gilber= jest 45 Ba=

pier-Dollars und 48 Dollars in Departementsgelb werth. - Durch ben Sturm an ben briti-

fchen Ruften murbe auch in Irland großer Schaben berurfacht. Dehrere Borftabte bon Dublin murben überfluthet.

-Es verlautet, bag die britifche Regierung bie auftralifche Poft jest über New York und San Francisco befor= bern will, anftatt burch ben Guegta= nal, wie bisher. Die erftere Linie ift 3 Tage fürger.

-Die mohamebanische Bevolterung ber Türfei ift über bas Auftreten ber Frangofen fehr erbittert. Es wird fer= ner behauptet, bag ein hoher türfischer Beamter bem Gultan erflart habe, baß eine Fortfehung bes gegenwärtis gen Spftems au fchlimmen internatio= nalen Berwidelungen führen muffe.

- Die wiederholten Melbungen über eine beborftebenbe Scheibung bes Großherzogs und ber Großberzogin bon Beffen icheinen boch auf Bahrheit gu beruhen. Die, feit langem beftehende Berfchiebenheit bes Tempera= ments ber Beiben icheint einen folchen Grab erreicht zu haben, bag eine Trennung unbermeiblich ift. Beibe Che= leute find Entel ber berftorbenen Ro= nigin Bittoria.

- 3m geftrigen frangofifchen Minifterrath berlas ber Minifter bes Musmärtigen, Delcaffe, bas Schreiben Temfit Pafchas, bes auswärtigen Minifters ber Türkei, an ben frangofischen Botichafterath Bapit, in welchem ber Pafcha mittheilte, daß ein taiferliches Irabe unterzeichnet fei, burch welches bie frangofischen Forberungen fanttionirt merben.

- Die "Norbb. Allgemeine Beitung" ftellt in Abrebe, bag bie Meutes rei-Berhanblungen bes Rriegsgerichts in Riel geheim gewesen feien. bings habe im Falle ber "Wacht" bon tattifchen Manobern bie Rebe fein muffen, bie natürlich geheim bleiben mußten. Gbenfo batten einige Be= schüttheile nicht bem allgemeinen Bublitum gezeigt werben fonnen. Sonft aber fei Mues öffentlich verhandelt morben.

- Dem Londoner "Daily Telegraph" wird aus St. Betersburg ge= melbet, baß Jehanbab Rhan, ber beim Tobe bes Emirs von Afghanistan flob. an ber indifden Grenze mit mehreren hundert Unhängern einen afghani-ichen Boften von 200 Mann angriff, die unter bem Befehl von Ali Atbar tanben. Letterer berfolgte bie Aufftanbischen fiber bie Grenze, mobei er einen Offizier und 9 Solbaten berlor. Die britifchen Beborben berhafteten bann Mli Atbar, währenb Jehanbab Rhan nach bem Ruramm=Thal floh.

- Die Rlagen ber ruffifchen Roblengraber und Gifenarbeiter über bie Schwierigfeiten, welche fich bem Abfah ihrer Brodutte entgegenfegen, mas bann wieber eine Ginfchrantung ber Produttion jur Folge habe, mehren fich bermagen, bag ber Finangminifter DeWitte ben, in Rharthow tagenden Bergleute-Rongreß erfucht bat, bies au erklären. In einem Telegramm an ben Kongreß macht ber Finanzminister namentlich auf die hohen Ginfuhrzölle für Roble und Gifen fowie Stahl und die tropbem fehr bebeutenbe Ginfuhr

# Reine Operation

Laft Euch nicht ichneiden, es mag Euch rniniren. "Bir heilen Baricocele ohne Meffer !"

Paricocele ruinirt das Leben

taufender Manner, Aber lagt End von feinem Arzte ichneiden.

Wir haben Tausende ohne Operation gebeilt. Aght Guch nicht schnieben, es mag Guch ischnen Lahr uns Such auf natürliche Beise beiten. Unter neues Drei Tage Seilemittel wirtt birett auf die gelchwollenen Bungefabe: durch einen speziellen Arosseh, bon uns eingeführt. Es bezeitigt das tobte Blut und Belle kaftige Jirkulation wieder her. Es ift ein sichres heile

### Gewißheit der Seilung ift mas 36r wollt. Bir geben Gud eine

gefehlich gefdriebenc Garantie, End ju heilen, ober das Geld wird juruderflattet.

Es ift bas tobbringende Bari cocele, welches Guer Leben un-tergrabt und verfimmert. Es macht Guch io nibe, rubelos und obgeftumbit. Es beraubt Guch Gurer Mannestraft, Ret-ventraft, Gures Sprgijes. Es giebt jeden Trobfen Saft aus Guren Rörper, und ichliehlich werdet 3he ein Wrad. Auriet es fett, ebe es zu weit vorichreitet. Wir garantiren eine Beilung, wenn wir

fagen, daß wir heilen fonnen; es foftet End nichte, wenn wir erfolglos find. "Ich bin furirt und bin ein ftarferer und befferer Mann in jeder Begiehung. 36 tann 3hre ueuc

Glectro: Medical Behandlung aufrichtig empfeh: Sie wird auch Guch heilen. Kommt jeht gu uns, und es wied ber gludlichte Tag Eures Lebens fein. Wenn 3hr nicht tenmen tonnt, jo laft Euch unfer Buch ichiden. Es wird Euch fagen, ob 3br leibenb felb. Ronfultation frei.

## VIENNA MEDICAL befindet INTER OCEAN GEBAEUDE Gde Tearborn und Mabifon Strafe.

Wartegimmer Ro. 216. Sprechftunden von 8:30 Borm. bis 6 Uhr Abends, täglich. Office offen Dienstag, Donnerstag und Camstag bis 9 Uhr Abends, bamit Arbeiter Zeit haben, borgufpreden, und Sonntag, 9 Borm. bis 1 Uhr Rachm.

### Lotalbericht.

Mus ben Bororte.t.

Der größte Part Coanftons wurbe geflern Abend bon bem bortigen Stabtrath mit einem Ramen bebacht und gum Unbenten an ben ehemaligen Prafiben= ten bes Garrett'ichen Geminars, Dr. Minor Raymond, Raymond Bart genannt. Die übrigen fechs Bartanlagen follen bemnächft ebenfalls getauft wer-

Die Bettluft icheint fich unter ben Studirenben ber Northwestern Univerfith gu einer regelrechten Leibenichaft entwidelt zu haben. Gie ift jeboch nicht auf bie mannliche Jugend beschräntt, fonbern erftredt fich auch auf bie Stubentinnen. Die meiften Betten merben auf ben Musgang bon Fußballfpielen abgefchloffen. Man fagt fogar, bag bas biesjährige erhöhte Intereffe am Guß= ballfpiel großentheils ber Bettluft gu= aufdreiben fei. Bon ben Mitgliebern bes driftlichen Jünglingsvereins wurde geftern bie Beobachtung gemacht, daß bas Wetten überhond nehme und ber Fakultät gemelbet werben follte, damit gegen ben Unfug eingeschritten werben fonne

> DIE 8 auf heute morgen. Dein thun Kaufe verschiebe sofort

Nach Europa! Serbft-Erturfion 20. Rovember.

\$25 Davre; \$27.50 Barie; \$31.10 Berlin; \$31.40 Bafel; \$28 Rotterdam, Amfterdam. Extra billig Samburg : Bremen. Vollmachten und Grbichaften

Perialität! Pas Aonlulariche für Teutigland, Defter-reid-Ungarn, Schreit, Aublend-Bolen besorgen wir qu antlider Lore. Abberes bei WM. A. SCHMIDT & CO... 167 Bafbington Strafe, nahe 5. Mve. 3n Chicago feit 1865.-Conntags offen bis 12 libr. 20i18\*

RICHARD A. KOCH & CO., Zimmer 5 und 6, 85 Washington Str., Gde Dearborn Gir.

... Deutsches Geschäft ... Dabt Ihr Saufer zu verkuufen, zu vertauschen oder zu vermietben? Kommt für gute Rejuliate zu uns. Wir daben tummer Räufer an Sand. — Somiago sifen den 10 die 12 Uhr Kormitags. Aichard A. Koch & Co., Jimmer 5 und 6, Si Wosspington Str., Kochweizede Tearborn Str., In eine Gefchaft:

Improved Berger Gefchaft:

1897 K. Ciarl Str., närvöich von Belmout Abe,

Serings unfor

Snoigotatot

Egtraft bon Mals und Sobjen,

Bribarut Gottfried Brewing Co.
Tal: 2011 1420

Befet Die SONNTACPOST. Minangielles.

## Foreman Bros. Banking Co.

Giboft-Ede La Salle und Dabifon Str. Kapital . . \$500,000 Heberichus . \$500,000

EDWIN G. FOREMAN, Braffbent. OSCAR G. FOREMAN. Bice-Profilem GEORGE N. NEISE, Raffire

perfonen erwanfat. Geld auf Grundeigenthum ju berleihen. mann

augemeines Bant . Gefdatt.

Ronto mit Firmen und Private

### A. HOLINGER & CO., 172 Washington Str.

Geld zu verleihen in Beträgen von fucte Sicherheit in Grund: eigenthum.

Vorzägliche in Bold bezohlbare Jopotheken fets zum Berfauf an Sanb.

## WESTERN STATE BANK

Rordmen-Gde LeGalle unb Bafbington Str. Allgemeines Bank-Gefchaft. 3 Brog. Binfen bezahlt im Spar Deptmt. Geld gu verleiben auf Grunbeigenthum. Grite Spothefen ju verfaufen.

KOZHINSKI & YONDORF, Gelb ju verleihen auf Grundeigenthum ju ben niedrigften Binfen. Erfte fichere Soppotheken jum Derkauf.

73 Dearborn Str. 1 [famil] Schreibt an uns Grfien Supotheken auf Chicage Grundeigenthum. H. O. STONE & CO.

## Grben . Aufruf.

7 Telephons, alle Dlain 339. 206 La Salle Str.

Die nachfiebend angeführten Berionen ober beren Erben wellen jich wegen einer benfelben jugefallenen Grafchitt birett an Deren Monfulent St. 28. Stempf in Chicago, 31 . 84 Hatalle Gitmenben.

venden.
Bo hen hardt, Chriftian, aus Ulin.
Broefamie, Karoline Friederifa, aus Suly
Bu de, Chriftiane, aus Geffingen.
Goeig, Karl Friedrich, aus Zebenhaufen.
Goll mer, Konrad, aus Zeibenhaufen.
Grob, Chriftian Jakob, aus Kridder.
Grob, Chriftian Jakob, aus Kridder.
Ornehmann, Chriftian Friedrich, aus Kagade.
Dineninger, Chriftian Friedrich, aus Kagade.
Differ, Indeannes, aus Haiterbach.
Differ, Indeannes, aus Heiterbach.
Differ, Indeannes, aus Heiterbach.
Differ, Indeannes, aus Kaiferbach.
Dimmel, Katharina Chriftiane, aus Raigheim.
Io bun Melline, aus Hertingen. obn, Bantine, aus Hertnigen.
ne cht, Keter, aus Mainflingen.
ren i er, Konkantin, aus Ludwigsburg.
i p vot d, Karl Gottlied, aus Elebronn.
R och Kridmand, aus Schiffenrich,
in t d er, Jacho, aus Schöffenrich,
if h Chriftine Gottliedin, aus Pffugfelden.
e i d, Bouile, aus Sochuficten.
och m, Bernhard, aus Eniz.
och m, Bernhard, aus Eniz.
och m, Bernhard, aus Bifeningen.
d och Chilipp Gottfried, aus Pechlingen.
d vo d. Indian Gottingen.
d vo d. Indian Gottingen.
h Chriftine Gottfried, aus Dobedach.
tra i l. Luife, aus Clerbronn.
y g c. k. Koflas Krieberife, aus Reidberg.
d cher, Iohannes Khilipb, aus Græfenhaufen.

### Bollmachten! beforgt burch Deutsches Ronfular.

und Rechts-Bureau, Vertreter: Konfulent Kempf. 84 LASALLE STR., Offen bis a Uhr Abends.—Countags bis in Uhe. "in.mifrme" in.mifrme

Sur alle feftlichen Gelegenheiten empfehlen 5 wir unfer reichhaltiges Lager importirter fowie alle Gorten hiefiger Beine, barunter ben von ben beiten Aerzien is iehr empfohie-nen BLACK ROSE. Außerbem enthält unjer geger die größte Auskmahl feiner Bhisties. Sherries, gute Portweine, Arac, Jamaica, Kum, echten Zwetichenwasser, Kirjchwasser,

Kirchhoff & Neubarth Co., 53 & 55 Eate Str. 70, hitelest Str. Nain SM. 2 Tellers Mile see State Str.

Zeset die "Sonntagpost"

Die "Municipal Art League" hat ben öffentlichen Springbrunnen Chicagos, bie während ber Commermonate ben Durftigen Labung gewähren, ben Rrieg erflärt und behauptet, biefe öffentlichen Trintanftalten verlegen ben Schonheitsfinn und tonnten ebensowohl geschmadvolle Formen annehmen. Die Angelegenheit wurde in einer unlängf im Chamber of Commerce Gebaube abgehaltenen Berfammlung bon Frauen= flub-Delegaten, Die gleichzeitig Ditglieber ber Liga find, gur Sprache ge-Der Late Biewer Frauentlub trägt fich fcon langft mit bem Blan, ber Stabt einen Springbrunnen gu berehren. Das Gelb bagu war gefammelt worben. 2118 aber ber Brunnen bergestellt werben follte, wurde ben Damen bedeutet, baf bie Form beffelben bem bon ber Stadt anertannten Mufter entfprechen und ber Anfauf bes Brunnens burch bie Sumane Society besorgt werben muffe. Der Rlub traf bierauf Borbereitungen, um biefe Borfdriften gu befolgen und erstattete in ber erwähnten Berfammlung bon Delegaten fammt= licher Frauentlubs ber Art League Bericht über die Ungelegenheit, die bei ben Unhängern ber ichonen Runfte aus bem erwähnten Grunde zu einer eingehenden Besprechung führte, in welcher ber Frauentlub angewiesen wurde, feinen Plan borläufig nicht gur Musführung gu bringen und eine etwaige Beftellung gu wiberrufen. Ingwischen will bie Art League ber Sache genauer auf ben Grund fommen und in Erfahrung gu bringen fuchen, ob bie Ginführung eines geschmachvolleren Mufters nicht zu er= möglichen ift.

### Rene eleftrifche Bahn geplant.

Die Chicago & Indiana Mir Line Railman Co. ift foeben in's Dafein gerufen worben, um amifchen Chicago und Mifhawata, Inb., eine elettrifche Bahnlinie berguftellen. Die Bermeffungen für bie neue Bahn find bereits erlebigt, bas Wegerecht gesichert und mit bem Bau ber geplanten Bahn tann bes= halb in nächfler Beit begonnen werben. Die Bahn wirb auf ber Strede bon hier nach bem ermähnten Endpuntt St. Joseph, La Porte und die Counties Late und Porter berühren und für Paffagier= und Frachtverkehr eingerich= tet merben. Bonds werben bereits aus= gegeben und Rörperschaftsrechte follen in einigen Tagen in Indianapolis er= wirft werten.

Rebft einem biefigen Rapitaliften und ber Clevelander Truft Co. follen an bem Unternehmen ber frühere Gifenbahn= beamte 2B. D. Orton bon Mifhamata, George 2B. Brufon bon South Bend, Frant G. Gribbin und James Barmlee bon Cleveland betheiligt fein. Die Ge= fellichaft verfügt über ein Grundtapital por \$1,500,000.

### Unftedende Rrantheiten.

Dem Giefundheitsamt murbe heute ein Blatternfall gemelbet, ber erfte feit bem 14. Auguft. Der Ertrantte ift ein polnischer Gifenbahnarbeiter, Baclab Bihalfiet geheißen und Ro. 369 2B. Ringie Strafe wohnhaft. Der Mann ift in feiner Jugend geimpft worben. Man hat ihn in bem Ifolir-Sofpital. untergebracht.

In jungfter Zeit macht fich wieber eine ftarte Bunahme in ber Bahl bon Schartach= und Diphtherie=Fällen be= mertbar, bie gur Renntnig bes Ge= fundheitsamtes gebracht werben. 2In ber Ede von Montrofe Boulevard und Bermitage Abenue bat bis ouf Meite: res ein privater Rinbergarten gefchlof= fen werben muffen, weil einer ber fleinen Zöglinge besfelben an ber Diphtherie ertrantt und geftorben ift.

### Duffen in die Schule gehen.

Die "Bligmabel" ber Chicago Tele= phone Co. erhielten geftern bon ihrem neuen Lehrer, Brof. Dubbon, ihren erften Unterricht in ber porichriftsmäßi gen Bermenbung ihrer Stimmen. Da= mit ift nun nicht gefagt, baß bie Mabden nicht auch ichon bor biefem auf ihre Stimmmittel geprüft murben. Die Prüfung war fogar fo ftreng, bag nur bie wenigften fie zu befteben vermochten. Allein im Laufe ber letten Zeit find ber schiebentlich Rlagen barüber eingelau= fen, bag bie Stimmen ber "Salloh= Mabchen" entweber zu rauh ober überbaupt nicht verfländlich genug feien. Die Gefellicaft hat fich beswegen entschlof fen, für ihre Ungestellten einen regelrech ten Unterricht einzuführen, burch melden ben Dabchen bie Belegenheit gebo= ten wird, ihre Mussprache geborig auszubilden.

### Birtustag an der Blue Jeland Abenne.

Muf bem Strafenfarneval ber Blue Asland Abenue wirb am Samftag Birtustag fein. Gine bollflanbige Birtusparade wird nämlich im Laufe bes Abends bei bengalischer Beleuchtung und fnatternbem Feuerwert bie Strafe entlang gieben. Gote Birfuspferbe und buntgetleidete Reiter und "Clowns" werben fich im Buge befinden. In 16 Rafigen untergebrachte wilbe Thiere, wie Löwen, Tiger und andere wilde Beftien nehmen außerbem an bem Buge theil. Nach ber Parade wird eine regelrechte Birtusporfiellung ftattfinben, au welcher ber Butritt für Alle frei ift.

Babrend ber Borftellung werben fich 3weirabtanftler, Atrobaten, Geiltan= ger und alle möglichen fonftigen Runft= ler produgiren. Das Gange wird unter ber umfichtigen Leitung Richter Sabaths ftehen.

### Das BBaffer.

Der städtische Chemiter bezeichnete heute Bormittag bas ftabtifche Leiiunoswaffer aus ber Late Biem-Station als gut, bas aus ber Sybe Part-Station als brauchbar, bas aus ben anberen Stationen als verbächtig.

### Angemaßter Beffg.

Deffentliche Straffen, die angeblich als Privat - Eigenthum bennat werden.

### Prafident Sanberg vertheidigt die County-Berwaltung.

Das Schicffal des Penfionsfonds der Er ziehungsbehörde anscheinend befiegeit.

Die Erhebungen, welche barüber ans geflellt worden find, ob die Allis-Chalmers Co. für ihren Fabritbetrieb an 2B. 12. Strafe und Bafhtenam Abe. wiberrechtlich öffentlichen Grund und Boben in Befit genommen, haben an= geblich ergeben, baß folches fogar in fehr ausgebehntem Dage ber Fall ift. Die Fabrit-Gefellichaft benutt 3. B. bie Fillmore Strafe für bie Lange eines ganzen Blods vollständig für ih= re 3wede und hat fie für ben öffentli= chen Bertehr gesperrt. Die Umgaunung, mit welcher fie ihre Unlagen auf brei Geiten eingefriedigt bat, ichneibet nach ben borgenommenen Meffungen Streis fen bon brei bis fünf fuß Breite bon ben Strafen ab. - Rommiffar Blodi bom Departement ber öffentlichen Urbeiten erflärt, er werbe bie Ungelegen= heit noch genauer untersuchen laffen, und falls fich bie Sache wirklich fo ber= halt, wie angegeben, werbe gegen bie Mlis = Chalmers Co. gerichtlich borge= gangen werben. - Berr Chalmers be= hauptet freilich, bag bie Sachlage fich anbers berhalte. Die in Frage tom= menbe Theilftrede ber Fillmore Strafe fei bor Jahren bon ber Stadt in aller Form als Strafe aufgegeben worben und bamit an bie urfprünglichen Gigen= biefen hatten es bie Rechtsborganger ber Muis-Chalmers Co. fauflich ermor= ben. Falls die fläbtischen Rarten tei= nen Beleg für bie Aufgebung jenes Theiles ber Fillmore Strafe aufwiesen, fo feien fie eben fehlerhaft, und man moge fie verbeffern. Db die Umgau= nung ber Unlage zu weit in bie Stragen hineingerudt morben ift, bas weiß herr Chalmers nicht fo genau gu fa= gen, boch halt er's nicht für mahricheinlich. Auf alle Falle fei bie Errichtung ber Baune feiner Beit bom ftabtischen Bauamt geftattet worben und unter ber Aufficht bon Ungestellten beffelben er=

Bei ben nachmeffungen in ber Rabe ber Fabrit ber Mlis-Chalmers Co. hat man angeblich auch entbedt, bag bie Chicago Terminal Railwan Co. bort wiberrechtlich öffentlichen Grund und Boben benutt. Das Romite ber Chi= cago Feberation of Labor, welches bie Nachmeffungen veranlaßt hat, will bie Bornahme bon folden jest auch langs bes Wegerechtes ber Minois Central-Bahn und bei ben Unlagen ber Illinois Steel Co. gu erreichen fuchen. Beibe Gefellichaften haben fich angeblich vielfach Grenzverletungen zu Schulben fommen laffen, bie jest an ihnen ge=

ahndet werben follen. In einem Sallenlotale an ber Ede bon 22. und Roben Strafe fand ges ftern Abend eine Berfammlung bes Berbefferungs=Bereins ber Gubmeft= feite ftatt. herr Charles J. Duhmann führte ben Borfit in berfelben. Muf ber Tagesordnung fland bie Beigerung ber Burlington= und ber Northwestein= Bahn, bei ber Sochlegung ihrer Geleife zwischen ber Roben Strafe und ber Western Abenue in ber Daffen Abenue, ber Leavitt Strafe und ber Sonne Abe. für Durchfahrten gu forgen. Gin Romite berichtete, baf bie Behauptung ber Bahngesellschaften, diese Straßen seien in jener Begend nie für ben Berfehr ge= öffnet gewefen, ben Thatfachen nicht entspreche. In Birtlichfeit fei es nur Squatterrecht, mit bem bie Bahnen gegenwärtig bie Rreugungeftellen ber brei Strafen als ihr Brivat-Gigenthum benugen. Die Ungelegenheit wird bem ftädtischen Rorporations=Unwalt bor= gelegt werben, ber fie bann bem Stabt= raths - Musichuß für Geleife- Sochlegung

unterbreiten foll. Bolizeichef D'Reill hat feine Mannen gefiern burch einen Tagesbefehl ba= rauf aufmertfam gemacht, bag es gegen Thierqualerei nicht nur Staatsge= fege, fonbern auch ftabtifche Berorbnungen gebe. Die ftrafrechtliche Berfolgung bon Leuten, bie ihre Bferbe ichin= ben, ober fich fonft gegen wehrlofes Bieh in herglofer Beife borgeben, folle in Bufunft nicht ausschließlich ben Agenten bes Thierfcup-Bereins überlaffen, fonbern auch feitens ber Boligei

energifch betrieben werben.

Die Disgiplingr=Behörbe bes Boli= zei=Departements nahm gestern bie Beugenausfagen in Sachen bes "Tom= mb Bhite" entgegen, eines früheren ge= werbemäßigen Diebes, ber bon ben Deteftibes John 3. Garrigan und Frant Stephens gröblich gemighanbelt worben fein foll, nachbem er bor bem Boligeis richter behauptet hatte, er hatte bei fei nen Diebereien mit ben Beiben gemif= fermagen auf Theilung arbeiten muffen. Ihr Urtheil in biefem Jalle hat bie Behorbe fich noch borbehalten. In Sachen bes Detettive Boolbribge, ber fich bei feinen geschäftlichen Unternehmungen als Runftverleger und Literat angeblich bon Spielhausbefigern und Genoffen bon folden in ungiemlider Beife hat unterflügen laffen, ber= nahm bie Behörde geftern als erften "Entlaftungszeugen" einen Birth. Derfelbe gab an, bag er für bas von Boolbribge gufammengeftellte Commelbilb ber Chicagoer Polizeichefs, welches, boch gegriffen, für Liebhaber 5 Cents werth fein mag) einem Agenten bes Berlegers \$5.00 gezahlt habe. Ginen anberen Agenten bes herrn Woolbribge hat Beuge auf ber Treppe gu einer Revier= mache gefeben, wo berfelbe Beftellungen auf bas wunberbare Buch bes herrn Mooldridge entgegennahm. Der Bertaufspreis biefes Buches, welches "ei= gentlich" 50 bis 75 Cents nicht überfteigen follte, ift auf \$2.50 festgesett worben. Zeuge hat fich genothigt geglaubt, ein Exemplar bavon zu be=

Die von Gewertschaftlern organi-firte Liga zur Betämpfung ber Ron-traftarbeit in Strafanstatten hat fich als ersten Angriffspuntt bas stäbtische intag: "Unfer einzig

Arbeitshaus gemahlt. Gin geftern etnanntes Romite foll beim Dapor bas gegen protestiren, bag bie Infaffen ber Bribewell bafelbft gu funftgerechten Biegelftreichern und Bürftenbinbern ausgebilbet und fo in Stand berfett werben, nachher die Löhne in biefen Berufen gu bruden. - Es wurde in ber Sigung berichtet, bag bie "State Feberation of Labor" gu Bertretern ber Gewertschaften in bem Romite, welches Plane gur Abichaffung ber Rontrattarbeit in Buchthäufern ausarbeiten foll, bie nachgenannten bestimmt habe: Abam Menche, Brafibent ber State Feberation"; J. H. Bowman, Brafi-bent ber "Chicago Feberation of Labor"; 3. 2B. Marton bon Chicago; gutreten und bie berdiente Unerfennung D. D. Rhan bon Springfielb; D. R. Boper bon Galesburg.

Gefdäftsführer McCaren bon ber County = Bermaltung hat auf Beheiß bes Brafibenten Sanburg geftern in Dunning bas Ablaben bon zwei Bag= gonladungen Rohlen, welche bon D' Gara, Ring & Co. borthin geliefert worben waren, bis auf Beiteres verboten. Der eine Waggon ift nachher mit Brettern bernagelt worben. Gein Inhalt foll bei ben Proben Berwendung finden, benen man bie Rohlen ber Firma unterwerfen will. Die Ungeftellten ber Beiganlage bes Armenhaufes er= flaren, bag bon ber Randolph=Rohle bei ber Feuerung viel berloren gebe, weil fie fo feintrumelig fei, bag fie burch bie Rofte ber Feuerftelle falle. Much murben bie Buge bes Reffels thumer bes Landes gurudgefallen; bon | burch ben Roblenftaub, ber in fie bineingewirbelt werbe, häufig berftopft.

> herr hanberg bermahrt fich gegen ben Borwurf, ber fürglich bon Frau Julie Lathrop in einem Bortrage, ben fie über bie Bermaltung öffentlicher Bohlthätigfeits = Unftalten gehalten, indirett auch ihm gemacht worben ift. Er fei bereit, erflart er, \$1000 für ei= nen beliebigen 3med bergugeben, falls man ihm nachweise, bag unter feiner Umtsführung bei ber Befegung bon Warterftellen im Urmen= und im 3rrenhaus bon Coof County politische Rudfichten Musschlag gebend gemesen feien. 3m Uebrigen waren bie Infaf fen berCountnanftalten beffer betleibet, als neun Zehntel ber Tagelöhner in Chicago, und bie Rahrung, welche bie Leute erhielten, fei gut und reichlich. Es bliebe täglich genug bavon übrig, bag es gur Fütterung bon Sunbert Schweinen ausreiche.

坡 Schulraths = Prafibent Sartis wird nun boch befürworten, bag bie Ergiehungs-Behörbe Schritte gur Errichtung eines großen Bebaubes auf einem ber Schulgrundstude in ber unteren Stadt thue. In Diefem Bebaube follen bann bier Stodwette gu Bureau= Räumlichteiten für ben Schulrath ein: gerichtet werben. - Die Benfionsbehörbe bes Schulraths wird bemnachft bie Sochftrate bes ausznachlenben Jahrgelbes, welche bor einem Jahre bon \$600 auf \$450 berabgefest worben ift, um weitere 25 Progent befchneiben muffen. Gie wird bann nurmehr \$337.50 betragen, und bas burfte gur Folge haben, bag weitere Lehrer und Lehrerinnen ihren Mustritt aus ber Benfionstaffe ertlaren. Darauf wirb bie Benfionsrate wieberum berabge= fent merben muffen, biefelbeffolge wirb in berftarttem Mage eintreten, und ichlieflich wird bas gange Benfiont rungs = Spftem in feiner jegigen Form aufgegeben werben muffen.

\* Die Alb. Babenoch angibt, find in bie American Glevateb Railroad Co., welche auf ber Gubfeite eine zweite Sochbahn ju bauen beabfichtigt, nun= mehr einige betannte Chicagoer Geld= leute eingetreten. Urfprünglich bieß es, bağ ein ichmer reicher Rem Dorter hin= ter bem Unternehmen ftanbe.

### Schlichte Craume Bernrfacht burd Raffee.

36 bin mehr ober weniger Raffee= trinter gewesen, feit ich mich erinnern fann, bis bor einigen Monaten ich mehr und mehr nervos und erregter wurde und folieglich Rachts nicht folafen fonnte megen ber fcredlichen Traume affer Urt und peinigenbem Alpbruden.

"Schließlich, nachdem ich von den Erfahrungen mehrerer Freundinnen hörte, bie ben Raffee aufgegeben und ftatt beffen Boftum Food Raffee trinfen, und ben großen Rugen fab, ben er ihnen gebracht, fagte ich mir, bag Raffee bie Urfache meines Leibens fein muffe, und ich taufte mir Boftum Food Raffee und ließ ihn genau nach Borfchrift herftellen. 3ch war überrafcht bon bem Aroma und Gefdmad. Er nahm bollftanbig bie Stelle bes Raffees ein, und gu meiner großen Freude wurde mein Schlaf wieber fiill und friedlich. Meine Nerben befferten fich, und ich möchte, bag ich jeben Dann, jebe Frau ober jebes Rind bor biefem ungefunden Betaubungsmittel, Raffee genannt, marnen fonnte.

"Die Leute begreifen wirtlich nicht, welches mächtige Betäubungsmittel er ift, und welche ichredlichen Birtungen er auf ben menschlichen Rorper bat. Wenn fie es begreifen tonnten, wurbe ichwerlich ein Pfund vertauft werben. Es wird mir nie einfallen, wieber Raffee zu trinten. 3ch wurbe gerabe fo gut meine Band wieber in ein Feuer fleden, an welchem ich mich eben verbrannt habe.

"Gine junge Freundin bon uns, Frl. Emily Bierfon, litt lange Zeit an Magen-Beschwerben, und fie wurbe nicht beffer, fo lange fie Raffee trant. Schlieflich gab fie ben Raffee auf, und begann Boftum Food Raffee gu trinten, und jest ift fie völlig gefund. Beröffents

lichen Gie meinen Ramen nicht." , herrington, Kan. Der Rame ift zu erfahren bon ber Boftum Cereal Co., Lib., Battle Creef, Mich. Deutfdes Thrater.

Schwant in 3 Uften von Crowsty und Pahlan. Die Gegenfate zwiften Berlin und Wien follen in bem breiaftigen Schwant gur Geltung gebracht werben, ber hier am Sonntag gur Aufführung gelangen wirb. Die Berfaffer bes Studes, Beatrice Dousty und Otto Pahlau, welch letigenannter gur Beit bem Bachener = Enfemble angehört und bei ber bevorftebenben Borftellung mitmirfen wird-haben fich urfprunglich nicht als folche genannt, fonbern fich hinter bem Pfeubonym "Hugo Solm" berborgen. Der Erfolg, welchen ihre flotte und besonders an wirtsamen Bühneneffetten faft überreiche Arbeit erzielte, hat fie indeffen veranlaßt, aus bem Duntel ber Befcheibenheit hervor-

einaubeimien. Der erfte Utt bes Schwantes fpielt in Wien, ber zweite und ber britte find nach Berlin berlegt worben, boch wirb bie Regie für bie gange Dauer ber Borftellung fich unter ber bemahrten Wiener Leitung bes herrn Donat be-

Nachftehend folgt bas Berfonenver= geichniß bes Studes nebft Angabe ber

	Tobiad Zungreithmeherhofer, früher Bichhandler, jehr Kentier Juffus Dom Boldi, fein Fran Ana Gerla Ratie, beider Tochter Baula Wirt Berti, Addin Angles Sira Aarl Epirer Guften Alexander
	Alleranter Richter, Birfmagrenfabrifant,
	Mugufte, feine Fron Delene Freht
	Wilbelm, beiber Sohn, Bau-Jugenizur. Otto Babia Rathe, Augusteus Richte
	Rola, Stubenmabden Lotte Reinede
	Der Bortier
Ì	Der Boftbote
	Die Amme
1	The statute control couper

Der Borbertauf bon Gigen beginnt, an ber Raffe bon Bowers' Theater, morgen, Donnerftag. Um Conntag wird bie Raffe ben 10 Uhr Borm. bis 1 Uhr und Abends bon'6 Uhr an ge= offnet fein.

### Gin Debattir-Abend.

In ben "Chicago Commons" war geftern Abend öffentliche Debattir-Berjommlung, unter bem Borfig bon Projeffor Graham Taplor. Das gur Debatte angefette Thema lautete: "Bare es gerechtfertigt, jum 3wede ber Ausrottung bes Anarchismus bie Rebe= und Preffreiheit abgufcaffen?"

- Der Hauptrebner bes Abends mar Richter Dunne. Derfelbe verneinte Die in bem Thema gefiellte Frage auf bas Entidiebenfte, ertlärte fich aber ebenfo enticieben au Gunfien ftrengfter Durch= führung ber Befege, welche bie Aufrel= gung gu Gewaltthaten, bas Brebigen bon Mord und Erand berbieten. Un ber folgenden Debatte betheiligten fich besonders auch die beiben Maats von bem Unarchiftenblatte "Free Society". Maat Bater war ber Unficht, bag man auf gesehlichem Bege bie wirflich gefährlichen Unarchiffen und Umfturgler nicht erreichen werbe, benn bas feien Stubenhoder und anscheinenb harmlofe Briibler, Die in ihrer Beiftes= Bertftatt Gebanten-Donamit gubereiteten, bon beffen Wirfungen fpater Ginrichtungen in ben Staub finten, welche fich überlebt haben. 3fant Cohn flagte bornehlich über ben brutalen Difbrauch, welcher befonbers bon ber Boligei gaufig mit ber ihr verliehenen Umtegewalt getrieben merbe. - Der Ginfteuermann Louis &. Boft erflatte es für nothmen= big, baß mahre Freunde ber Republit | und nach St. Louis zu berduften, wo er Front machten gegen die Reigung jeiliger Gemalthaber, bas freie Bort gu unterbruden. - Borfiber Taylor fünbigte gum Schluffe an, bag in fünfs tigen Berfammlungen in ben "Commons" bie Befürwortung bes gewalts famen Umfturges beftebenber Ginrichs tungen nicht mehr gebulbet werben murbe.

"Boro-formelin" (Cimer & Amend), gutifeptildes Prittel gegen Geidwüre, Brand- und Schnittmunden ober abntiche Leiben.

### Cfat. Turniere.

Bu bem auf heute Abend anberaumten, im Germania Rlubhaus ftattfinden= ben Stat-Turner gwifchen Spielern berichiebener hiefiger Rlubs haben bie folgenden Theilnehmer fich eintragen laffen: Chicago Athletic Club: George healh, J. I. hart, C. D. Rogers, Dr. Beo. Hunt, Sam Hunt, H. S. Wilson, S. Wimpfheimer, Frant Drate, John Drafe, Dr. Lee. Univerfith Club; S. Stevens, William Baller, G. M. Ehnbe, Gbarts Wrenn, George Clarfe, C. R. Corwith, Dr. George Fiele, G. M. Carpenter, William Billsburn, G. R. Bite, G. Durand, Fred R. Samlin. Bermania-Mannerchor: 3a= cob Thielen, G. G. Salle, Julius Goldgier, Grib Goep, B. M. Birt, Barry Billiams, Theobor Barg, Walter R. Michaelis, henry Biper, Rudolph Lok. Das fcon früher an biefer Stelle an=

gefündigte, von ber Chicago Stat-Liga veranftaltete Stat-Turnier finbet am fommenben Sonniag, ben 17. Robember, in ber Murora-Balle, Ede Milmautec Abenue und Suron Strafe, flatt. Unfang 2 Uhr Rachmittags. Der Gin= fat beträgt einen Dollar.

### Rury und Ren.

\* Un 63. Strafe, in ber Rabe bon Montoe Ave., brach geftern bie Lichfe einer Rutiche, in welcher fich Richard Moron, beffen Frau und ein 7 Dionote altes Göhnchen befanben. Mue Drei fauften auf bas Bflafter und ter tleine Chmarb erlitt fo fcmere Berletungen, bog er noch im Laufe bes Moenbe in ber elterlichen Wohnung, Rr. 8852 Buffalo Abe., Couth Chicago, flarb.

\* Durch rheumatifche Schmerzen gut Bergweiflung gebracht, erfchof fich heute früh ber bohmifche Arbeiter Frant Fragit in feiner Bohnung, Dr. 452 Beft 19. Strafe. Der Ungludliche wurde gwar noch lebend von sei-ner Frau ausgefunden, starb aber in der Ambulanz auf der Fakrt nach dem County-Hospital. Er war 32 Jahre Bill jum zweiten Ral gefdieben fein.

Die por mehreren Mochen erfolgte Antunft einer angeblichen Schwefter bes Frangofen Abraham Chevalier in beffen an ber Carroll Abe., nahe ber Roben Str. belegenen Wohnung wird burch bie Chefcheibungstlage, welche heute bon feiner Battin im Guperior= gericht gegen ihn angestrengt wurbe, wieder in Die Erinnerung gerufen. Frau Chevalier war icon einmal von ihrem Gatten geschieben. Damals maren es aber religiöfe Meinungsberschiebenheis ten, bie gur Entzweiung bes Chepaares führten. Frau Chevalier ift nämlich Bubin. 3hr Dann bieg urfprünglich Arfene 3. Chevalier. Als er er bon feiner Gattin einige Monate nach ihrer im Jahre 1898 erfolgten Trauung ge= fcieben worben mar, bereute er bies fo fehr, daß er gum jubifchen Glauben übertrat, fich Abraham" nannte und auf's Reue um bie Buneigung feiner Battin warb, die ihn auch erhörte und fich an ihrem Sochzeitstage, im Marg 1899, wieber mit ihm bereinen ließ. Das heutige Scheidungsgesuch ber Frau Chevalier hat jeboch, ben Unga= ben ber Rlageschrift gufolge, einen anberen Grund. Die borermahnte angeb: liche Schwester Chevaliers, welche fich bor etwa 6 Bochen in feiner Wohnung einftellte und feiner Gattin als feine leibliche Schwefter porgeftellt murbe, foll bas Scheibungsgefuch berurfacht haben.

im Saufe verweilt hatte, murbe es ber Frau Chevalier flar, bag fie ihrem Bruber gu viele Aufmertfamteiten fchente, und fie gab beshalb ihrem Bemahl gu berfteben, bag bie Wohnung eigentlich für ftanbige Besucher gu enge fei. Die Schwefter mußte bas Saus meiben, murbe aber bon Chevalier in beffen an ber Late Str. befind= licher Lampendocht-Fabrit untergebracht. Geitbem fam es, ber Rlage= fchrift gu folge, häufig gu Deinungsperfchiebenheiten amifchen ben Gheleu-Frau Chevalier will onläklich berfelben wiederholt mighandelt morben fein, fobag fie bas Bett buten mußte. Gie behauptet fogar, er habe ihr mit bem Tobe gebroht und ber fraglichen Schwefter ben Befehl er= theilt, eine Biftole auf fie gu richten. Frau Chevalier fucht ebenfalls um eis nen Ginhaltsbefehl nach, burch welchen ihr Gatte baran verhindert werben foll, fie aus ihrer Bohnung auszuwei= fen und fein übriges Gigenthum gu beraußern.

Nachbem biefe nämlich einige Tage

### Rurge Arende.

Um Camftag Abend wurbe Lucius Rapp nach Berbugung einer fechemo= natlichen Freiheitaftrafe aus bem Befangnif in St. Louis entlaffen, eine Minute fpater befand er fich ichon wieber in Saft. Detettibe Sartford bon ber hiefigen Sauptwache hatte ihn brühwarm bor ber Thur bes Gefängniffes in Empfang genommen und ihn geftern nach bier gurudtransportirt, mo er fich wegen Chedfalfdung und Erlangens bon Belbern unter falfchen Borfpiege= lungen zu verantworten haben wird. Er murbe megen biefes Bergebens in fieben Fällen in Unilagezustand berfett unb berhaftet, aber gegen \$7000 Burgichaft auf freien Sug gefett. Er batte nun nichts Giligeres gu thun, als ben Staub Chicagos bon feinen Füßen gu fdutteln aber auch balb mit ben Befegen in Ronlitt gerieth, eingefäfigt und Monaten Gefängniß berurtheilt wurde.

### Aury und Ren.

\* Martin Carroll, ein Rruppel, ber im Gebaube Rr. 706 Roble Strafe wohnt, machte geftern Abend, auf bem Beimwege begriffen, auf einer Treppe Raft und ichlief, ganglich erschöpft, ein. Mis er aufwachte, fab er, wie zwei Rerle mit feinen Rruten babonliefen. Die Salunten hatten borber feine Zafchen burchfucht aber feine Berihfachen ge= funden. Ihr hilflofes Opfer mußte per Polizeiwagen nach Saufe gefchafft mer-

\* Die Boligei fahnbet auf einen Schwindler, ber fich G. S. Groffer nennt, ole Mgent für ben Bertrieb eines Mobejournals aufipielt und Rleiber= und Pugmacherinnen in Sibe Bart un: ter falfchen Borfpiegelungen um fleinere Betrage begaunert haben foll. Er versprach ihnen bafür, bag fie bas Mobejournal in ihren Empfangszimmern auslegen murben, ein feibenes Rleib, cuf welches bie Opfer inbeg bergeblich warteten. 2113 Rlagerin gegen ibn trat auf Frau Aba McLaughlin von No. 138 30. Strafe.

\* Bu bem Fonds für bie bon 3u= gendrichter Tuthill angeregte Grunbung eines Afple für bermahrlofte Anaben, ju welchem ber Millionar Camuel D. Allerton Die erfte Beich= nung gemacht bat, haben nun auch ber Rohlenhandler henry G. Wenber (\$5,000) und herr henry E. Lytton bom "bub" (\$1000) ihre Spenden gefügt. herr Beaber will unter feinen Freunden weitere \$25,000 für ben 3med aufbringen und meint, es werbe nicht fcmer fallen, \$250,000 gufam= mengubetommen.

\* Un Root Strafe und Bentworth Abenue follibirte beute früh gegen ucht Uhr ein bon henry Cham gelentter Lafimagen ber Ritterhouse & Embree Company, Rr. 3500 Centre Abe., mit einem füblich fahrenben elettrifchen Strafenbahnmagen ber Wentworth Mbenue-Linie, ber theilweife bemolirt wurde. Die Boffagiere murben burch einander gerüttelt, famen aber mit bem blogen Schreden babon. Der Motormann Tiernen erlitt burch fallenbe Glasfcherben fcmerghafte Berlebungen. Er wurde nach feiner Bohnung, Rr. 5750 Armour Avenue, gef Safft. Der Laftwagen wurde leicht beschädigt,

"Garland" Ofen und Berbe eiten 1, Breis Parifer Ausftellung 1900.

Der Gaul das "Rarnidel".

Die Rofinante bringt ihren Herrn in Schla-maffel und vor den Richter Martin, der die Streitfrage zu allgemeiner In

Richter Martin erledigte geftern gu allseitiger Zufriebenheit eine Streitfrage, welche in Lemont beinahe gu Mord und Tobtschlag, womöglich gar gu einem Burgerfriege geführt hatte. Das "Rarnidel" in Diefem Falle mar Sam Widblers afte Schimmelftute, Die eine besondere Porliebe für Die Ort= fchaft Lemont hatte und baburch ihren herrn und Gebieter in Schlamaffel brachte. Fiddler ift ein "fliegender Uttienbubiter", b. h. feine Wirthschaft beindet fich auf Rabern und wird von bem Schimmel balb bier, balb borthin transportirt, mo immer auf Gefcafte gu rechnen ift. Die für ben Bertrieb geiftiger Betrante erforberlicheCounty= Ligens beträgt \$25, mahrend bie in Lemont anfaffigen Birthe \$200 für biefe Berechtigung an die Ortstaffe abzuliefern haben. Ihren Merger tann man fich taber ausmalen, als fie mit anfeben mußten, baß faft täglich Fibbler mit feiner "fliegenben Aneipe" in ber Ortchaft erichien und glangenbe Befchafte nachte. John Jasmer, ein Schantwirth aus

Lemont, fagte auf bem Beugenftanb aus: "Diefer Mann Fibbler macht bie beften Geschäfte in Lemont. Er tennt ben Rummel aus bem "ff" und tann uns natürlich Ronfurreng machen, ba er faft gar teine Untoften hat, und nur eine lächerlich geringe Ligensgebühr gu gablen hat. Ich habe an heißen Aben= ten bie Runben fich in folden Schaaren um feinen Bagen brangen feben, bag man hatte glauben fonnen, er haufire mit Traftatchen für eine Gebetsversammlung. Wenn es ibm an einer Stelle nicht gefällt, gieht er nach einer anberen, wo immer er fich aber geitmei= lig nieberläßt, macht er Bombengechafte."

George Fairweather, Townclert, erflärte zeugeneidlich, baß Fibbler feine Ortsligens erwirtt habe. "Diefer Mann Fibbler", fo außerte er fich, "foll bon rechtswegen zwei Meilen außerhalb ber Ortsorengen perbleiben. Mir wollen feinen alten Rarren überhaupt nicht in ber Ortschaft sehen, fein Juhrwert verunreinigt unfere Sauptftragen."

Fibbler, ber nunmehr in eigener Ga= de ben Beugenftand betrat, gab an: "Richter, es ift mahr, bag ich nach Le= mont getommen bin,es war aber nicht meine Schuld. Mein Gaul ift bas Rarnidel. Diefer Rader hat eine Borliebe für bas Reft. Raum habe ich in gebüh= renber Entfernung bon ben Ortsgren= zen Halt gemacht, und taum 'mal Um= schau gehalten, ba gieht ber Schimmel auch icon wieber babon und ber Ort= fchaft gu, und ehe ich mich verfehe, bin ich wieber brin. 3ch fann ben Gaul einfach nicht gurudhalten."

"3ch will Ihnen einen Rath geben", ließ fich nunmehr ber Richter bernehmen. Wenn Gie wieber außerhalb ber Ortsarengen Salt machen, fcirren Gie ben Schimmel ab und laffen ihn laufer, mobin er will. Gie aber bleiben mit bem Bagen, mo er Gie gelaffen hat. Damit Sie biefen Rath auch wirtlich beherzigen, flelle ich Sie unter \$500 Bürgichaft."

### Ratholifche Gefellenvereine.

3m Gefchäftszimmer bes Borfigers Thiele bom Bohlfahrts = Ausschuß ber beutschen tatholischen Bereine bon Minois fand geftern eine borbereitenbe Berfammlung ftatt für eine Bewegung jur Begrundung bon tatholifchen Gefellenbereinen. Diefelben follen, unter firchlicher Leitung, organifirt werben, als eine Schutwehr gewiffermaßen ge= gen bie fogialiftifchen Ginfluffe, melchen bie offenen Gewertbereine in neuerer Beit mehr und mehr gu gänglich zeigen.

\* harry Lee, ber geftern, wie an an= berer Stelle berichtet, unter ber Unflage berhaftet wurde, Frau Charles 2B. Ralph, bon Nr. 255 Gub Beffern Abe., um ihre Borfe beraubt gu haben, ift heute bon Richter Brindiville unter \$700 Bürgichaft ben Großgeschworenen überwiefen worben.

\* Die Behörben ber Chicago Uni: berfith erwirtten gestern einen Bauerlaubnifichein, um im Laufe bes nachften Jahres bie geplante neue Turnanftalt auf bem "Campus" ber Univerfitat au errichten. Die Berftellung biefes Gebäubes wird etwa \$200,000 to= ften. Bon biefer Summe hat M. C. Bartlett bereits \$75,000 beigefteuert. Das neue Gebäube foll auf ber Ede ber 57. Strafe und Ellis Abenue errich= tet merben. Die Große beffelben wirb fich nach ber barin anzubringenden Laufbahn zu richten haben, die fich auf eine brittel Meile erftreden wirb.

\* Die "Chicago Feberation of Mu= ficians", ber Fachberband ber hiefigen Mufiter, bat feierlich beschloffen, fortan gegen bie "Rag Time"=Mufit Stel= lung gu nehmen und bie "Umerican Feberation of Mufic" zu erfuchen, ein Gleiches zu thun. In bem betreffenden Berbammungs-Befchluß wird bie "Rag Time"=Mufit ein lieberliches Gebubel genannt, entffanben aus einer Bermi= foung gwischen bem Woodoo-Gebeul ber Reger und bem finnlichen Rhyth= mus prientalifder Bauchtang=Melo=

\* Dennis DeCarthy, beffen Burgfchaft geftern bon Richter Ball für berfollen erflärt wurde, weil Abraham G. Beamifch, einer feiner Burgen, fein Grundeigenthum an feine Frau übertragen hat, ift geftern Abend bon bem Silfs = Cheriff Lampfon wieber ber= haftet worben. DeCarthy ift wegen angeblicher Ermordung von Benjamin Attins in Antlagezustand versett.

\* Die biefige Boligei wurde telegraphisch ersucht, hier Umschau nach Bermandten von Jofeph Carroll gu halten, ber tobt in ber Morgue in Tleveland liegt. Es wird vermuthet, baß ein Bruber bes Berftorbenen bier als Anwalt lebt.

### Bereins-Radridten

Die United League von Amerika hielt

am Montag, ben 11. Rob., in 31 Salle ihre 7. jährliche Supreme vention. Der Bericht bes Supi Bräfibenten zeigte, bag ber Orben finangiell fehr ftart ift, und gute Fortschritte im letten Jahre gemacht bat. \$17,000 murben im legten Jahre an bie Sinterbliebenen berftorbener Ditglieber ausbezahlt und in fechs Jahren beinahe \$100,000. An Arankengelb faben bie untergeordneten Logen über \$8000 Dollars ausbezahlt. Es find 18 Logen mit beinahe 1000 Mitgliebern (meiftens Deutschen) in Chicago. Das Berficherungsinftem, wonach bie Bewähr für die Auszahlung bes Sterbegelbes bon \$1000 bis \$5000 bon ber Des Moines Lebensberficherungs Sesellschaft zu festen monatlichen Raten übernommen ift, bat fich glangenb bemahrt. Es fteht gu erwarten, bag auch im folgenben Jahre ber Orben große Fortschritte machen wirb. Die folgen= ben Beamten wurden für bas nächste Gefcaftsjahr ermahlt: Sup. Baft Braf., S. Biehl; Sup. Braf., 2. Schmalz; Sup. Bige-Praf., P. Roenig; Sup. Sefretar, F. S. Rreuter; Sup. Schahmeifter, S. Czed; Sup. Raplan, A. Piehl; Sup. Führer, S. Schubert; Sup. Bache, S. Schubert fe i =m Sup. Innere Bache, A. Labene; Sub. Sentry, S.J. Sanes; Sup. Meb. Erm., 3. A. Schmidt, M. D.: Bollaugs-Auschuß: Chas. Mahnte, C. S. Benebi= ger, Andrew Wehrle, Carl Boert, R. Maurer, Otto Treusch; Sup. Truftees: J. Newman, Carl Boofe, S. Alfchner, C. Befterman, Erneftine Depers.

### Grandlich abgefühlt.

Michael Burgeg, ein ehemaliger Unterthan bes Ronigs Ebward, mußte geftern Abend bor bem Nr. 82 Beft 12. Str. von henry Fid geführten Lotal feine Begeifterung für fein einfliges Baterland schwer bugen, und murbe gum Lohn bafür, daß er Deutsche und Irlander als Feiglinge beschimpfie, in einem Erog falten Baffers berart abgefühlt, baf ihm babei fein ganger Batriotismus burch bie Lappen ging. Er hatte in bem ermahnten Lotal, meldes hauptfächlich bon Deutschen und Arlanbern befucht wird, ben Ronig Edward hoch leben laffen und die füb= afritanischen Boeren verflucht. Daran hatte er bann bie allgemeine Befdimpf= ung ber Deutschen und Irlanber ge= fnupft. Mehrere Gobne ber grunen Infel, bie fich in einer anderen Gde bes Lotals befanden, liegen fich bas nicht zweimal fagen, fonbern bertraten ibm ben Weg mit ber Frage, ob es ihm mit feiner Befchimpfung Ernft fei. "Ge= wiß," ermiberte er, "Ihr feib fammt und fonders Gfel und Feiglinge." Das genügte, ben Born ber Frander ju entachen. 3m Sandumbreben hatten fie ihn, trog ber Protefte bes Birthes Fia, auf ben Bürgerfteig hinausspebirt und in den Trog geftedt. Bis auf Die Saut burchnäft murbe er fpater nach ber Begirtsmache an ber Marmell Str. abgeführt, wo er bedeutend ernüchtert gu ber Ginficht tam, bag er felbft im Grunbe ber Gfel fei.

### Shon gefdieden.

Die fich nachträglich berausgeftellt hat, ift burch Richter D. S. Flett in Racine fcon am Samftag ber veranbes rungsluftigen Frau Grace Gnell Coffin bie nachgefuchte Scheibung bon ihrem Gatten Frant Rigon Coffin gemahrt morben. 2115 Scheidungsgrund war Graufamteit angegeben. Ge ift biefes bas britte Mal, baß Frau Grace Gnell Coffin pon herrn Coffin gefchieben wurde. Gie heirathete bas erfte Mal herrn Coffin, ließ fich bon ihm icheiben, beirathete ihn wieber, ließ fich wieber bon ihm icheiben, ließ fich bann mit James Q. Balter in bie Rofenfeffeln ber Che schmieben, wurde feiner aber auch bald überbruffig, ließ fich fcheiben, heirathete wieber Coffin, um am Samftag wieberum bon ihm ge= fchieben gu werben. Wie berlautet, murbe ihr bie lette Scheibung nur unter ber Bebingung gewährt, baß fie im Laufe eines Jahres nicht wieber beirathen dürfe.

- wir empfehlen allen Liebhabepon feinem Beigbrob bas "Ebelweiß Brod" ber Mm. Schmidt Bating Co. als bas befte im Martt.

\* Der frühere Befttomn=Uffeffor Timothy G. Ryan, beffen eines Bein noch in Shpaberband liegt, machte geftern Abend mit feinem 14jabrigen Sohn Timothy eine Musfahrt, bie belnahe ein Ende mit Schreden genommen hatte. Das Pferd icheute nämlich und brannte burch, und fcmeres Unbeil ware mahricheinlich angerichtet worben, wenn Polizift B. 3. D'Brien nicht bem Gaul in die Bügel gefallen ware und ihn gum Salten gebracht hatte, nachbem er mehrere Saufergebierte mitgefcleift worben war. D'Brien erlitt fcmerge hafte hautabidurfungen, und bertor feinen Selm, auch wurde feine Uniform

3n Rrantenpflegertreifen ift eine Bewegung im Gange, die auf bie Drganifation eines DeRinlen Rrantenpfleger=Orbens abzielt und ben 3med hat, die Erinnerung an ben ermorbe Brafibenten gu beremigen. Es berricht babei die Abficht, ben Bictoria = Orben als Mufter gu nehmen, welcher anläß: lich ber Jubelfeier ber englifchen Ronigin geftiftet murbe. Die Borfteberin ber Minois Training School, Frl. 3fabella Mc3faacs, zeigte fich bem Blane febr geneigt und meinte, fie tonne bie Musführung beffelben nicht . bringend genug empfehlen.

## CASTORIA

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft H

Relembon: Main 1498 und 1497.

d at the Postoffice at Chicage, Ill., as

### Der "ausländifde" Ginflug.

Seiner Busammensehung nach ameritanische Bolt befanntlich burchaus tein "angelfächfisches". Der Statistiter Carroll Bright ift ber Mei= nung, bak bie Ginwohner nicht-englis cher Abtunft, bie gur Beit ber Logreis gung ein Fünftel ber Gefammtbevolte= ausmachten, heute ihre größere Balfte bilben. Demgemäß ift benn auch ber ameritanische Charafter burchaus berichieben bon bem englischen, und ebenfo weicht bas häusliche und gefelli= ge Leben in ben Ber. Staaten in bielen Studen bon bemjenigen Großbrit= tanniens ab, besonders im fogenann= ten Beften. Der Gefeggebung bagegen haben bie eigentlichen Englisch=Umeri= taner bieber noch immer ihren Stempel aufgebrüdt, woraus es fich ertlart, bag in ber bemofratischen Republit, welche bod bie Stätte ber politifchen Freiheit ift, bie fogenannte perfonliche Freiheit gerabegu mit Fugen getreten wirb. Muf bie Dauer läßt fich jedoch biefer Wiber= fpruch nicht aufrecht erhalten, weil mit ber Zeit bie Anschauungen ber Mehr= heit auch in ber Gefetgebung gum Ausbrud tommen müffen. Thatfachlich find in ben letten 25 Jahren bie "Auß= länder" Schritt vor Schritt vorgebrun= gen, nachbem bie "Gingeborenen" noch einen legten Berfuch gemacht hatten, ihre Auffaffung zur allein herrschenben au erheben. Muf bie Probibitions= und Sabbathbewegung ber fiebenziger 3ah= re ift ein nicht mehr zu berfennenber Rüdschlag erfolgt. Daber wird auch bem jungften Gie=

ge ber "Reformer" in New Dort nicht

wieber ein "Rreuzzug gegen das Lafter" folgen, d. h. die Minberheit ber "echten" Umeritaner wird nicht wieber berfuchen, ber überwiegenben Mehrheit ihre "buritanifchen" Unfichten aufzugwin= gen. 3m Begentheil bringt felbft bie natibiftifche Breffe barauf, bag bas verruchte Rainesgefeg wiberrufen und burch ein libera= leres erfest werben foll. Es wirb allgemein anerfannt, bag Großftabter, welche bie gange Woche in Laben, Fabriten und Offices eingezwängt finb, ihren einzigen Rube= und Erholungs= tag anbers genießen wollen, als ber weiland neusenglische Farmer. Alle harmlofen Bergnügungen am Sonntage zu einem Berbrechen zu machen, fet nicht nur eine Graufamteit, fondern auch eine Thorheit. Denn ba bas Bolt in biefen Berftreuungen nun einmal fein Unrecht febe, fo achte es auch bie Gefete nicht, bie fie ihm rauben molsondern suche sich heimlich und auf Ummegen bie Genüffe zu berichaf= fen, bie es fich offen und ehrlich nicht leiften barf. Das führe bann einerfeits au einer allgemeinen Gefetesberhöh= nung und andererfeits gur Berberbnik ber Polizei. Lettere vollftrede gwar Sabbathgefege nicht, laffe fich aber bon ben llebertretern beftechen, ober zeige nur biejenigen Gunber an, bie fich ihren Erpreffungen nicht fügen wollen. Somit feien die gur Forberung ber Tugenb beftimmten Gefege in Bahrheit bie Sauptquelle ber Beam= tenforruption, die bann natürlich auch in alle anberen 3weige ber öffentlichen Bermaltung einbringt. Rurg, bie englifch-ameritanifche Preffe vertritt jest benfelben Standpuntt, auf bem bie "ausländische", und insbesondere bie beutsch=amerifanische bon allem Un= fang an geftanben hat. Ihr fchließt ich ber neuerwählte Begirtsanwalt, ber Burgermeifter mit feinem Ungange, und fogar ein Theil ber englisch=ameri= tanifden Beiftlichfeit an. Dem bereinten Drud aller biefer Ginfluffe werben fich bie ländlichen Gefengeber fcmerlich entziehen tonnen, zumal es im Raiferftaate außer Groß=Rew Dort noch fehr biele anbere bolfreiche Stäbte gibt. Rie aubor find bie Musfichten auf einen Sieg bes gefunben Menschenverstanbes über beraltete Borutheile fo gut gemes

fen wie eben jest. In anberen Lanbestheilen find bie Gefege, bie gu ben beranberten Le= bensanschauungen bes Boltes nicht mehr paffen, zwar nicht wiberrufen. aber gu tobten Buchftaben herunterge= würbigt worben. Sier in Chicago bat man fie fogar burch eine Berorbnung bes Stabtrathes "tobtgemacht", obwohl "theoretifch" teine ftabtrathliche Ber= orbnung giltig ift, bie ben Staatsge= fegen gumiberläuft. Inbeffen mare es ne Zweifel richtiger, bie anftößigen Gefehe bon ber Legislatur wiberrufen ober zeitgemäß abanbern gu laffen. Ihre Durchführung ober Richtbeach= tung follte nicht ber Willfür ber Boll= ftredungsbehörben anheimgeftellt fein. Benn alle unbernünftigen, folechten und unbollftredbaren Gefege befeitigt werben, fo wird ben noch übrig bleibenben Gefegen mehr Achtung gezollt werben. Sagt man bie tobten Aefte ab, fo gebeiht ber Baum, martet man, bis fie ber Wind abbricht, fo niftet fich Ungegiefer ein, bas gulett auch ben gefunden Stamm angreift.

### Gut, fo wie es ift.

Berr Senry G. Boutell ift eines ber erporragenbften Mitglieber ber 3llinois fer Rongrefi-Delegation und erfreut fich ohl im Rongreß, wie außerhalb beselben, bes beften Unfebens und nicht eringen Ginfluffes; feine Anfichten iber bie verschiebenen auf Beantwortung burch ben Rongreß bringenben Sfragen haben beshalb mehr Geat, als bie eines beliebigen obffuren "Bool" grunben, und bie Preife fo hoch gemacht werben.

Rongregmitgliebes, bas höchstens über feine eigene Stimme berfügen tann und mahricheinlich nicht einmal über bie. Berr Boutell fann nicht nur über feine eigene Stimme berfügen, sonbern mag ber Sache, bie er bertritt, manche Stimme zuführen. Die Freunde einer Boll= revision werden beshalb mit Freuden gehört haben, baß er von einer Auf= schiebung ber so überaus wichtigen Bollfrage nichts wiffen will und ent= chloffen ift, nach Rraften für eine freiere Zollpolitif ju wirfen. Man barf be= haupten, bag er mit biefer Erflarung ben vollen Beifall ber großen Maffe fei= ner Bablerichaft und ber Gefcaftsin= tereffen feines Begirtes gefunben hat. In einer anderen Frage burfie ihm biefer allgemeine Beifall Jeboch fehlen. Wenn herr Boutell gu berschiebenen Malen Gelegenheit nahm, zu erflären, baß er in ber nächften Rongreffigung bie Rünbigung bes Rufh Bagot=Ber= trags beantragen und alles thun werbe, biefelbe burchzusehen, fo wird er bamit mohl bei vielen feiner Freunde und Ronftituenten nur permunbertes unb migbilligenbes Ropficutteln erregt ha=

In biefem Bertrage fommen bie Ber. Staaten und Großbritannien Ranaba) babin überein. (bezw. baß auf ben großen Geen teine Rriegs= flotten unterhalten und auch teine Rriegsfahrzeuge gebaut werben follen. Gegen bie erfte Bestimmung hatte Bert Boutell mohl wenig einzuwenben, aber in ber letteren fieht er eine ungerechte Benachtheiligung ber Schiffbauer an ben großen Geen, benn burch biefelbe find biefe Schiffbauer bon ber Bemer= bung um bieRontratte für benBau gros Ber Rriegsschiffe für die Bundesmarine ausgeschloffen. Bare Berr Boutell ein anderer, fo würbe man vielleicht richti= ger fagen muffen, bie Schiffbauer eben barin eine ungerechte Benachthei= ligung, weil fie, Dant bem Bertrage, feine Musficht haben, fette Regierungs= fontratte zu bekommen, und fie haben fich ben herrn Reprafentanten als Munbftud und Wertzeug gewonnen; bei herrn Boutell ift folde Beeinfluf fung aber wohl ausgeschloffen, er muß felbit bon ber Gerechtigkeit und Rich= tigfeit feines Berlangens überzeugt fein. fonft würbe er es nicht ftellen. Aber wie er biefe Ueberzeugung gewinnen tonnte, bas wird Manchem ein Rathfel

Es gibt ohne Zweifel furgfichtige Singos, bie ben Bertrag ichon beshalb gefündigt feben möchten, weil er bas Salten einer Rriegsflotte auf ben großen Binnenmeeren berbietet, aber au benen ift, wie icon angebeutet, herr Boutell nicht gu gablen. Er weiß fehr gut, bag unfere Stellung Großbritannien bezw. Ranada ge= genüber baburch nicht berftartt, fon= bern eher gefchwächt werben tonnte, benn fo gut wie bie Ber. Staaten fonnte fich bann natürlich auch Rana= ba eine Flotte auf ben ameritanischen Geen halten und bei bem fich bann boraussichtlich entwidelnben großen Bettfireit murbe nichts Unberes ber= austommen, als gewaltige Untoften für beibe Länder. Es gibt unzweifelhaft auch Leute, bie felbft bas gerne faben, meil bei bergleichen eben immer für gemiffe Intereffen recht icone Brofite herausspringen, aber auch zu benen gablt Berr Boutell nicht. Er will feine Rriegsflotte auf ben großen Geen, fondern nur bas Recht in benSchiffsbaubofen an biefen Geen Rriegs= fchiffe für bie Bunbesmarine bauen au fonnen und gwar nicht nur im Intereffe ber Schiffbauer - bag Diefe einen Untheil an bem lohnenden Regierungsgeschäft erhalten - fonbern auch im Intereffe ber Regierung - in= bem er bon bem gefteigerten Bettbe= werb günstigere Angebote erwartet und schlieglich im Intereffe ber arbei= tenden Bebolferung an ben großen Geen, ba ja burch ben Rriegsichiffbau bermehrte Arbeitgelegenheit und groferer Berbienft merben murbe. Berr Boutell meint es ameifellos gut mit feinen "Ronftituenten", ben Schiff= bauern an ben großen Geen und Ontel Sam, es ift aber fehr zweifelhaft, ob aus ber Unnahme feines Borfchlages Gutes entfpringen murbe. Die Beftimmung, bag auf ben Gro=

Ben Gee bon feiner ber betheiligten

Mächte Rriegsflotten gehalten werben

burfen, mußte jebenfalls bestehen blei=

ben, benn es mare Wahnfinn, baran

gu rütteln. Gine Mufhebung biefes Berbots wurde nicht nur ben Unfloß gu riefigen Gelbausgaben für eine Rriegsflotte auf ben Geen und großen Rüstenbefestigungen geben, fonbern auch ben Reim legen zu allem möglichen Un= heil - baran ift nicht gu benten. Da= ran bentt auch herr Boutell nicht; wenn ber gange Rufh Bagot-Bertrag gefün= bigt werben sollte, würde er wohl ber Erfte fein, einen neuen Bertrag gu for= bern, welcher zwar Kriegsflotten bon ben großen Geen ausschließen, aber ben Bau bon Rriegsschiffen an benfel= ben gestatten wurbe. Und mas bann? Man fagt, bie Schiffbau-Industrie an ben Seen wurde baburch einen großen Anftog erhalten und zu noch größerer Bluthe gelangen. Die Ber. Staaten würden Dant bem erhöhten Bettbewerb zu billigeren Rriegsichiffen tom= men. Das wurbe aber taum eintref= fen. Die Schiffbauinbuffrie an ben Geen erfreut fich jest icon einer gro-Ben Bluthe und hat bollauf gu thun, angebotene Arbeit zu be= maltigen. Gie bebarf teines Unftoges. Regierungstontratte würben bie Schiffahrt auf ben Seen nur fchas bigen, benn ein ernftlicher Wettbewerb murbe nicht ftattfinben, fintemalen es icon längft Gebrauch, jebem Lanbes= theil feinen Untheil an bemRegierungs= tuchen zuzumeffen. Die atlantische Rufte betommt fo und fo viele, die pagififche Rufte fo und fo viele Rriegschiffe zu bauen; traten bie Schiffbauer an ben großen Geen in ben Bettbewerb. fo würden auch fie ihren bestimmten Untheil augemeffen betommen und fie würden sich hüten, sich untereinander ftarten Wettbewerb zu machen. Man

stellen, bağ jeber "Bool"-Theilnehmer, ob er felbst ben Kontratt erhält ober nicht, seinen Antheil an bem Profit erbalten tonnte. Die burch bas Ungebot von Regierungsarbeit erhöhte Rad frage und die hohen Regierungspreif würben bie Preife für Privattontratte in bie Sohe treiben; furg, bie Fahr= zeuge würden theurer werben, bamit würde ihre Ertragsfähigteit finten und ber Brivatauftrage wurben meniger werben. Die Schiffahrt und berSchiff. bau ber Seen wurden leiben. wie bie atlantische Schiffahrt und ber öftliche Schiffbau burch bie Regierungston= tratte gelitten haben.

Man muß wünschen, bag in biefer Frage herrn Boutell ber Erfolg ber= agt bleibe. Let good enough alone.

### Berbefferter Bernfprechbetrieb.

Die "Juinois Manufacturers' Affo-ciation" fuchte bor Rurgem bor Richter Tulen um einen Ginhaltsbefehl nach, burch ben bie "Chicago Telephone Co. berhindert werben foll, ihren Run= ben bas Fell über bie Ohren zu ziehen. Die Gesellschaft hat nämlich ben Gefchaftsleuten, welche bie in ihren Lo= talen aufgestellten Apparate viel benugen, bie jährliche Telephonmiethe bon ben urfprünglich bereinbarten \$125 auf \$175 unter bem Borgeben er= höht, baß fie ihnen mittels verbefferter Leitungen auch befferen Fernfprechbienfi liefere als ihren anberen Runben in Bribathäufern und fleineren Geschäftslotalen, welche bas Telephon weniger häufig benuten. Die biesbezüglichen Berhandlungen bor Richter Tulen find noch nicht jum Abichluß gelangt; fie haben aber bereits bie überrafchenbe Thatfache ergeben, bag bie Chicago Telephongefellichaft bie bon ihr im Gefcaftszentrum unterirbifch gelegten Drahileitungen auch ber "Umerican Telephon Telegraph and Telephone Co." gur Mitbenutung überlaffen hat und fich bafür bon ber letteren anftan= big bezahlen läßt.

Die mehrere Beugen ber "Illinois Manufacturers Affociation" in Diefen Berhandlungen ausfagten, ift bergern= fprechbienft ber "Chicago Telephone Co." in ber legten Zeit fchlechter, benn je zubor, gewesen, mas fich leicht ba= burch ertlären läßt, bag burch bie Mitbenutung ber Drahte feitens einer an= beren Gefellichaft es jest ichwerer ift, bie verlangte Berbinbung zu erhalten, und bag die Anknupfung einer zweiten Berbindung mit einem anderen Ubreffaten, fofort nach ber erften, oft nur nach langem, zeitraubenben Warten gu erlangen ift. Die falfchen Berbinbun= gen, welche burch bas Migberftanben= merben ber Runben feitens ber bienft thuenden Telephonvermittlerinnen in ben Bentralftellen berurfacht murben, hatten fich in ber letten Zeit noch bebeutend vermehrt, und läftiger als je fei bie Undeutlichfeit ber Antworten geworben, welche biefe Bermittlerinnen ben Runden ber Gefellichaft bei berUn= fnüpfung ber Telephonbenugung gu ge= ben hatten.

Dag biefe Rlagen berechtigt find, hat bie Gefellichaft baburch anerkannt, baß fie eiligft bie Ertheilung bon be= Sprechunterricht ("Tele= fonberem phonic Glocution") für ihre Ungeftellten in ben Bentralamtern anorb= nete und einen Brufungsausichuß ein= fette, ber unter ben Telephoniftinnen biejenigen, welche undeutlich fprechen, entlaffen, hingegen folde gum Dienft in ben Fernsprechämtern beorbern foll, welche beutlich fprechen und fo= wohl hell-, wie auch wohltlingenbe Stimmen befigen.

Der Fernsprechbetrieb ift jest bon großer Bebeutung für bie Sanbelswelt. Das Telephon ift ber fiegreiche Ron= furrent bes Telegraphen geworben. Nachrichten, bie früher nur telegraphifch bermittelt wurben, nimmt man, feit ber Ginrichtung ber Fernamter, bes "Long Diftance Shstems," mittels Telephons entgegen. Gelbft bie Ge= ichaftsleute in fleineren Städten laffen fich bie täglichen Martt= und Borfen= Quotationen nicht mehr auf bem toft= fpieligen telegraphischen Bege, fon= bern burch ben billigeren und be= quemeren Fernsprechbienft übermit= teln. Nachbem fie bie Bortheile er= fannt, bie ihnen aus einer Berbeffe= rung biefes Dienftes erwachfen fonn= ten, haben bor wenigen Tagen bie Be= fiber ber Unlagen ber "Northwestern Telephone Co." mit ben Mitgliebern ber "Interftate Inbependent Telephone and Telegraph Co." jum Zwed ber Berfchmelgung ihrer Linien und nothwendiger Berbefferungen bes Betriebs Unterhandlungen eingeleitet.

Die Absicht besteht, die fammtlichen Telephon-Gefellichaften in ben Staa= ten Wisconfin, Indiana, Jowa und Dhio mit ben borgenannten gu einem großen Berband gu bereinigen, ber alsbann ben Fernfprecherbetrieb ami= ichen ben einzelnen Stäbten und innerhalb biefer Stabte felbft auf eine ungeahnte Sohe bringen foll.

Die "Northweftern Telephone Co.

ift im Befig ber Unlagen bes Fernfprebertehrs in Elgin, Aurora, Joliet und nahezu fünfzig anberen Stabten bes For Riber = Thales auf feiner gangen Strede bis jum Diffiffippi. Gie beabfichtigt, bas Reg ihrer Anlagen öftlich bis Afron, Ohio, auszubehnen. Diefe Telephongefellichaft wurde erft bor nur menig mehr als einem Jahre in's Leben gerufen und tontrollirt jest bereits ben Telephonbienft auf einer Befammtftrede bon 3600 Deilen. Bon ber "Interftate Independent Telephone Co." hat man freilich noch nichts weis ter gehört, als bag fie unter ben Staatsgesehen bon Rem Jerfen mit \$3,000,000 Aftienkapital interporirt worben ift. Allein aus ben Berhandlungen, welche bie "Rorthweftern" mit ber borgenannten Telephon - Gefellschaft angetnüpft hat, ift immerhin ersichtlich, daß ber Fernsprechverkehr während ber letten Jahre bon großer Wichtigkeit im geschäftlichen Leben geworben ift und baß gur Berbefferung beffelben bon ben intereffirten Unter wurde über furg ober lang einen nehmern vielberfprechenbe Berfuche

### Botimafter Graf Batfelbt.

Blattes mitgetheilt wurde — bas Ab= schiedsgesuch bes Grafen hatfelbt, bisherigen Botschafters bei ber britiichen Regierung, bewilligt. Es find in biefem Falle wirflich allein bie fo häufig gur Berbedung ber mah: Urfache borgeschobenen Gefundheitsrüdfichten, bie ben nun= mehr Siebzigjährigen zwingen, bie biplomatische Laufbahn aufzugeben, ber er faft 40 Jahre hindurch angehört hat. Er ift feit langer Beit fcmer leibenb und hat nur mit bem Aufgebot ber let: ten Energie bisher feine amtliche Tha tiofeit auszugiben permocht. Bieber= bolt hat er fich mit Rudtrittabfichten getragen, bie er ftets nur auf bringenbe Bitten bon Berlin aus immer wieber bertagt hatte. Best aber find feine tor= perlichen Rrafte aufgebraucht. Das Deutsche Reich berliert in ihm feinen gegenwärtig bedeut noffen und erfolgreich= ften auswärtigen Bertreter, bem an biplomatifcher Schulung, Erfahrung und Gefchidlichteit vielleicht allein ber Botschafter in Mabrid, von Radwig, noch gleichkommt. Beibe ftammen noch aus ber eigentlichen Bismard'ichen Schule und befonders Graf Baul bon Satfelbt hat fich allgeit bes befonberen Bertrauens und ber bochften Schätzung bes erften Reichstanglers zu erfreuen gehabt. Lange Zeit galt er mit Recht als die werthvollste Stute ber auswar= tigen beutschen Politit, als bie "rechte hand bes Fürften Bismard" auf biefem Gebiete. Geine außerorbentlichen Fahigteiten fanben an ben maggebenben Berliner Stellen flets gebührende Aner= fennung, und wenn er nicht ben Reichs= tanglerpoften erlangt hat, zu bem er fich wohl in jeber Begiehung geeignet hatte, fo war ber Hauptgrund bafür wohl fein ftets ichmantenber und im letten Jahrgehnt meift ungunftiger Befundheitszuftand.

Graf Baul b. Satfelbt, ein Cohn jener Gräfin Satfeldt, die als mutter= liche Freundin La Salles und Gönnerin ber fozialiftifchen Agitation weithin befannt geworben ift, trat icon früh, balb nach Beenbigung feiner Rechtsftubien, in bie biplomatifche Laufbahn ein und wirtte gunächft als Legationsrath bei mehreren preugifchen Gefanbtichaften, namentlich in Bafhington und Paris. Enbe ber fechziger Jahre berief ihn Bis= mard, ber auf feine glangenbe Bega= bung aufmertfam geworben war, als geheimen Legationsrath und bortragen= ben Rath in bas Auswärtige Amt nach Berlin. Mis fich bie Berhaltniffe in Spanien in Folge bes Rarliftenfrieges bebentlich gufpigen, murbe er im Jahre 1874 als außerorbentlicher Ge= fanbter nach Mabrid gefchickt und ber= trat bort mabrend ber inneren Birren in schwieriger Zeit bas Deutsche Reich mit großem Tatt und Erfolg. 3m Jahre 1878 wurde er gum beutschen Botichafter in Ronftantinopel ernannt und rechtfertigte auch in Diefer wichtigen Stellung bas in ihn gefette Bertrauen bes Kaifers und bes leitenben Staats= mannes. Er führte im Jahre 1880 als ältefles Mitglied bes biplomatischen Rorps bie Rollettivberhandlungen ber Mächte mit ber Pforte über bie bamals febr bebeutfame Duleignofrage und ben griechischen Grengftreit. Much erwarb er fich ein befonberes Berbienft burch Ermirfung ber Erlaubnig für die beut= ichen Ausgrabungen in Bergamon, bie bemnächft in Berlin in einem befonberen Mufeum Aufftellung finben follen. 3m Jahre 1881, als Fürft Bismard fich gefundheitlich befonders fchlecht fühlte, feste er bie Ernennung Bagfelbts jum Staatsfetretar im Muswartigen Amte nicht ohne besonbere Schwierigfeit burch. Die hauslichen Berhaltniffe bes Grafen - er ift mit ber Amerita= nerin Selene Moulton aus Alband, R. D., bermählt, bon ber, auf Bismards Bunfch, er langere Beit getrennt lebtemachten feine Stellung gum Berliner Sofe, namentlich zur Raiferin Mugufta überaus beitel und liegen fein Berblei= ben gerabe in Ronftantinopel, mo fie nicht in Betracht tommen tonnten, ba es ja bort ein eigentliches hofleben nicht gibt, wünfchenswerth ericheinen. beffen mußte Fürft Bismard im 3n= tereffe ber Sache biefe Schwierigkeiten au überwinden und batte bier Sabre hindurch den Grafen Satfelb als tuch= tigften Mitarbeiter gur Geite. 2113 bann infolge ber von ihm inaugurirten beutschen Rolonialpolitit bie Begiehun= gen gu England gefpannt und borüber= gehend außerft bebentlich wurden, feste Fürft Bismard im Jahre 1885 feine Ernennung gum beutschen Botschafter in London burch, wo jene angebeuteten Berhältniffe Unfangs noch größere Schwierigfeiten gu bereiten brohten als in Berlin. Graf Sapfelbt übermanb biefe und anbere Schwierigfeiten feiner bortigen Stellung fiegreich und feitbem gehörte er gu ben angefehenften und ein= flugreichften Staatsmannern Themfeftranbe.

### Lotalbericht.

\* Matthew Reibel, ein 63jähriger Mann, wurbe geftern Abend an Fifth Abenue und Late Strafe bon einer von Frank Swanfon gelentten Drofchte überfahren und erlitt ichwere Berlegun= gen. Er liegt gur Zeit im Rational Sotel an Late und Desplaines Strafe in fritischem Buftanbe barnieber. Der fahrläffige Ruticher wurde verhaftet.

### Rheumatismus

ist eine Folter, an der Ihr nicht lange lei Er hängt vom erkrankten Zustande des Blutes ab, welcher die Muskein und Ge-lenke affizirt, Entzündung und Schmer-zen verursacht und durch mangelhafte Verdauung, eine träge Leber, Nieren und Haut hervorgerufen wird. Sciatica, Hüftweh und steifes Genick sind Formen davon.

Hood's Sarsaparilla und Pillen

### Drohender Milamangel.

Mein-Mildhandfer der Sudweftfeite haben bem Mild. Eruft den Krieg erflart. Der beutsche Raifer hat — wie gestern in ben Depefchenspalten biefes Seit ungefähr einer Boche haben fich bie "Mildmanner" ber Gubmeftfeite (biefelben find meiftens Bohmen) geweigert, bon Firmen, welche ihren Angaben gemäß jum "Milch = Truft" gehoren, ihren Bedarf zu beziehen, und bie Folge ift, baß gegen 60,000 Berfonem nicht wiffen, wober fie ihr tägliches Quantum Milch beziehen follen. Bab= rend acht Tagen haben bie "Milchmanner" nur Mild geliefert, welche fie bi= rett bon Farmern bezogen haben. Das Quantum ift aber nicht genügenb, um ben Bebarf in bem bicht besiebelten Stadttheile gu beden. Da ber "Milch= Truft" es auch nicht für rathfam befunben hat, felbft Ablieferungsmagen in Dienft gu ftellen, ba er befürchtet, bag es bann gu Mord und Tobtichlag tommen würde, weil bie Bewohner bes Dis ftrifts mit ben "Milchmannern" fym= pathifiren, fo ift bie Situation für bie Bertäufer eine recht unerfreuliche. Die "Mildmanner" haben fich zu einer "Union" vereinigt und häufig Sigun= gen in einer an Center Abe. und 18. Strafe gelegenen Salle abgehalten. Dort machte am Conntag nachmittag einer ber Beamten ben Borichlag, mit bem Truft Frieden au fchliegen. - Die übrigen Mitglieber ber Union fielen über ihn ber, prügelten ihn windelweich und hatten ihn vielleicht tobtgefchlagen, wenn es ihm nicht gelungen ware, feine Flucht gu bewertftelligen.

Das bie "Milchmanner" gu ihrem Borgeben gegen ben Truft beranlagt, ift bisher nicht flargeftellt worben, boch verlautet, bag er bie Preise fo boch ichraubte, bag die Kleinhandler taum mehr genug berbienten, um bas nadte Beben gu friften.

Es icheint nicht ausgeschloffen, bag fich bie übrigen "Milchmanner" ber Stabt bereinigen und ihre bohmifchen Rollegen im Rampfe gegen ben Truft unterflügen, worunter natürlich bie Ronfumenten fchwer leiben wurden. Es berlautet, baß jum 3mede eines ge= meinsamen Borgebens gegen ben Truft eine Maffenberfammlung fammtlicher "Mildmanner" in Chicago einberufen

### Begehrt die goldene Freiheit.

werben foll.

Richter Clifford erließ geftern für ben im County-Befangnig unterge= brachten ehemaligen Brafibenten ber Stoughton National Bant bon Stoughton, Bis., John S. Joice, einen Sas beas Corpus-Befehl, ber auf heute Rachmittag gur Berhandlung angefest ift. Joice begrundet fein Gefuch bamit, bag er tein Juftigflüchtling fei. Die bon ihm geleitete Bant habe bor 21 Jahren ben Banterott erflart und er habe fich noch zwei Monate nach erfolgtem Rrach in Stoughton aufgehalten, fei aber nicht inAntlagezustand verfest morben. Joice murbe, wie bereits berichtet, am letten Montag por feiner an ber Ede von La Salle Abe. und Cheft= nut Strafe befindlichen Wohnung bon bem Cheriff Burmeifter bon Dane County, Wis., in Saft genommen. Seine gerichtliche Berfolgung murbe eine Boche nachbem er Stoughton berlaffen hatte, aufgenommen. Er murbe nach Teras, Merito und Sub-Amerita verfolgt, von wo er sich nach New York einschiffte und schließlich nach Chicago überfiebelte.

### Duffen fic berantworten.

3. F. Meinhart und M. R. Balter bon ber "Polich Holbers' National Union" wurben geftern bon Richter Brindiville wegen Berfchwörung gweds Erlangens bon Gelbern unter falfchen Borfpiegelungen unter je \$1000 Burg= chaft ben Großgeschworenen überwie-

Der Richter erflärte, auf Grund bes vorliegenben Beweismaterials gu ber Ueberzeugung gelangt zu fein, baß fich bie Ungeflagten bes ihnen gur Laft gelegten Bergebens fculbig gemacht hatten. Beugen hatten angegeben, bag bas Gefchaft mit fehr geringem Rapital betrieben werbe, bag Die Bücher aber zugeftutt würben für ben Fall einer gerichtlichen Berfolgung ber Firma. Er glaube baher, baß J. C. Anopfer, ber Klä-ger, welcher \$1500 für bie Bertretung ber Firma in Rem Orleans bezahlt habe, guten Grund hatte, gegen bie Ungeflagten borgugeben. Mus bem lett er= laffenen Birtular ber Firma ging ber= bor, bag ber Raffenbeftanb \$1200, bie Bahl ber Policen=Inhaber und die ber Runben 3500 betrug.

### Ber Coub jurnd.

James Miller, ber bier am Samftag verhaftet wurde, ift geftern per Schub gurud nach Galway, Saratoga County, R. D., transportirt worben, wo er fich megen Ginbruchs, Rorperberlegung unb Grofbiebftabls ju verantworten haben wirb. 36m wirb gur Laft gelegt, im Berein mit zwei Spieggefellen im Mu= guft b. 3. einen Ginbruch in bie Bobnung bon John D'Brien und Frau, einem bejahrten Chepaar, berübt gu ba= ben. Frau D'Brien tourbe bon ben Raubgefellen gebunben und gefnebelt, ihr Mann aber fo lange gefchlagen, bis er angab, wo er feine Baarfchaft im Betrage von \$200 verftedt hatte.

\* In ber Reuengland=Rirche murbe geftern Abend ber für bie Rorbfeite beftimmte, bon ber Chicago University angeordnete Borlefungs-Rurfus bes beborftehenben Binters mit einem bon Brof. James Benry Breafteb gehaltenen Bortrag eröffnet. Zum Gegen-ftanb seiner Besprechung hatte sich ber Prosesson Die Geschichte und Zivili-sation Aegyptens" gewählt. Der Kur-sus umfaßt sechs Borlesungen über be-Rulturgeschichte ber alteften Bolter. Brof. Breafteb nimmt in ber Univerfität bie Stelle eines bilfa-Lehrers ber Aegyptologie und semitifchen Spra-chen ein. Die Borlefung wurde mit ftereoptischen Bilbern erlautert,

# 1644101650 MILWAUKEE AV.

Wilk-Slippers für Damen-mit Well Defekt - gu 49c

# Donnerstag : Preise.

ju gieben. Das Gewicht Diefer Breife muß fich morgen gang befonders fühlbar maden.

garantirt echt - Berfaufsbreis. Darben find	1
garantier eat - Bertaufspreis, 34c	1
Damen:Brapperd.	1
io Duhend Damen-Bradbers — eine Muster: Partie — gemacht auf feiner Bercale, in allen Erdsen, werth 98c. Ein gang besondere Bar- gain. Austvahl aus irgend belcheu auf <b>48c</b> dem Ladentisch zu.	
Damen-Rodlangen.	4
29 Dugend Sfirt = Batterns, bolle Große, 29c	200
Rinder: Bloats.	3
\$1.25 Cloats für Linber, mit Belg besett, bers schiebene Farben zur Auswahl — 48c	and and one
Mleiberftoffe.	50
39c gangwollene Rleiberftoffe, 27 3oll breit, in ben neueften Berbft=Schattirungen-	1

Feine Carbigan Jadets für Manner, Donnerftags Bertaufspreis nur ...... Manner: Hebergieher Importirte blaue und ichwarze Rerfe wollene Orford Bicuma Uebergieber, regul. \$12 Uebergieber, Donnerstag. \$9.88

belonoers funtbar mamen.				
Ehürzen: Ginghams.  1 Rifte echtfarbiger Schürzen: Ginghams, hun- berte bon Ruftern jur Auswahl; Farben find garantirt echt — Berfaufspreis, per Parb.  Damen: Brapbers.	Donnerstag-Schuh-Bargains. 35c weichsohige Babvidube, lobfarbig 19¢ ober ichmar, Berlaufspreis. 19¢ \$1.00 Spring Beel Schuhe für "Little Gents", Größen 3 bis 13.— Berlaufspreis 69¢			
59 Duhend Damen-Brappers — eine Muster: Bartie — gemacht aus feiner Percale, in allen Größen, werth 98c. Ein ganz besonderer Bargain. Ausstahl aus irgend velchen auf dem Ladentisch zu.  AmenRodlängen.	\$1.25 Anabenichube, Größen 13 bis 5, 89c \$1.00 Filj: Stipepre für Lamen, Leber: 69c Soblen, braune Garbe, nur. 69c			
29 Tuhend Stirt - Aatterus, volle Größe, 29c werth 50c-Donnersiag ju	Schultren oder Congres, bei diefen \$1.19 gerfaufe nur. \$1.00 \$1.00 Fils-Stiefel für Manner, nur. 29c Stumi-lleberschube und Gummischube für Mansner, werth 75c und \$1.00—peaieller			
Weiberftoffe. 39c gangwollene Aleiberftoffe, 27 Boll breit, in ben neueften Derbit-Schattirungen— 25c	net, werth 75c und \$1.00—jpezieller 39c Bertaufspreis. 39c Zie Gunmisqube für Rinber, 7c nur. 7c Chamelirte Kaftee-Topfe, 2 Cuart. 19c			
Tonueritag-Buthwaaren Preife. Ind: Tams für Kinber, in allen Forben, 39c weith 58c-Connerstag nur	Enamelirte Theelessel, Nr. 7, sur			
Garnirte Febora hute für Damen, in den neuesten bochmobernften Facons, werth \$1.29 \$2.50 — Donnerftag nur	After-Dinner Tasse und Untertasse, Paar. 5e Frucht-Pressen. 2 Cnart-Größe, ir			
Garnirte Rinderhute, garnirt mit feibenem Bend und Duills, werth \$2.00-\$1.29 Donnerftag.	Seibenpapier, alle Farben, 2 Blatt für Le Lampen-Bylinder, Ar. (), 1 oder 2, für			
500 Hoar Hofen für Männer und Anaben, Musterpartie eines Fabrifanten, ganzwollene Chebiots, sanch Cassiuneres, Serges und feine ganswollene Worstebs; regul. Werth \$2.00 bis \$4. Donnerstag bringen wir sie zum Verlauf un bem niedrigen Preis von	Rene hollandische Däringe, her Tuk. 18ec Fanch gedörrte Aussiel, her Pid 9ec Jayaz und Mosta-Kaifee, 3 Kid. für 50ec Jadaz und Mosta-Kaifee, her Vo. 19ec Fairbant's Gold Duft, 4 Ph. Aadet. 14ec Chicago Family Seife, 6 Stüde 25ec Pribe of Java Ander-Korn, 2-KidBüdje, 74ec Annonia Quart-Stafche			
Geine Carbigan Jadets für Männer, Donnerstags-Bertaulspreis nur. Den Manner-Ubergieher. Imbortirte blaue und schwarze Kerfen und ganze wellene Orford Nicuna Ueberzieher. SO.88 regul. \$12 Ueberzieher, Connerfiag.	Anmonia Quart-Flasche Joh fribe Juni-Arbien. S-AfbBüdgle. 10cc Raple-Strub. Pist-Flasche. 19cc Refer Sichfartoffeln, Kfb. 22cc Lidsburp. Washeburn, Gelben Corn ober Su- perlative Mehl, 244-Plund-Sad jir. 49c			

### Diphtheritis veranlaßt Echliegung der Schule.

Um ber weiteren Berbreitung ber Diphtheritis vorzubeugen, die in Rabenswood in ber Familie Cope ausgebrochen ift, wurde bie bortigehermitage Schule, sowie ber mit ber Schule ber= bunbene Rinbergarten auf gehn Tage gefchloffen. Die Polizei ift außerbem angewiefen worben, ben Sausbund ber Familie ju töbten, mas fie fich jedoch ju thun weigerte. Die Beranlaffung gu biefer ftrengen Magregel war ber am letten Freitag erfolgte Tob ber vierjährigen Jeanette Cope, bie angeblich bon ihrem 11jährigen Bruber Bert an= geftedt murbe, ber bereits einige Tage gubor mit einem Salsleiben behaftet gemefen fein foll.

MIs fein Zweifel mehr barüber be= tehen konnte, bag bie Rinder bon ber berheerenben Seuche befallen worben maren, murbe bas ftabtifche Gefunb= beitsamt in Renntnig gefest, welches bie Cope'iche Bohnung fogleich unter Quarantane ftellte, in melde berhaus= hund mit eingeschloffen wurde, ba bie Rinber nach ihrer Erfrantung mit bem Thier gefpielt hatten.

Um Freitag nahm bas Leiben ber fleinen Jeanette eine plogliche Ben= bung und berichlimmerte fich innerhalb 24 Stunden berart, baß fie ber tudi= ichen Rrantheit erlag. Ihre Beftattung erfolgte am Conntag. Der 11jahrige Bert befindet fich auf ber Befferung.

### Zodes-Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht in meine innigft geliebte Gattin und unfere liebt utter und Schwefter

Glijabeth Bisborf im Montag, ben II. Robember, selig im herrn entschafafen ift. Die Beerbigung finder ftatt am Dausetrstag, ben 14. Robember, Morgeus um bald 9 Ubr, om Trauerhause, 182 George Etr., nach der St. Cipbonius-Kirche und von den ach bem St. Bonis acius - Gottesader. Um ftilles Cileid bitten die rauernden hinterbliebenen:

### Mathias Bisborf, Gatte, nebft Familie.

Endes-Mingeige. Freunden und Betannten bie traurige Rachricht, bag unfere liebe Mutter

Erneftine Blagwit im Aller von 81 Jahren und 11 Monaten nach lan-gem Leiden am 13. Kovember felig entschlafen ift. Die Beerdigung finder fact am Lounerfag, den 14. Robember, dom Tranerhaufe, 297 Janisen Abe., nach dem St. Lucas Frieddof. Um killes Beileid bits ten die traneurdum hinterbliedenen:

Iba Schneibenbach. Gruft Plagwin. Pauline Beder. Unna Schmelger.

Bitte feine Mlumen. Todes-Unjeige.

## Freunden und Befannten Die traurige Rachricht,

Unaftafia Edreiber

am 12. Robember geftorben ift. Die Beerbigung fin-bet ftatt am Donnerstag, ben 14. Robember, bom Troncebaufe, 2720 LaGalle Str., um I Uhr Rach-mittags, ber Autichen nach bem Datwoods-Friedbof. Die trauernden hinterkliebenen: Ridolas unb John Schreiber, Gohne.

### Todes Mingeige.

Alter bon 71 Jahren und 11 Monaten farb lieber Bater, Schwiegerbater und Grofbater John Quebte Beerdigung findet fatt am Donnerftag, um Radmittags, bom Trauerhaufe, 1124 Effton Abe. Graceland. Die trauernden hinterbliebeneu:

Charles und Ctte Quebte, Cohne. Rarty und Chriftina Quebte, Comieger- tochter, nebft Enteln und Freunden. b Geftorben: John Bilfon, geliebter Gatte ben Genorent John Weiten, gelteter balt en George, Charles, Jeremiah, John, hannah, Mrs. Sutterlinund Bruber, Baerbigung Domerflag, ben 14. Robember, bom Trauerhaufe, 21 Aubie Str., um of Uhr Bormitrags, nach ber Sacrebeart Liche eine Johann jelebrürt wird, von da ber Kartebeurt gehent gelebrürt wird, von da ber Kurtigen nach Mount Carmel.—Bar Mitglied ber United League of Umerica, Ar. 21.

Geftorben: Anguft Maller, geliebter Gette nen Maria Müller, geb. Schuhrfe, Sater bon 30-2 bann, Aurf, Minna, Ernft, Karoline und Frau C. Kalbow, am 11. Nobember im Alter von 74 Jahren. Gerbigung am Donnerstag, ben 14. Nobember, bom Tranerbanie, 398 Johnson Str., nach ber be-litth, Lions-Kirche, bon bort um 1 Uhr nach Concorbia.

Geftorben: Minnte Riernan, geb. Gorclis, ge-lebte Gattin von John Kiernan. Begräbniß bom trauerhause, 451 R. Lincoln Str., am Freitag, um Uhr Radmittags, per Kutschen nach bem Concorbia reiehde,

### Dantjagung.

Der Anna Lodge (German-American Febera-tion of Alinois) bem Fivelia Frauen Berein, bem Oldenburger Frauen Berein, wie allen guten Freunden und Nachbarn filt ihre ichen Blumenspenden und rege Theilnahme am Be-

### Zehnter Jahres:Ball

Congarischen Congarischen Wohlthätigkeits-Gefellichaft. Camitag, den 30. November 1901. -Waffenhalle des I. Regiments. -

Alleinatte und is. Straße. Tidets \$1.00 pro Person; an baben 1341 Unitys. Gehäude und am Ball-Abend an bec Kasse. 9, 10, 13, 15, 17, 20, 33, 24, 27, 30 ns

### Chicago Banern Frauen-Verein! 21gitation&-Berfammlung und Deffentliche Juftallirung am Countag, den 17. November, Nochmitags: Uhr, in der Union Hallo, 380 Larrabee Straße.— Eintritt frei.

**DLATZ THEATER** 461—465 Rord Clart-Ctraft, nabe Divifion-Strage.
Der bopulärife, foonfte und gemithe lichte Bergnigungsplat ber Stadt.

Burlest. und Borfellungen. Baudeville= Gintritt 10c und 25c .- Die beffen Getrante, Ere frifdungen u. Bigarren, jubortommenbfte Bedienung.

Gde Diverfeb. Glart und Guantion Une KONZERT TO Jeden Abend und Sonnlag Nachmittag ! EMIL CASCH.

### Schwarzwälder



## Ructuct: Ubren ....

finb brachtbolle unb nügliche Gefdente, halten richtig Beit und werben pollfommen gas rantirt.

## Geo. Kuehl.

178 Randolph Str.

Importeur. Chicago. Ill. 10no-22b1, fonmi

### CRED. POTTHAST'S ... Plätze ...

63 yan Buren-Strafe, Strates 146-148 Sud Clark = Strafe. 83 Van Buren-Strafe, Gde Pin-Reicher und ausgewählter gunch wahrend bed gangen Tages.

Gutes Deutiches Dinner 10:30 M 2:30

## \$3.00 Hoffen. \$3.25

Small Egg, Range und Cheftnut, ju den niedrigften Marftpreifen.

E. Puttkammer,
3immer 304 5chiller-Inifoling,
103 E. Randolph Str.
une Orbers werden C. O. D. andgeführt.
Telephone Central 381.
1701,202

D bağ id trinfen bürfte! Gentjite Mag und idiürfte Ginnig einen Teojen. Tann fagt' feif' er: Rod fo einen **Fociorwoissor** Bein GEORG 164 Randolph Str.

Halsted L Station. 'Phone 238 North **Polumbia Printing Co** as Druderei. 712 N. Halsted St.

EMIL H. SCHINTZ Geld ju 5 bis & Progent Binfen an be

vertanict. Telephon. Central 2804. lip. F'i

SONNTACPOST.

### Lotalbericht.

Rubner Raubüberfall.

frau Charles W. Ralph wird am hellen Cage an einer der belebteften Straffen= Eden überfallen, niederaeichlagen

Un ber Ede von Mabifon und State Strafe, bor ben Mugen bon gwei Boligifien und hunderten Baffanten, wurbe geftern Nachmittag gegen zwei Uhr Frau Charle & DB. Ralph bon Nr. 250 Siid Western Abenue, die bon ihrer Mutter begleitet war, bon einem bermegenen Raubgesellen überfallen, nieber= geschlagen und um ihre Borfe beraubt. Mis sich mehrere Augenzeugen auf ben Räuber flürzen wollten, gab ber Sal-lunte Ferfengelb und berichwand in einer zwifchen Mabifon und Monroe wird angegangen werben, fich öftlich Strafe gelegenen Baffe. Dort fprang ihm ein mit einer Beitsche bewaffneter Fuhrmann entgegen und versperrte ihm ben Weg. Ginen Augenblid später war auch Poligift John Bren gur Stelle, bem gegenüber ber Miffethater mit ber Miene ber gefrantten Unschulb erflarte, bag er, anstatt ihn mit albernen Fragen zu beläftigen, lieber hinter bem fellschaft ben Rabelbetrieb in Balbe Räuber berfegen folle, ber anbernfalls wahrscheinlich entfommen werbe. Wren ließ fich burch ben unberschämten Bur= fchen nicht täuschen, padte ihn und tafigte ihn in ber Hauptwache ein, wo fich | Wege ftehen wird. ber Arrestant als ber berüchtigte, erft Die gestohlene Borfe hat die Polizei wieber erlangt. Frau Ralph begab fich nach hause, sobald fie fich in einer na= gelegenen Apothete von ihrem Schreden erholt hatte.

### Thoridte Bette.

Der Dachbeder Timothy Barslen faß geftern Abend in feinem Rontor, Mr. 2931 StateStr. und erzählte meh= reren Freunden, bag er fich felbft im Januar in eistaltem Geemaffer babe. Seine Freunde bezeichneten ihn als Aufschneiber und ertlärten, bag er es jett nicht 'mal magen würde, ein Bab im Gee gu nehmen, ber gur Beit noch eisfrei fei. Barsley proponirte eine Wette, die auch angenommen wurde und begab sich, nachbem bie beiben Parteien je \$100 beponirt hatten, mit feinen Freunden bis gum Enbe ber Harper'schen Mole am Fuße ber 29. Str. Unterwegs berfuchten mehrere Freunde, ihn bon feinem thorichten Borhaben abzureben, und gls er ftand= haft blieb, ersuchten fie fogar einen Boligiften, bem fie begegneten, ihn in Saft gu nehmen, ba er Gelbftmorb begeben wollte. Der Polizift tannte aber Barslen und erflärte, bag biefer viel gu vernünftig fei, um fich umaubringen. Als das Ende der Mole erreicht war, entfleibete fich Barslen und fprang in Die eistalten Fluthen. Es mar ingwifchen ftodfinfter geworben und bie Freunde faben ibn nicht wieber auftauchen, hörten ihn auch nicht, und eil= ten nun in ber Unnahme, bag er er= trunten fei, nach ber Revierwache. Untermegs trafen fie ben Poliziften De= Guire, ber mit ihnen gurudging und mit Silfe feiner Blendlaterne Barslen an einem Pfoften foftgeflemmt entbedte. Der Mermfte war beinahe fteif gefroren, flapperte unbeimlich mit ben Bahnen, war aber nicht im Stanbe, ein Sterbenswörtchen zu äußern. Er murbe aus bem Baffer gezogen, gründlich frottirt und nach Saufe geschafft. Dort erklärte er, baß er zwar die \$100 ge= wonnen habe, eine ähnliche Dummheit aber nie wieber begehen wolle.

### Cefet die "Jonntagpost"

### 21m Dafein verzweifelt.

In einem Unfalle bon Schwermuth jagte fich geftern früh Charles Cligbe feinem Bimmer im Gebaube Rr. 2604 Prairie Ube. eine Rugel in Die Bruft. Der Lebensmube murbe erft gwölf Stunden fpater bon Frau Mary Genfins porgefunden. Er mar burch ben Blutverluft erschöpft, aber noch bet Bemuftfein. Gin Urgt bezeichnete ben Buftand bes Patienten als nahezu hoffnungelos.

Charles Moers, 50 Jahre alt, murbe geftern in einem Zimmer bes Bebaubes Dr. 93 Center Abenue an Leuchtgas eritidt borgefunden. Gine Roronersjurn, welche einen Inqueft über feinen Tob abhielt, gab einen offenen Bagr= fpruch ab, b. h. fie ließ es unentichie= ben, ob ber Berftorbene Gelbftmord beging, ober aber bas Opfer eines Un=



Von juckenden Hamorrhoiden geheilt.

Ebward Dunellen, Milfesbarre, Ba .: "Sieben Jahre lang hatte ich beinahe immer bie fchredlichen Qualen ber judenben Sämorrhoiben erbulbet. 3ch versuchte allerhand Mittel. Mir wurde gefagt, bag eine wunbargtliche Operation bielleicht helfen wurde. Eine 50 Cents-Schachtel ber Pyramib Bile Cure heilte mich bollftanbig. Alle Apothefer bertaufen es. Es heilt jebe Form Samorrhoiben ficher und fonell. Gin Buch über Samorrhoiden, Urfachen und Beilung frei per Boft. Drug Co., Marfhall, Mich.

Soll von der Balfted Strafe bis zur Michigan Alvenue verlängert werden.

Der Rampf der ,,unabhängigen' Republifaner mit den

Gefetliche Saftpflicht von Mitgliedern der

Staatsbehörde für Steuer : 2lusgleichung. Der Borichlag bes Barttommiffars Graham, ben Bafhington Boulevarb bon ber Salfteb Str. aus in öftlicher Richtung bis jum Fluß zu verlängern, ift geftern bon ber Partbehörbe ber Westfeite einhellig angenommen worben. Die Partbeborbe ber Gubfeite bom Flug die Rontrolle über die Bafhington Str. ju fichern und bie Strafe bort ebenfalls in einen Boulevard um= zuwandeln. Dem Plane nach foll bie gegenwärtige Washington = Brude durch eine Aufzugsbrücke bon mober= ner Ronftruttion erfett werben. Man nimmt an, bag bie Strafenbahn-Beaufgeben wird, und bag alsbann ber Schließung bes Wafhington = Tunnels und ber Entfernung fammtlicher Beleife aus ber Strafe nichts mehr im Un bie Berwirflichung biefes Pla

Jahre alte Harry Lee entpuppte. nes ift vorläufig allerdings noch nicht gu benten, und ob er überhaupt wird gur Ausführung gebracht werben ton= nen, bas hängt großentheils bon ber Partbehörbe ber Gubfeite ab, bie fich gegenwärtig bem Borfchlage gegenüber fehr ablehnend berhält. Berr Don= nersberger, ber Prafibent ber Gub= feite = Bartbeborbe, ift ber Unficht, bag ber Jadfon Boulevarb für bie un= tere Stadt als Berbinbungslinie 3mifchen benBoulevard-Unlagen ber Beft= und ber Gubfeite bolltommen genüge. 3m Geschäftsbiertel eine gweite Strafe und gerabe bie Bafbington Strafe für Laftwagen gu fperren, mare feines Grachtens nicht angebracht. - Unbererfeits ift es eine Thatfache, bag gegenwärtig, ber Strafenbahngeleife und ber Tunnel-Ginfahrt wegen, bie Bafhington Strafe nur fehr wenig bon Laftwagen benütt wirb.

Die Bartbeborbe ber Weftfeite hat geftern auch beschloffen, bie Fertigftel= lung bes Southwest-Boulevard jest qu beschleunigen. Bu biefem Enbe wird ber Ban Sanble-, ber Chicago Junction= und ber Chicago Terminal Com= pany bie gebunbene Aufforberung gu= geben, jest endlich mit ber Arbeit an ber Unterführung beginnen gu laffen, gu beren Errichtung in ber Gegend ber 31. Strafe, wo ihre Geleife ben Boulevard freugen, fie fich fcon bor geraumer Beit verpflichtet haben.

\* \* 3m republifanischen Rlub ber 6. Bard find geftern Abend bie "Unabhängigen" und bie "Regularen" mit boller Macht auf einanber geplatt. Diefen murbe bon ber Begenpartei porgeworfen, baß fie bie Barteigefcafte in Beheimfigungen und ben Beifun= gen bon Barteiboffen gemäß beforgten. Sie geben biefe Borwurfe gurud, inbem fie bie "Unabhängigen" ber Untreue gegen bie Partei bezichtigten und fie für bie Nieberlagen verantwortlich machten, welche bie Richter Gears und Sanech als Magorstanbibaten erlitten haben. - Geitbem bie beiben Glügel fich um bie Rontrolle über ben Rlub ftreiten, ift beffen Mitgliebergahl bon 700 auf 2200 angewachsen, ober es find meniaftens 1500 neue Ramen in bie Mitglieberliften eingetragen worben. Bon biefen namen haben bie "Regulären" etwa 800 beigebracht. Es murben geftern Abend für bie am 28. November ftattfindenbe Alubwahl zwei Randibatenliften aufgestellt, die fich inbeffen nur binfichtlich ber nominationen für bie Brafibentichaft und bie Bige=Brafibentichaft bon einander untericheiben, wie folgt:

"Regulare" Seite - Prafibent, 21b. Linn S. Doung; Bige=Brafibent, Cb= warb 3. Berner; Schriftführer, G. B. Faffett; Schatzmeifter, Louis Leby.

"Unabhängige" Seite — Prafibent, Davib G. Geer; Bige=Brafibent, Chauncen D. Marthn; Schriftführer, G. B. Faffett; Schapmeifter, Louis

Der flabtrathliche Musichuf für Strafen und Baffen ber Gubfeite wirb empfehlen, bag bem unternehmenben Griechen John Refates bie ausschließ= liche Berechtigung ertheilt werben moge, unter ben Sochbahnstationen im Befchäftsgentrum Bertaufsftanbe für ben Berfchleiß bon Früchten und Zeitungen gu betreiben. Refates bat fich willens ertlart, für biefen 3med gefällig ausfebenbe Buben bauen zu laffen und ber Stabt jährlich \$9,120 Standgelb gu gahlen. Er macht gur Bebingung, bag ber Pachtfontratt für bie Dauer bon gebn Jahren mit ihm abgefchloffen merbe. - Urfprunglich bot Refates ber Stabt für bas nachgefucte Pribilegium eine jährliche Abgabe von \$4,000. Das ichien bem Stabtraths. ausschuß ichon viel. Refates murbe bann aber bon anberer Geite überboten, und er hat bann fein Ungebot erhöht, bis baffelbe jest mehr beträat, als bie Summe, welche bon ben größten Strafen= und Sochbahn=Befellichaften jährlich als Lizensgebühr an bie Stabt entrichtet wirb.

Rorporations-Unwalt Walter fcheint feinem Rollegen Taylor bon ber Polizeiberwaltung, bezw. beffen Affiftenten, nicht zu trauen. Friebensrichter Gibbons, bem es bom Dapor berargt worben ift, baß er die Strafurtheile, welche bon ihm über Rauchfrevler berbangt murben, in ben meiften Fällen wieber rüdgängig ju machen pflegte, hat fic gerechtfertigt, inbem er erflarte, tiefe Magregeln feien flets auf befonberen Bunich bes herrn Taylor ober eines beglaubigten Bertreters beffelben er-

### Walhington Bonlevard,

"regularen".



Glace Rid Sanbidube für Damen - mir 2: Clafp Faftener-in ben neuen Binter Beaper und Mobe Schattirungen - 50c tontraftirende Stiderei-reg. Breis #1 - Berfaufspreis. Undressed Kid Qanbidube für Damen—in oericiebenen Schattirungen bow Braun. Tan, Grau u. Schwarz — baden 2-Claip Fakeners — sebes Paar garant.et — wirflicher Werth 65c \$1.00 — Berfaufspreis.

Golf Qanbicube für Damen—groke Auswahl in fanch Combination Farben—sowie in einfachem Noth, Schwarz und Weiß und Orau — sehr speziell zu 50c, 55e

fütterte Saudidube für Mönner — flieggefüttert, gafteners — in ben englischen lohfarbigen, rothen n Schattirungen — wirklicher Werth \$1.00 — 5

Jerfen und Aftrachan Sandichube und Mittens fift Manner — fance blaues Futter — fowie eine großeAuswohl in fancy gang-wollenen Golf-Sandichuben für Männer — wirflicher 25c Werth die ju 36c — Auswahl aus ger gangen Partie....25c

# CIEGEL COOPER & C'THE BIG STORE

liefert, die fich mit Qualität vereinbaren laffen. Die enorme Kauffraft und der ungeheure Ubfat unferer beiden riefigen Geschäfte (Chicago und New Port)

verschaffen uns Einkaufs-Belegenheiten, die alle anderen übertreffen und es uns ermöglichen, viel niedrigere Preise zu stellen, als anderswo gelten.

# Amerikas größte

er Große Laden wahrt das Interesse jedes einzelnen seiner Kunden, indem er ihnen

die der Jahreszeit angemessenen und modernen Waaren zu den niedrigsten Preisen

Chicago

**New York** 

### Außergewöhliche Werthe in Unterjeugec.

300 Dugend Janen Liste und Baumwollftrumpfe für Damen-Rufterpartie eines Importents - alle neuen Novelties, wie fie nachften Grubling getragen merben -nicht ein Baar i ber Bartie unter 35c mth.-viele 50c wth.-feht fie in unferem Schaufenfter-Baar... Cafbmere Strumpfe für Rinder, mit leichten Fabrifationsfehlern, bie faum bemertbar find.

50c Qualitat Caffmere Strumpfe für Rinber, gu ..... 35c Qualitat Cafbmere Strumpfe für Rinber, gu ...... 19c 25c Qual. Babbftrumpfe, Seiben-Ferfen u. Beben, gu.. 170 Opera-Langen Caibmere Damenftrumpfe, regular ju \$1 ber 50c Grtra ichwere flieggefütterte Unterbemben u. - Sofen f. Ana. 25c ben-Broben 24-34 - brei Facons-ju 50e, 39e u ...... 25c Glade fliehgefütt. Demben u. Sofen für Damen-Größen 30 50c



### Die befle Seide-Offerte des Jahres

Beste Handschuhe für's Geld

Gine ausgezeichnete Sammlung bon neuen und fashionablen Gei= benftoffen, beren Gleichen ju bem Preis nirgendivo in Bejug auf Mobe und Qualität gu finben ift.

140 Stude gangfeibene Taffetaline, in ben mobernen Stragen= und 140 Stude gangeibene Zuffen. Beig und Cream - reguta: 19c rer Breis 50c-unfere fpeg. Bargain=Attrattion . . . . . 110 Stude gang reinseibener , farbiger, gang ölgetochter Taffeta für Unterrode, Taillen, Erimmings u. f. w. - 40 verfchiedene Schatti= rungen gur Auswahl — nie für weniger als 75c vertauft, 39¢ 243öll. gang reinseibener farbiger und ichmarger Grepe be Chine, in einer vollen Auswahl von Abend-Schattirungen - extra feine Qualität-gut \$1.25 werth-morgen, nur . . . . 4430ll. gang reinseibener weißer Grenabine für Sochzeits- 98c und Abend Roftume-\$1.50 werth-für nur . . . . . . 20 Stude farbiger Satin Lugor für fanch Arbeit - 50c 27goll. gang reinfeibener Bean be Soie, für gange Roftume, Rode - \$1.50 werth - wir vertaufen Diefelben morgen Schwarzer Taffeta - fpezielle Preife für morgen - 193öll. 39c 65c Sorte ichwarzer Taffeta morgen bertauft für . . 63oll. \$1.50 Qualitat olge: 14 Parb breiter, beffere Cort 85c Dauerhaftigfeit \$1.19 für . . . . . . . .

Vorziigliche Sammet-Bargains

273öll. schwarzer Boulevard Belour, für Jadets, Röde \$1.19

### Elegante Dubmaaren ju niedrigen Dreifen

Metailers

Speziell fo, wenn wir Gud einen großen, modifchen Gainsborough oder Florodora-Facon Sut offeriren, gemacht bon feinem gang feibenem Sammet, Chiffon Facings, zwei große Straugen-Febern - eine regulare \$15-Qualitat - febr fpeziell für 



Bir haben ebenfalls einige fehr bubiche Bute für Stragen = Roftume, ichneibergemachte Rleider - paffende Farben wie gewünscht bioje mobijden Toques und runben Sute find bon berfelben Dobe und Gute wie bie Sute, welche in der Stadt für \$10, \$12 und \$15 bas Stud vertauft werben - es wird Euch vielleicht erftaunen, aber es ift mahr wir martiren fie bas Stud ju \$5.00

31 \$10.00 und \$15.00 bas lleberrafchungen für Gud - ba wir nur ben beften Sammet, Rofen, Spigen und Belgia: chen benugen, find unfere bute fo gut wie die für \$20 und \$25 - fie find bon hubicher Mode und Qualitat, weshalb alfo ben Unterichied bezahlen? Speziell martirt für Donnerftag-nicht

nirte feinfte Filg=Bute-\$2.50 \$1.98 Richt garnirte feinfte Gilg=Bute-\$2= und \$1.50=Sorten . . Unfer Tifch mit Obb Facons-wth. 25c

Das feinfte und iconfte Sortiment bon Bruftfebern, welches jemals ju unfern Breifen gezeigt murbe-werth bon \$1 bis \$1.08

### Spezial-Verkauf von Aleiderbefah

Reuer Applique Rleiber Bejag, fcmarge und weiße Chiffon Appliques Seiben: Bimps, ichwarze und weiße Appliques-75e 250 bie Pard werth-fpeziell-Pard . . . . . . . . Reue berfifche Bands-neue Farben-\$1.00 bie 9b. werth 100 Stude Brilliantine Accordion Plaiting-echtes Schwarg - bie richtige Sorte für Unterrode und Flouncings-Plaiting 75c bie Db. werth-fpegiell-Parb . . . . . . . Gine Tpezielle Partie bon feinem ichmargen unb weißen Applique Rleiber=Befag - neue Mufter — für 75e die Pard, auf: \$10.00

Spezieller Bertauf von ichwarger Liberty Seibe Sals-Ruffs - Die fo populare Sorte - wir gu-rantiren jede Ruff von reiner Ceibe und echtfcmary - jebe Ruff mit langen \$1.48 Ruffs werth \$2.50 Ruffs werth \$5.00 Große Partie bon Dufter=Ruffs-

\$4.50 gang fchwary - werth . 95c Velz-Befak-Speziell. Beifes Camm-1 3oll 10c 13öll. Autria-wth 75c- 39c

Meuche Jacons bedeutend unter'm Dreis

Schiche 21-, 24- und A-zöllige felbengefütterte Aersen, Orford Melton Betton Bo. 75 Melton, Sammet-piped Hofe u. Musschie feine Aersen, durchmeg faringefütt. for Bo. 75 Melton, Bammet-piped Hofe u. Musschie feine Aersen, durchmeg faringefütt. for Bo. 75 lib gescheibert und gesteppt. B6. 75

Umwendbarer regendichter Ragian \$9.75 | Double Cape, lofer Ruden Rag: meues Bale-Oxford und Caffor- \$9.75 | Jan, aus Orford und ichwarzem \$14.75

Mehrere hundert Fanch Tailor:made Dreffes, importirte Mobell Roftume.

Rene Bloufen Suits, Rotfolf Bofe und Ber Plaits, garnirt mit Seidenbandern, fanch Effette, feiben-gefütterte Baifts-Röde volle Flounce, m. Seidenband garnirt, Sberdrop Rod aus Berealine, mit tiefem Plaiting-eine Auswahl von Facons — ganzwollene Benetian \$12.75

Aleiber Promenaden Rode für weniger als Die Roften bes Materials.

Bromenabenrode für Damen-Delton Cloths | Aleiberrode für Damen - gangwollene Che-

### Aleiderstoffe herabgesett von früheren mäßigen Dreifen.

### Farbige wollene Stoffe.

Speziell gangwoll. einfache und fanen gemifchte Somefpun Che: graue, lobfarbige, branne und Blaue -Dies find 50c Berthe norgen ..... Bangwoll. einfache und Ropelty Benetian Euche -40 Boll breit - moberne Staple Farben - jum Berfauf morgen " ..... Bangwoll. 423oll. fancy gemifchte Sopjadings; gangwoll. 443oll. icottifche Tweed Suitings und feine Comefpun Cheviets alles moderne Stoffe - in grauen, blauen, rothen, braunen und Cabets Garben norgen nur ..... 543oll. gangwoll. farbige Sturm Gerges; gangwollene farbige wendbare Cheviers; gangwoll, farbige Melton Suitings, Clay Serges und Granites - alle Farben in jeber 49c Bartie - gut 80c per Darb werth -

wollene 48jöllige frangofifche Gerges; reinwoll. Doppels Warp henriettas und bentiches Granite Tuch - in allen begehrten Farben . . . . . . . . . 453öll. gangwoll. Taffetas, für Baifts und Rleiber; 45göll. gang: woll. Crepe be Chine, für fanch Baifts; gangwoll. 50göllige Benetian Tuche; 523oll. gangwoll. Chebiots; gang-

543öllige rein wollene gemijchte farbige Cheviots; rein:

woll. Momie Granites und feibeappretirte Brunellas - 750 mabre \$1.25 Fabrifate - morgen ...... 56goll. Chalf-Line Bastet Tuche, für feparate Rode, alle Schafti: rungen: gangmoll. Brunellas; gangwoll. Burlap Suitings; gang: woll. Shartifin, und bie berühmten Canabenfis: Tuche - find überall \$1.50 2Berthe -

morgen ju . Schwarze wollene Stoffe.

Schwarze, wollene Sturm Serges und ichmarze Benricttas - feine appretirte Stoffe - reich und glangend - für morgen. Schwarze Seide:appretirte Brunella Suitings nobernen, netten Figuren und Swivel-Effetten -loften an ber State Str. gewöhnlich 50k - morgen Schwarze, gangwoll. Benetians und gangwoll, wends bare Chevipts — tofren gewöhnlich 50c — für ben nergigen Berfauf

5430ff. gangwolf, mendbare fran göfifche Cheviets - "Lupin's" ber rubmtes Fabrifat - wie auch fcwarge 503off. Benetian: Inde - Dicielben toften \$1.25 per Parb nördlich bon uns - wir fagen ... Schwarze 54goll. englische Clan Worfteb Gerges und Brobforb's

englifche Cheviots, 54 Boll breit - ebenfalls 5430ll. ichmere Sicilian Luche - wir geben beren Berth nicht an, verfaufen fie aber morgen fur ......

bag er Milbe immer nur auf besonde- | anlage, 8 Cents nehme fie ein traft ber | eines bon beffen Leuten habe malten oten. laffen, nachbem ihm bon biefer Geite berfichert worben fei, es würben bon ben berurtheilten Barteien Schritte ge= than, um bem Rauchubel gu fteuern. Korporations-Unwalt Balter will bon nun on einen feiner Affiftenten ben Berhandlungen über Strafantrage ge-

Bon großem Intereffe für folche Mitalieber ber ftaatlichen Steuerausgleichungs = Behörbe, welche bicfer ehrenwerthen Rörperschaft icon feit bem Jahre 1899 angehören, ift eine Anfündigung, welche die ftreitbare Mig Salen bon ber "Teachers' Feberation' geftern Abend in ber Douglas-Schule bor ber South Sibe Property=Dwners and Bufineg-Men's Affociation gemacht hat. Die Dame theilte mit, bag ein Staatsgefet borhanden fei, melches bestimme, bag Steuereinschäter, welche fleuerpflichtigen Befit nicht gu einem angemeffenen Betrage einschäßen, perfonlich für ben boppelten Betrag ber Summe berantwortlich gehalten werden follen, welche burch folche Bflichtvernachläffigung ben öffentlichen Raffen berloren geht. Unwalt Greenacre, er= flarte Dig Salen, werbe unter biefem Gefet im namen ber "Teachers' Feberation" gegen Mitglieber ber Steuerausgleichungs=Behörbe flagbar mer= ben, welche im Jahre 1899 bagu beigetragen haben, bag bie privilegirten Rorporationen gu gelind behanbelt wurben. Der Betrag, welchen man auf biefe Beife einzuklagen beabsichtigt, mag fich auf \$3=,-5,000,000 belaufen. 3m meiteren Berlaufe ihres Bortrags überrafchte Dig Salen ihre Buhorer, indem fie ausführte, bag bie Chicagoer jährlich für bas bloße Recht, ihre eige= nen Strafen benugen gu burfen, mehr Gelb ausgeben, als für bie Unterbaltung ber öffentlichen Schulen. Bon jebem Ridel, ben man für eine Fahrt auf ber Strafenbahn gable, fagte fie, entfallen nur zwei Cents auf bie Be-

nugung ber betreffenben Bertehrs-Un-

lage, brei Cents erhalte bie Gefellicaft

als Pramie bafür, bag man ihr ein

Monopol auf bie Strafen berlieben.

Mehnlich, meinte Die Rebnerin, berhalte

es fich mit bet Telephon-Anlage. Bon

ben 10 Cents, welche man für einma-lige Benugung eines "öffentlichen"

Gernfprechers entrichten muffe, genügen

gen Rauchfrebler beiwohnen laffen.

ihr bon bet Stabt gemahrten Brivile-

Um nachfien Camftag wirb bie "Teachers' Feberation" in ber Fullerton-Salle bes Runftinftituts eine Feier bes borläufig nur erft theoretifden Sieges beranftalten, ben fie über ben Steuer = Musgleichungsrath errungen. MIS Redner für biefe Feier find Bijchof Spalding bon Peoria, Pfarrer Bhite aus Englewood, Jane Abbams, Pfar= ter Thomas G. Con und Rate Start Rellogg in Musficht genommen.

Die Bertreter bon Coof County im Steuer-Musgleichungerath broben mit Bergeltungsmaßregeln gegen bie Landbiftritte, falls bie Behorbe bie Ginfchatung ber fteuerpflichtigen Fahrhabe in Coof County emporidrauben follte. Sie maden aufmertfam barauf, baß Sunberttaufenbe bon Mdern Farmlanbes, beffen Martiwerth bon \$100 bis \$150 für ben Uder betrage, für bie Befteuerung nur ju \$90 eingeschätt motben feien. Pferbe und Maulefel, Die jest febr boch im Breife flanben, feien bon ben ländlichen Uffefforen jest ebenfo niebrig eingeschätt worben, wie bor acht Jahren, als man folche Bugthiere nahegu hatte gefchentt betommen ton= nen. Es foll nun gegebenenfalls eine grundliche Revision ber einschlägigen Biffern beantragt werben.

### Rury und Reu.

\* Welir Greenauer, ein in ben Rube= ftanb getretener, Ede Mibland Abenue und 28. 49. Strafe wohnhafter Bauunternehmer, hat feinen ehemaligen Freund, ben Ede 47. Strafe und Emeralb Abe. wohnhaften Charles Bagel, ber ihm angeblich feine Gattin ents frembete, auf \$50,000 Schabenerfat perflagt. Greenauer behauptet in feiner Rlagefdrift, baß Bagels Berhältniß mit feiner Gattin biefe veranlagt habe, ein Scheibungsberfahren gegen ihn, ben Rlager burchzusehen und Pagel zu ehe= lichen. Letterer hat fich angeblich eben= falls bon feiner erften Gattin icheiben laffen, um Frau Greenauer heirathen gu tonnen.

\* Unter ber Untlage, fich an bem Raubüberfall im Barnett Soufe, Rr. 383 Clart Strafe, betheiligt zu haben, wurbe geftern ein gewiffer Richarb Burte verhaftet und in ber Reviermache an harrifon Strafe eingesperrt.

bigten Bertreters besselben er- 2 Cents zur Berginsung ber von ber Defet Die "Fountagpoften

### Gefteigerte Gierpreife.

Schlachthausbesitzer logern die gugeführte Waare mit der Ubficht fpaterer Dreistreibereien.

Wenn nicht alle Anzeichen trügen, fo

burften frifche Gier im Laufe biefes

Binters als feltene Delitateffen ange=

feben werben und bie bafür berlangten

Breife bem nicht wohlhabenben Bebolferungstheil faft unerschwinglich fein. Im Berlauf ber letten acht Tage haben bie Rleinhandler bereits ben Breis ber= felben für bas Dugend bon 22 auf 27 Cents erhöht, obgleich ber Bufuhr bom Lande noch fein hinbernig erwachsen, die Witterung fogar eine ungewöhnlich gunftige ift. Die Probutienhanbler an ber Gub-Bater Strafe miffen bon teis ner Abnahme an ben regelmäßigen Bufuhren, bie Witterung war andauernb milb und läßt nicht barauf ichließen, bag bie Gierprobuttion im Abnehmen begriffen mare. Tropbem ift ber Breis, wie gefagt, ploglich um ein Betrachtliches hinaufgerudt. Leute, bie mit ben Blanen ber großen Schlachthausbefiger befannt fein wollen, ziehen aus biefer Preisfteigerung ben Schluß, baß bie gegenwärtigen Bufuhren biefes Artitels ben Rühlräumen ber Biebbofe ber= fcwinben, um imMonat Januar, wenn bie Ralte ihren Sobepuntt erreicht hat, mit riefigem Gewinn abgefett zu wers ben. Daffelbe Manober foll icon im Monat Juli mit einem Borrath bon 500,000 Riften Gier ftattgefunben ha= ben. Die bamals gelagerten Gier merben jest zu berhältnigmäßig billigem Breife abgefest, find aber felbfiberftändlich nicht mehr von wünschenswer= ther Frische. Dagegen find im Gep= tember und Oftober aufgestapelte Gier garnicht zu haben, weil fich bie Groß: hanbler für fpater höhere Breife berfprechen. Die gegenwärtige Bufuhr aber wirb ebenfalls auf Lager gebracht, um bann bie allerhöchften Breife gu er-gielen. Die Schlachthausbefiger geben bei ber Berpadung bon Giern offenbar bon bem Standpuntie aus, bag biefe Baare mit Fleisch in Bettbewerb tritt und bie Fleischpreife beeinflußt. Gelingt es ihnen, nebft ber Rontrolle ber Fleischpreise auch biejenige ber Gierpreife zu erlangen, fo burften Gier im Laufe biefes Winters einen bisher un= geahnten Marttpreis erhalten.

Unter ben Probuttenhanblern ber

CASTORIA Fir Singlings and Kinder.



-bolle Flounce-tailor=

etablirten Firma Theobore C. S. Ba= genforth raumte in einer geftrigen Un= terrebung gwar ein, bag Gier maffen= haft verpacti wurden und baf bie Berpader ein gutes Beschäft machen tonn= ten, falls bie Bitterung ploglich ju gro-Ber Ralte umichlagen follte, meinte aber, bag bie befürchtete außerorbentli= de Breisfteigerung nicht gu ben Bahr= fceinlichteiten gehöre, folange bas im Gierlegen bemahrte Suhnervolt bie Bitterungsberhältniffe einigermaßen auf feiner Seite habe.

### Fiel unter die Ranber.

Der Schneiber Frant U. Luginsty bon Rr. 837 Fairfield Abe. wurbe geftern Abend an Dafley Abe. und 18. Strafe bon zwei jungen Leuten angehalten und gefragt, wie fpat es fei. Als er feine Uhr gog, entrig ihm biefe einer ber Burichen, mabrend beffen Rumpan einen Schiefprügel jog, ihn aufs Rorn nahm und ihn erfuchte, ihm bligfchnell feine Baarichaft einzuhändigen. Der Roth gehorchenb, nicht bem eigenen Trieb, trennte fich Luginsth bon feinen Moneten im Betrage bon \$2, worauf ihn bie Raubgefellen gwangen, in einen Sausflur gu treten und bort gu berbleiben, bis fie ihre Flucht bewertstelligt hatten. Die Polizei fahnbet auf bie Raubgefellen.

\* Der Alberman Minwegen erwies fich geftern Abend bor ber Oft Chicago Abenue-Begirtswache als prattifcher Thierargt, indem er einem ertrantien Pferbe ein Mittel beibrachte, infolge beffen bas Pferb nach Berlauf weniger Minuten bergeftellt murbe. Gin Poligift hatte ben ftart gitternben Gaul nach ber Bezirtswache gebracht, ber, bort angetommen, ftohnend auf bas Pflafter nieberfant. Bon ben ichaarenweise herbei= geeilten Buschauern rieth fast Jeber gur Anwendung eines anderen Mittels. Gethan wurde indeg nichts, bis Minmegen bes Beges fam, ben Gaul einige Augenblide beobachtete, bann fcnell nach ber Apothete ging und ein Mittel holte, welches er bem tranten Thiere beibrachte. Rach Berlauf einiger Minuten war ber Gaul geheilt; er war von ber Rolit befallen gewefen.

### Bom Richter gerüffelt.

Werthe \$17.50, \$15 unb

gang tudeb - bolle Flounce - Satin cor=

Zaffetafeibe Rleiberrode-gefüttert und unge-

füttert-garnirte Blaitings, Ruchings, Ruffs

- egtra gute Qualitat- verichiebene Facons

\$3.90

beb - burchweg mit

Gine Chescheidung, die bereits im Nahre 1894 erfolgte und im Nahre 1900 auf Antrag ber geschiebenen Gat= tin, Frau Jennie Mathias, wiberrufen wurde, trat geftern auf Grund einer bon Richter Chetlain getroffenen Berfügung wieber in Rraft. Der in Gubs Chicago wohnhafte Gatte Thomas D Mathias hatte fein Scheibungsgefuch mit boswilligem Berlaffen begrunbet und bie Scheibung jugesprochen erhal ten. Frau Mathias machte einige Jahre fpater in einem behufs Trennung bon Tifch und Bett geftellten Untrag geltenb, baß fie bon ber Gdei= bungeflage nicht in Renntnig gefest worben fei. Richter Dunne gewährte ibr bamaliges Gefuch und fprach ihr \$600 jahrliche Alimente gu. Dieje richterliche Berfügung mußte geftern berjenigen Plat machen, wonach bas urfprüngliche Scheibungsbetret gu Recht befteht.

Ghe ber Richter bie Berfügung traf. nahm er Beranlaffung, ber Frau Das thias, welche bie aufrichtige Zuneigung ihres Gatten verschmäht und mit ih rem früheren Geliebten Bert Gable bon New Port heimlichen Bertehr unterhalten habe, gehörig bie Leviten gu berlefen, inbem er unter Unberem er= flärte, bas Betragen biefer Frau fei ein schmachvolles und unwürdig aller Beiblichteit gemefen.

Die Frau, toftbar getleibet und mit Diamanten gefcmudt, borte bie Borwürfe bes Richters anscheinend theils

\* Die Geen und Teiche ber berichies benen Barts ber Beftfeite werben in ben nächften Tagen bon bem Staats Fifchtommiffar mit "Blad Bag" Brut und anberen Fischarten befest werben. Es geschieht bies bon Staatswegen und berurfacht ber Partbehörbe feinerlei Un-

### Bahnen ber Rinder.

Das Durchmachfen ber Bahne burch bas Zahnfleifch bilbet eine fortgefeste Qual für bas Rinb, es erzeugt nervofe Aufregungen und Digftimmungen im gangen Organismus und ift biellrfache bon Aufregung, Fieber, Diarrhoe, Rrampfen u. f. w. Durch ben rechtzeitigen Gebrauch von Bufcheds 3ahn= mittel, 50 Cents, werben alle biefele dwerben erleichtert und befeitigt. Genbe um ein freies Buchlein mitBerulle 36.
con b Opera Sonfe.—Aprie Bellem in "I entleman of France".
reat Aort ber n.—, The Baich on theRhine".
obers "Louid darum".
cade m b.—, Hor Love's Sale".
o b in s.—, Siberte".
lin dis.—, Ben Jur".
ien ji — Konzerte jeden Abend und Sonntag

and Radmittags. Telb Columbian Dufeum.-Samftags und Sonntags ift ber Eintritt toftenfrei. Chicago Art In fitute. - Freie Bejuchs-

### Lotalbericht.

### Aury und Men.

\* Eines plöglichen Tobes ftarb ge-ftern die Rr. 687 Brightwood Ave. wohnhafte Frau Philip Wilts, als fie im Begriff ftanb, bon ber Rr. 1089 G. Datley Abe. wohnhaften Freu Mary Mathias bie Miethe einzutaffiren. Sie hatte bei ihrem Eintritt in bie Bohnung ber Letteren foeben bie Thur binter fich zugezogen und fturgte im näch= ften Augenblide befinnungslos auf ben Fußboben hin. Frau Mathias ließ schnell einen Arzt rufen, ber jedoch erst eintraf, als ber Tob bereits fein Opfer geforbert hatte. Die Berftorbene ift eine langjährige Bewohnerin Chicagos.

\* 3m Bantettfaal bes Aubitoriums wurde gestern Abend bas jährliche Fest= effen ber Chicago Methodist Social Union gegeben, an welchem fich über 500 Berfonen betheiligten. 2118 Ehrengafte waren ber Gouverneur Dates und ber Paftor Dr. Frant M. Briftol bon Bafbington geladen worben. Bon ben hervoragenben hiefigen Methobiften maren unter Unberen bie folgenben anwefend: Richter G. B. Burte, Richter D. 5. Sorton, Baftor William Craben, Arthur 2. Diron, John Farfon, Ferlen Lowe, W. R. Mumford, S. C. Straver, R. W. Bafen und G. Francis. Die Reben wurden boi. Gouberneur Dates und Dr. Briftoe gehalten.

\* Grogmutter, Mutter und Rinb, alle effen "Gbelmeiß Brob". 28m. Schmidt Bating Co.

### Brieftaften.

Mechtsfragen beantwortet Derr Richard 30 bu, Rechtsanwalt, Jimmer 514 Facoma-Gebäube,
131 LaGalle Str., Chicago, II.)
G. L. — Nerstliche Dienkleiftungen gebören zu ben Nothwerdigfeiten bes Lebens und für folde sind in Alimols beibe Ebehälften baftbar. Wenn der bestreffende Arzi nur gegen Sie allein das Urthel erwirtlende Arzi nur gegen Sie allein das Urthel erwirtleiche Arzi nur gegen Sie allein das Urthel erwirtleiche Arzi nur gegen Ibe Ablungsbeicht nur gegen Ibe Theodore in das Ibrer Franz

Frau.
Frig. . — Unter Umftänden läßt fich auch nach erfolgtem Iwangsberkause eines Grundftüdes innersbalb 15. Monaten nach erfolgtem Berkaufe für den früberen Besteher eines ertein. Cb das in Ibrem Folle so in. entziebt sich unserer Beurtheilung, da Sie uns teine Einzelheiten mittheilen.
C. Sp. — Da die Dame im Staate Michigan anfässig ift, so sollte sie auch dort die Ringe einreichen.

C. R., 221 M. - Das Ginflogen eines Schulb-

eine einfachen Ueberträgungs-Urfunde hanbelt, jo fonnen Sie biefelbe von einem Rotar ausfertigen und vor ihm beglaubigen lassen. Sandelt es sich dagegen um Abfaljung einer letztwilligen Berkitaung,

Deutschland ungefähr bobbelt jo viel Bier getrun: wird als in ben Ber. Staaten. Clara G., Mogart Str. - 1) Biertelbollarftude om Jahre 1856 haben feinen Seltenheitswerth. -Betebent & C., 69 Dearborn Str.

2) Stebens & C., 60 Dearborn Str.
R. . — Graf Aepbelin wurde bei jenem Ritt nicht gefangen genommen.
R. W. Th. — Die Stadt Chicago befoldet feine besonderen Gas-Anlpettoren. Meinen Sie eine Anstellung in Dienken der Gasgesellschaften, so haben Sie sich an deren zuhändige Beamte zu wenden.
C. B., Blue Island Ave. — Rach dem Geschen 25. Wäre 1809 werden von Babern 3, bon Sachten 2, von Burtenberg 1 und von Rentzen gefen 2, von Wirttemberg 1 und von Areuzen ge-meinschaftlich nit ben übrigen, nicht besonders auf-geführten deutschen Staaten 17 Armeekops gestellt, so das gange deutsche Kricasbere aus 23 Kops bestebt. Es gibt darin nur 18 Jäner-Vataillone, einschliebtich des Garde-Schützenbataillons. C das. B., May Str. — Es war im Sommer 1892, das Hamburg zulest von der Cholera heimge-tucht wurde.

### Detrathe.Ligenfen.

Michael Sorvillo, Thereia Naternoftro, 21, 16.
Mintoni Palafo, Anna Stopet, 24, 21.
Mintoni Palafo, Anna Stopet, 24, 21.
Mintoni Palafo, Anna Stopet, 24, 21.
Dapin Brenner, Jiabelle Meetes, 23, 24.
Guild G. Gier, Unite T. G. Revelle, 32, 22.
Dermann Aimmermann, Amerika Meigel, 30, 23.
John Madocvial, Nagavalena Kovat, 24, 18.
Fred. G. Guptill, Aviendine Goletilo, 21, 21.
Francisto Lanas, Agana Mierory, 25, 18.
Derbert E. Johnson, Amna K. Schodett, 26, 26.
Clavion Lee, Cora Gere, 21, 21.
Ulbert Bavle, Caroline Burkle, 52, 50.
Aufob. H. Kronolds, Veretta Keismann, 29, 32.
Ulbidian E. Geard. Magaaret Freming, 29, 21.
John R. Romolds, Veretta Keismann, 29, 32.
Unified Framer, Raibenine Plusiee, 38, 21.
Josedd Offendurger, Koja Raijee, 27, 22.
Daniel Poolle, Sarod Donobue, 40, 24.
Ulexandre S. von L. a., Josephine Yong, 32, 25.
John R. Handon, Clara Lind, 23, 19.
James D. Hell, Martha Blaggottic, 27, 30.
Maurice, Andren, Clara Kind, 23, 19.
John R. Danion, Clara Kind, 23, 19.
John R. Danion, Glara Kind, 23, 23.
John R. Danion, Glara Kind, 23, 23.
John R. Daniel, Martha Blagnottic, 27, 30.
Maurice, Andre, Rannie C. Matthes, 38, 23.
Joed Marth, Oattie Greel, 23, 25.
John M. Bartha Marth, Daniel, 23, 25.
John R. Daniel, Martha Martin, 25, 24.
Maridannia Marth, Lunia Rengebauer, 25, 24.
John M. Bodniet, Unia Rengebauer, 29, 24.
John M. Brances D. Fleming, 35, 29.
John M. Daniell, Raite Phart Raide, 25, 29.
John M. Daniell, Raite Phart Raide, 21, 29.
John M. Daniell,

### Sheidungetlagen

wurden angestengt von: und gagen John Ongbes, wegen Berlassens und migmer Bedaudlung: Lean gegen Geneth Koenig, von Berlassens: Auses E. aegen Charles A. Mernin, wegen Berlassens: Gvith E. gegen Archivalt. Gorigan, wegen Berlassens und Trunsjucht: Relagen henry Balley, wegen graufamer Behands us: Theisfa gegen Jacob A. Coben, wegen grausung. wourden angefteengt bon:

### Zodesfälle.

Rharles, 24 3., 643 Burling Str. Thomas, 45 3. Linnie, 16 3., 1115 57. Etr

### Der Grundeigenthumsmarft.

\$1. of Apc., Rordweftede Central Str., 100×171 anderes Eigenthum, James R. Spice: ar und anderes Eigenthum, James M. Spice: an Abelbert W. Smith, \$5000. deman Abe., 250 F. füdl. von 21. Str., 25×125, Harrief D. Blauchard an William L. Barf. \$1. 18.Cana. Ave., 100 F. füdl. von 42. Str., 25×177.85, Bourtet V. Bhu. Z. C. Lange an Catherine Mc-Gourty, \$7600.

177.55, Bin. Z. E. Lange an Catherine Me-Gourty, 87690.
3rbing Ade., Sildweftede Ainslie Str., 459/124.
Arbarina Aden Adom A. Billiams, \$5000.
Julie Lot, 81 F. 6811. von 49. Str., 116 F. livd., von Lila Str., 58/100.
Julie Lot, 82760.
Julie Str., 166 F. nörbl. von 13. Ur., 258/100.
R. Goldberg an K. Kaderofstn, \$2100.
Lot, 166 F. nörbl. von II. Ur., 258/100.
R. Goldberg an K. Kaderofstn, \$2100.
Lot Aven. 3104 F. nörbl. von A. B., 258/125.
Lot Aven. 3104 F. nörbl. von A. Kl., 258/125.
Lot Aven. 435 F. nörbl. von A. Kl., 258/125.
Lot Aven. Thes. Goldberg G. Wilce an Edwa.
R. McConnell, \$12,000.
Laidenene Ave., 1111 F. öftl. von Sheriban Koad.
1008/130, Jolebb B. Carl an Entilb E. Lange. \$1.
Laiderene Ave., Nordsede Jrving Ave., 264/124,
und anderes Cigenthum, Maria Garl an John, R.
Williams, \$11,800.
Leavitt Str., Südelrede Gornelia Str., 258/124.

Laivence We., Kordoffede Jrving Abc., 214-x124, nub anderes Eigenthum, Maria Gart an John, M. Milliams, \$11.800.
Leavist Str., Siboledede Cornelia Etr., 25-x124, Eda M. Hobre an Iber. Rekloff n. A. \$2000.
Mojart Str., Siboledede fornelia Etr., 25-x124, Rarba M. Harbo an Mart C. Reefe und Lodger, \$1. Marber Str., 109 F. dil. von Iefferfon CTr., 25-x116, und andrese Eigenthum, Timothy Guerin an Bridget Guerin. \$1.
Maidean Ave., 20 F. nörbl. von II3. Etr., 26-x116, und andrese Eigenthum, Timothy Guerin an Bridget Guerin. \$1.
Midigan Ave., 20 F. nörbl. von II3. Etr., 26-x116, und andrese Eigenthum, Simothy Guerin an Bridget Guerin. \$1.
Midigan Ave., 20 F. nörbl. von Grace Etr., 25-x123, und Minera Arc., 220 F. nörbl. von Grace Etr., 25-x123, und Milliam Ave., 28-x18 F. fibl. von Grace Etr., 25-x123, und Milliam an Minnis Schibbel. \$2700.
Reble Übr., Nordoffede Sernbon Etr., 33-x125, Fred J. D. Bifdoff n. U. an George Rush, \$2950.
Dido Str., 41 F. dift. von Lanvabale Ubr., 20.88-x-75.20, und Milliam Auglete D. Bublia, \$2500.
Cintario Str., Nordoffede St. Clair Etr., 50-x-100, jowie halber Anthelia, \$2500.
Cintario Str., Nordoffede St. Clair Etr., 50-x-100, jowie halber Anthelia, \$2500.
Cintario Str., Nordoffede St. Clair Etr., 50-x-100, jowie halber Anthelia On Let 24, Mojebill-Friedhof, Ann Langlet an Umela Sigains, \$1.
110. Etr., 238 F. nördl. von Bentworth Ave., 373-x-124, 3. 3. Annorefeli an 3. Aglewsff, \$1350.
Reif 18c., 250 F. dift. von Bentworth Ave., 373-x-124, 3. 3. Annorefil an 3. Aglewsff, \$1350.
Reif 18c., 250 F. dift. von Prancisco Ave., 23-x-125, E. debe an Jojebilia Pornof, \$1.
Reairie Ave., 295 F. nördl. von His, Str., 55-x-125, B. Abduer an M. Hodure, \$1200.
Luinen Etr., Grundfilde 17 bis 21. 69-x-753, Etate Mutual Life Affurance Co. an Aichard Deagany, \$75.000.

Bielbe Grundfild, heury B. Shattud an Gufie

Shattud, \$10,000.

Takielbe Grundfild. Henry P. Shattud an Tuffe
M. Ram'on, \$10,000.
Rabobes Ave., (27 F. nörd. von W. Etr., 24×125,
Redered F. Borter an Abner Smith, \$1757.
Rodwell Str., 50 F. ökl. von Homer Str., 25×
1001, N. Spenkert an Arné Socmion, \$2100.
St. Louis Ave., 141 F. ikol. von Diener Str., 25×
1002, N. Spenkert an Arné Socmion, \$2100.
St., Only Ave., 141 F. ikol. von W. Engmeings
u. A. an Frank Kirchman, \$2100.
(B. Str., 325 F., ökl. von Stewart Ave., 75×70).
Billiam A. Ginds on Robert C. Aarbee, \$1750.
Spanibing Ave., 155 F. ikol. von Aloomingvale
Ave., 25× (Tr., Raches von T., Hoel, an Angelta
Ave., 145 F. ikol. von G. Benny, \$23,000.
Steinart Ave., 50 F. nörbl. von Gl. Str., 50×129,
Richard Fragalia an Frank D. Benny, \$23,000.
Steins Ave., 145 F. ikielich von St. Str., 50×
126, F. V. Tido an Ab. Aroning, \$2400.
26. Str., 100 F. sökl. von Savver Ave., 25×120, 7.
R. Rachobsti an E. Grudy, \$1000.
26. Str., Sidwestede St. Louis Ave., 66×125, C.
A. Sumkings du Thomas Ousfa, \$2500.
29. Str., 36 F. wellt von Vone Ave., 16×74.92,
A. R. Matkews an S. Wischer, \$1000.
T. Str., 110 F. ökl. von Vangley Ave., 22×66.
Unn F. Shervood u. M. an Pelliam D. Matstens & Stille Von.

K. Str., 110 T. öfft, von Langlen Ave., 22×161, Mnn E. Cherwood u. A. an Alliam H. Matsthews, \$4000,
Lasielve Trumbflück, Mm. S. Matthews an Abram B. Conover, ir., \$4000,
Dasielve Grumbflück, Abram B. Conover, ir., au Esla Cadvallader, \$5,000.
28. Str., 200 F., weft, von Abglitenam Noc., 25×125, M. Twoper an Michael Stevens, \$4300,
28. All., 316 H. öfft, von Aedzie Ave., 25×125, M. Twoper an Matry McDanald, \$4500.
29. Andre an Matry McDanald, \$4500.
Litrop Str., 17 H. offt, von E. Str., 25×24, F. T. Partiert au Chorles Partlett, \$1800.
29. An Buren Str., 256 H. öfft, bon W. 50, Str., 25×124, F. (124, Eiffabet R. Leigh an John H. Cooper, \$1900. riblington Abe., 100 F. jubl. von 64. Str., 100× 50, Chrif E. Rehoe an Die Society of Mount 150, Chril C. Rehoe an die Society of Mount Carmel, \$1.

Grundfild 31 Malton Al., 16×99.23, John J. Fleming an Timothy Disignt, \$15,00).

Meindie Str., Süboficed 23. Str., 44}×127, S. B. Fargo an R. Kojlowski, Clodo.

Oberdeen Str., 112 F. (übl. von 50. Str., 25×125).

Parfilde L. and S. Co. an Patrid O'Makeb, \$1200.

Rarfide L. and S. Co. an Patrid O'Maker, \$1200.
Aberdeen Str., 115 F. fildl. von Gurley Str., 33× 100.9, Gertrude A. Sond an Annie Arch, \$5500.
Aberdeen Str., Eldweifted dermitage Wes., 55×125, 3. d. Predis an Refs C. Handweitige Wesel.
Ballon Str., 231 F. fildl. von Beightmood Wes., 365×1241, R. C. Ainbell an Francis Engelbert, \$1008.
The Mawr Ave., Rordoftede Dermitage Ave., 31× 1008.
The Mawr Ave., Rordoftede Dermitage Ave., 31× 124.
Carbenter Str., 50 F. nörll. von Derving Ave., 24× 125. C. Dearfield an Stanley Avigat, \$1830.
Chicago Ave., 97 F. fill. von Derving Ave., 24× 125. C. D. Carben an Angul B. Cheim, \$1800.
Tasielbe Grundfild, Angul B. Cheim, \$1800.
Dearforn Ave., 80 F. nördl. von Andiana Str., 20× 18, M. W. Reelev an Wary Mooneth \$1800.
Deasfelde Grundfild, R. C. Wooneth an Afty Moonen, \$1,500.

2031elde Franchust, E. G. Mooney an awery Moosury, \$1,540.

88. Sett., 32 Fr weitl, von May Sir., 50×125, T.

A. Brophy an Chas. A. Prophy, \$1000.

(fils-Ave., 298 F. filst, von M. Str., 50×125,
218. G. Aranter an Aetherine Aranter, \$2000.

frie Str., 102 F. 8th, von Vincola Str., 34x123,

Ninton Carlion an Wu. F. Prevbergaft, \$6590.

14. Al., 125 F. weitl, von Laftin Str., 25×124,

Chas. Schlichter an Johann Friedrich u. A.,

§1500.

5. 41. (8t., 133 F. filbl. von 16. Str., 25×1254.

Chos. Schlichter an zohann getteverum u. a., \$1500.

2. 41. Ct., 133 F. fübl. von 16. Str., 25×1254.

2. Zehnicet an Zofebh Benetum, \$1275.

3. 41. Ct., 150 F. nörbl. von Verteau Ave., 59× 1734. R. H. Graham an B. D. Bentecek, \$1000.

42. U., 175 H. drib, von Let Ave., 18.65×96, U. C. Clapb an Zofebh Frendard, \$5500.

43. C. Clapb an Zofebh Frendard, \$5500.

44. Alphylicin an Aulia A. H. Tiener, \$1000.

57. U., 142 H. drib, 200 Blaider Str., 25×124.0, U. Alphylicin an Aulia A. H. Tiener, \$1000.

57. U., 142 H. drib, 200 Blaider Str., 241×122.

Chos. B. Hibs en Augustus S. Reabody, \$1.

Dasjebb Grundflid, Augustus S. Reabody an Bun.

C. Lud, \$1.

Seriben Str., 110 F. fübl. von Grace Str., 30× 123.5, X. Willer an Edward Raijer, \$1370.

Soward Abe., 166 F. nörd, von Bulthington Str., \$1500.

Augustus Markenierie Cartinud Str., 48×103.

Rachlas von 2. 3. Boodward an Rellie G. Dider, Madiais von L. J. Woodward an Mellie E. Diver, \$1000.
Indiana Ive., 90½ F. nördl. von 48. Str., 50% 160,7. Caiberine Och an Thomas Collinfand Mun. D. Worris. \*5000.
Inide Lot, 114 F. well. von Reells Str., 110 F. fibb. von Gorthe Str., 27\x150, E. Richdoff an Doubluid Marnhis \*1200.
Nacion Ave., 115 F. fibb. von 54. Str., 30×106, Chas. E. Waterman an Thomas J. McRafib. \$2400.

S. darfon and. 11.5 gr. 13.5 von 2. St. 20.70, Schos. E. Wastenma an Tdomas J. McRally, 83.48.

Kimbarf Ave., 200 %, nördl. von 61. Str., 50×177, John Ginerin an Arthur L. Darbin, \$5500.

Hinter Str., 22 %, fildl. von Clen Str., 40×109, 8.

H. A. A. A. B. Starf. 200 %.

Desielbe Grundkild. Geo. B. Starf. 2000.

Desielbe Grundkild. Geo. B. Starf an Henry T. Rley, 2000.

Milard Hoc., 79 F. iiidofil. vom Humboldt Vid., 50 %. duch 12. Str., 25×125, C. Hond an John Roelling, \$5500.

Colley Ave., 73 F., iidol. don Humboldt Str., 25×125, C. Hond an John Roelling, \$5500.

Coffen Nuc., 73 F., nördl. von Hilde Str., 24,7×120, S. Severin Eunderion an Christofie M. Refs jon, \$4500.

Colley Ave., 73 F. well. don Radwell Str., 24,7×120, R. G. Anderson n. B. an Rathaniel Q. Platerforth, \$1010.

Baulting Str., 73 F. well. don Androll Str., 25×124, Alitie G. Korb at Cear Window, \$1500.

Booria Str., 50 F. wördl. von 61. Str., und anderes Gigenthum. M. C. Recuter an Ratherine Reauter. \$10,000.

Robey Str., 210 F. fübl. von Ploomingdale Ave., 24,717, M. R. Libell an Edward C. Boufe, \$1200.

Schymid Str., 32 F. übl. von Ploomingdale Ave., 24,717, M. R. Libell an Edward G. Boufe, \$1200.

Schymid Str., 32 M. Alifeld Str. 1501, 60×30, Acob Seny an Aliferb Levy. \$1.

24/177, 98. 3. Liddell an Eddard G. Boune, \$1290.
Sedawid Sir., Griendfinde 3.7 dis 331, 66/20, Jacob Lend an Alfred Lend an Jacob und Aranjista Lend Alfred Lend an Jacob und Franzista Lend 19 füdl. von 31. Bl., 25/1246, J. Kalal an Jan Bouwe, \$1100.
18. 18. 18. 7. well. von Idams Str., 50/1246, T. Reusond an Chas. D. Jachin, \$1. Series Dorf Alve., 75 76. 1894, von 36. Str., 25/130, vill'an Leenning an Chas. B. Leeming. Str., 30/104. Str., 161 7. 1894, von 36. Str., 25/130, vill'an Leenning an Chas. B. Leeming. Chan Island Br., 161 7. 1894, von 77. Str., 30/104. D. Luliou an Kate A. Sullivan, \$1. Str., 30/104. D. Luliou Chan. Str., 25/136. Sullivan an Chas. Barbert, \$100.
Tablor Str., 200 F. well, von Telblaines Str., 25/136. Septingla an Junocenzia Genobeli, \$1750. 81750.
Union Ave., 160 H. fübl, von 118. Str., 25×1231, A. D. Korfer am Edward Gilf'au, \$2500.
Bernan Ave., 190 H. nördt von 22. Str., 25×1648, Thomas C. Csborn an Ajaac Meher, 8500.
Befdinaten Deiabis, Lat 3. Blad 9. Franklin S. Strotton an Minnie Stratton-Saines. \$1.
Strotton an Minnie Stratton-Saines. \$1.
S. Bater Str., Grundfilde 56 is 80. 3039 Fub Front von 578 jum Chicaofius; Niver Str., Grundfilde 80 into 52. 611 Front durch bis jum Chicagofius, Northern Tenk Co., au hisbard, Spencer, Bartlett & Co., \$1.

### Banferoti-Grflarungen.

Um Entiaftung von ihren Berbindlichleiten fudes m Burbes. Diftriftigericht nach: 1 8201 Bermogen. 1103 E. Bonemare-1200 Schniben, fein Bermogeit. Codrine - \$41) Schulben, \$100 Bermögen, henrb D. Band SIDN Schulben; fein Bermögen, Beienh L. Domei - \$400 Schulben, \$100 Bermögen,

## Rartiberiat.

Chicago, ben 13. Robember 1901.

(Baarpretfe.) Sommerweigen, Rr. 1, 731-741c; Rr. 2, 71-722c; Rr. 3, 67-72c; Rr. 3, 67-72c, Rr. 3, 67-72c, Rr. 3, 50-83.00 bas Fat: "Straightis", \$3.30-83.40; besondere Marfen, \$6-4.10

-4.10 a i s, Nr. 2, 509c; Nr. 2, weiß, 604c; Nr. 2, gelb, 604c; Nr. 3, 504-509c; Nr. 3, gelb, 604 - 603c.

a f e r, Nr. 2. 403-41c; Nr. 2. meiß, 423-434c;
Nr. 3. 40-403c; Nr. 3. meiß, 424-33c; Nr. 4. meiß, 42-424c.

b u utertaut auf ben Gelesjens-Bettes Timothu, \$13-433.50; Nr. 1, \$12-\$12.50; Nr. 2, \$11-\$11.50; Nr. 3, \$9-\$11; bettes Ucarre, \$13 bid \$13.50; b. Nr. 1, \$9-\$12; Nr. 2, \$2-\$10.50; Nr. 3, \$7.50-49; Nr. 4, \$5.50-47.

28 e i g e n, Robember 71fc; Dezember 71fc; Mai is, Robember 57ge; Dezember 58ge; Mai 61ge. fer, Robember 39c; Dezember 38ge; Dai 40ge.

Provifionen. Schma13, Robember \$8.55; Januar \$8.571; Dai R i pp den, Robember \$7.85; Januar \$7.70; Rai \$7.85.

\$7.85. Copofelies Comeinefleifd: Rovember \$13.70; Januar \$14.95; Mai \$15.15.

The bie bi Befte "Beevets", 1200—1600 Pfund, \$6.60—\$6.90, ber 100 Pfund; ausgefuchte fette "Beebets" und Export. Sierer, \$5.85—\$6.50; gute bis ausgefuchte Beete Sierer, \$4.50—\$6.50; ger ringe bis mittlere Beef-Stiere, \$4.20—\$6.50; ger ringe bis mittlere Beef-Stiere, \$4.40—\$5.10. Guteg fette Kibse, \$2.75—\$4.15; Kätber pum Schlachten, gute bis befte, \$4.50—\$8.75; ur Jucht, gewöhnliche bis beste, \$4.50—\$8.75; ur Jucht, gewöhnliche bis beste, \$2.00—\$8.75; ur Bertandt; \$5.70—\$8.87; per 100 Ph.; gewöhnliche bis gute (Schlachthauswaare), \$5.30—\$6.55; ausgejuchte sitt Kleicher, \$5.65—\$6.80; fortitre leichte Thiere, 150—195 Phund, \$5.30—\$5.65.

Schaft er Chrort Muttons: Sogie man Inderinge. \$3.60—\$4.00 ber 100 Ph.; gute bis ausgefuchte hielige Sammel \$5.30—\$6.50; mittlere bis ausgefuchte bielige Sammel \$5.30—\$6.50; wirtlere bis ausgefuchte bielige Sammel \$5.30—\$6.50; geringe bis Wittels waare, \$2.25—\$3.60.

	(Martipreife an ber G. Bater Str.)
1	Molterei-Brodutte.
	Buttet-
	"Greameries", erfra, ber Bjund \$0,221-0.22
i	Rr. 1, per Bfund 0.19 -0.20
1	Rr. 2, per Bfund 0.15 -0.17
ı	Dairy", befte, per Bfund 0,18 -0.19
	Rr. 1, per Bfund 0.13
ì	Rr. 2, per Pfund 0.13 -0.14
1	2adles", per Bfund 0.12 -0.14
1	Bedwaare, frifd 3.19
1	Rais-
ı	Rabmtaje, "Twins", per Bfund 0.001-0.00
1	"Daifies", per Bfund 0.10 -0.10 "Young America", per Pfund 0.10
J	Schweizer, per Bfund 0.13 -0.13
1	Blods", per Bfund 0.121-0.12
ł	Limburger, per Bfunb 0.10 -0.10
1	Brid, per Bfb @ 0.10
l	Gier-
١	
ĺ	Die: nachgepriifte Bare, per Dbb.

figine Waare, mit Abug von Bees unft und Kiften guridgegeben. 0.22 -0.23 uns Rühischern 0.15 -0.163 Beflügel, Ralbfleifd, gifde, Bilb.

Be f I fi g e I (febend) 0,065 2 innen, per Bfund 0,065 2 inner, per Bfund 0,073 0308 (mer. per Pfund 0,073 0308 (mten. per Pfund 0,074 0,08 30nfe, per Lugend 4.09 0.08 Befingel (gefchlachtet und jugerichteli-2 îl 10, er (ocidiadiset)—"

\$\begin{align\*} & \bar{1} &

Rifde (friide)-

Frifde Früchte. Menfel-Birnen-

Berfimmon 5-per 12 Quarts .... 0.75 -1.00 

	Ruttiventine, 4 storbe Lotupet 1.00 -	
	Cornecton 0.85 -	
	Berbell 1.05 -	1.2
	Gemufe.	
	Bruifeler Sprottentobl, per Quart	0.1
	Rraut, biefiges, per Tonne 8.00-1	1 0
	per 100 Röpfe 3.50 -	3.0
	Sauerfraut, 40 Gallonen 0.85 -	0.0
	Mohrruben, Dielige, per gas 0.85	1.9
	Plumentobl, per Fas 2.25 -	2.5
	Gurten, biefige, per Dugenb	).6
	Gurten, biefige, per Dugend 1.75 -	2.00
	3wiebeln, biefige, 72 Bib 0.85 -	1.3
	Rabieschen, per Dab. Bunbel 0.35 -	).4
	Bilge, per Pfund	3.40
	Bilge, per Bfund 2.50 -	3.00
	Plattfalat, per Rübel 0.20 -	0.2
	Sellerie, große 3-4 Bunbel 0.50 -(	0.63
	Seinfte, 6 Dugenb 1.25 -1	
	Rleine 0.30 -(	1.3
	Tomaten, biefige, per Bufbel 0.50 -0	73
	Beife Riiben, biefige, 65 Bfund	1.36
	Beife Riben, biefige, 65 Btunb 0.40 -0	.50
	Baftinafen, per & Fah	.50
	Baiferfreffe, per gas 1.50 -1	75
ı	Pobnen, grine Sonittbobnen, Boudas	
ı	teula", per # Bufbel Rifte 0.75 -1	.00
į	Mufhel Riften, Mlabama 0.50 -0	75
ı	Trodene "Beas", ausgelefene, Bufbel, 1	79
1	Thebium" 170 -1	70
I	Braune ichmebifche	00
1	Rothe Ribneps" 2.25 -9	40
1	Rraune ichwebifche	. 10
1	Burbants, per Bufbel 0	RO

Purbants, ber Bulpel. 0.72 Geringere Sorten. 0.72 Sükfartoffeln, Jerfev, ber freß 3.60 "Alrgninis" 2.00 "Algninis" 2.25 -Ruffe.

Rafianien, per Bufbet. 4.09 -5.00 Sidorh, per Bufbet. 1.65 -1.79 Befans, per Bjund .... 0.07}

### Bau-Erlaubniffdeine wirben ausgeftellt an:

Abner Smith, sweiftödiges Framebaus, 2143 Beft 24. Place, \$2500. George Bounell, sweiftödiges Framebaus, 334 Doward Ave., \$3400. Ave., \$3400.
Doiedd Alberg, zweiftödiges Bridhaus, 749 St. Louis Aber, \$5500.
Gharles B. Kalbal, zweiftödiges Bridhaus, 759 St. Louis Ave., \$4500.
Kell Kud, fünf zweiftödiges Bridhäufer, 1302—1314
Bertwon Ave., \$12,500.
F. D. Shaber, poeiftödiges Framehaus, 1290 Winstatop Ave., \$5500.
Emil Mybalc, einftödige Frame-Cottage, 715 Olive Ave., \$1000.
Allegmann, einftödige Frame-Cottage, 10411 Emil Ahvale, einködige Frame-Cottage, 715 Olive Ave., \$1000.

3. Kingmann, einködige Frame-Cottage, 10411 Avenue D. \$1000.

Beard of Gwication, iweikediger Brid-Andau, 2719 Wallace Str., \$50,000.

Mar Dempel, iweikediges Framebaus, 9645 Avenue R., \$2400.

9. R. Jefferp, breiködiges Brid-Apartmentgebäube, 6141—43 Rimbarf Ave., \$20,000.

2. M. Zefferp, breiködiges Brid-Apartmentgebäube, Mod. 250,000.

University of Chicago, breiködiges Brid-Holmungium, 57. Str. und Lexington Abe., \$200,000.

3. B. Bada, breiködiges Pridbaus, 5000 May Str., \$4500.

## Aleine Anzeigen.

(Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Gent bat Bort.)

Berlangt: 6 ftarfe Manner, um Gifen gu fortiren. Blod, Bollad Fron Co., 52. und Ballace Str. mbo Berlangt: Guter Borter. 43 28. Grie Str. Berlangt: Botter für Saloon-Arbeit. Rachgufre gen: Beftfeite-Turnhalle, 770 Beft Chicago Mvc.

Berlangt: Münner, welche ftetige Unkellung wilnsichen, sollten vorlvrechen. – Bläte für Wichter, 214; Jamitord in Flatgebäuden, 275; Männer für allgem Urbeit in Wingebäuden, 375; Männer für allgem Urbeit in Widschieft in Krach: Denots, 212; Bertrets, Baders, 214; Treiber pit. Deliverd, 212; Gebrifarbeiter, 216; Machaintinn, Cieftritier, Gradinerts, 215; Duchyalter, Routespondenten, Timelerberts, 212 aufwärts; Chifte-Milfichenn, Gracery, Schub, Gijewwarten und andere Cierts, 210 aufwärts. Gwatanser und andere Cierts, 210 aufwärts. Gwatanser 215; Aufwarts, 195 Lahalle Str., Jimmer 14, 2 Tretypen.

Berlangt: Guter Borter. 210 Bell's Etr. Berlangt: Budergebilfe, weicher icon an Lebluchen und Erwirgnuffen gearbeitet bot. Abr. mit Angabe von Erfabrung und Gebaltsanfprüchen unter 3. 305 Abendpoft.

Berlangt: Souhmader an Reparaturen. Stetiger 3ob. 225 S. State Str. Berlangt: Gin beutider Junge, im Dild-Beicaft gu arbeiten. Abr. 105 G. Belmont Abe. Berlangt: Gin erfter Afgife Anfirmefferichleifer, fo-wie ein guter Scheereuchleifer verlangt, per fofort. Guter Lobn. Stetige Breife. Die Dearborn Barber S. Co., 251 Dearborn Str., Chicago. Berlangt: Manu für Borter-Arbeit. 72 Oft Gulserton Mbe. Berlangt: Colibreciler. 511-513 B. 22. Str. 2. Floor. mibr

Berlangt: Butder. 5135 G. Salfted Str. .. mbe Berlangt: Erfter Rlaffe Rod: und Sofenmacher. 5443 halfteb Str., Mueller & Con. Berlangt: Bladimith-Belfer für Bierbebeichlag und Bagenarbeit. 5115 S. Loomis Str. Berlangt: Cafebader, lediger. Abr.: F. B. 50

Berlangt: Schreiner. 367 Ruib Str. Berlangt: Cofort, lebiger Burftmacher. 654 Bel: Berlangt: Gin lediger Rann für gewöhnliche Ur-beit. 0260 Indiana Abe. Berlangt: Guter ftarter Junge an Brot. 3. Mersbach, 551 Beft Chicago Abe.

Berlangt: Junge in einer Druderei. Rein Bumm-Berlangt: Aelterer Mann, in Baderei mitgubelfen 379 Beft Ban Buren Str. Berlangt: Starfer Junge, im Meatmarfet gu bel-fen und Orbers abzuliefern. 1423 Diverfen Boul'b.

Berlangt: Gin tuchtiger junger Mann für Borter-Arbeit und Regelbahn ju beforgen. 1203 Beimont mibo Berlangt: Treiber für Baderwagen, nichterner, frebiamer Mann für Downtown-Route. Mut Sicher-beit fiellen und gut empfohlen fein. 1134 Milwaufee Abe. Berlangt: Mann' an Brot und Cates. 330 Beft Belmont Mbe.

Berlangt: Lediger Porter, ber beutich und englisch prechen fann. Freiheit-Turnhalle, 3417 G. Salfted Berlangt: Mann für Gefchirrmafchen. 202 Beft Ranbolph Str. Berlangt: 2 Rodmader, einer um im Store ju arseiten. 482 Garfield Abe.

Berlangt: 5 ledige Manner, Die im Stall arbeiten polfen. 15 Cornelia Str., nabe Milmaufee Ape. Berlangt: 1. Rlaffe Damenichneider. Guter Lohn fitt richtigen Mann. Marijall Field & Co., State, Bafhington und Babafh Abe., 8. Floor. Berlangt: Guter Rodichneiber. 1463 Caben Abe. Berlangt; Gin fleibiger nuchterner Mann, ber ftabt-befannt ift. Rug mit Pferben umgeben tonnen. 65 Belle Str.

Berlangt: Junger Burftmader, 1152 28. 12. Etr. Berlangt: Junge, an Cates ju arbeiten. Lohn \$4. Bimmer und Boarb. 451 R. Clarf Str. Berlangt: Junger Mann für Borter u. am Lunch: Berlangt: Ein Junge, um bas Cornice-Geschäft gut erlernen. 559 R. Wood Str. Berlangt: Gin Bartenber. Dug am Tiiche aufwar: ten. 291 Dichagan Str.

Berlangt: Junge, im Mafdinen Shop angufan-gen und Gewerbe ju lernen. Wanner, 298 Tear-born Str. Berlangt: Gin Junge, 14 Jahre alt. Rachgufra-gen bon 7 bis 8 Morgens. 55 B. Randolph Str. bmi Berlangt: Guter Mann für Badereimagen; nur etige Leute brauchen angufragen. 3054 Cottage Grove

Berlangt: Gin guter Borter, ber auch ein menig Bar tenben fann. 370 BB. 12. Etr. bmibo Berlangt: Majdinen Arbeiter und Tifchler. Aug. Saufte & Co., 100-108 Weed Str. bmbfria Berlangt: Agenten für neue Artifel, Mottoes. Siderheit verlangt. 685 Milmauter Ave. b Berlangt: Teamfter. 916 Dunning Str., weftlich bon Southport Mbe. 12nov, 1wx Berlangt: Bladimithheifer für Bagenarbeit und Pferbebeichlag. 3528 Salfteb Str. bimi Berlangt: Gin guter Bement-Finifber und Belfer. 57. Str. und Rimbart Abe. bimi Berlangt: Erfter Rlaffe Drogoods Berfaufer. Re-ftanbige Stelle. 127-135 Oft Fullerton Abe. bui

Berlangt: Barbier, junger Deutscher, frifch einge-wandert. 905 B. 21. Blace. bimi. Berlangt: Buchagenten. Gehalt und Rommiffion. Sammarfer Builbing, Bimmer 14. 113 11no, 1mx Berlangt: Gin guter hofenfchneiber. Berlangt: Schneiber für alte und neue Arbeit und Rode machen. Rachzufragen: 5613 Wentworth Abe. mobini

Berlangt: Erfahrene Rod-Trimmers an Cuftom Coats. 237 Dft Mabifon Str., 5. Fioor. mbimi Berlangt: Bebbler, um Burft gu berfaufen lige Breife. 1380 R. California Abe. 11n Berlangt: Aelterer nüchterner Mann, nicht über 40 Jahre, ein Bferd gu beforgen, Auch zu melfen u. f. w. Abr. 3. 306 Abendpoft. mbimi Berlangt: 200 Eisenbahnarbeiter für Company-Altbeit in Jowa und Misconfin. Freie Fahrt. 50 für FabrifeArbeit. Insibes-Arbeit den anzum Min-ter. 50 Farmbande, 100 für Regierungsarbeit im Suben, und viele andere Arbeitsgelegenheit ber Rog Labor Agench, 23 2B. Mabifon Str.

10mb1toX Berlangt: Soneider, an erfter Rlaffe Roden und Reparaturen gu beifen. 4147 Wentworth Abe. bmi Berlangt: Gin junger Butder, einer ber auch im Store belfen fann. 376 G. 22. Str. bimi Berlangt: Agenten und Ausleger für neue Pra-mien-Buder, Zeiticheiften und Ralender; Chicago u. auswärts. Beste Bedingungen. Mai, 146 Mells Str. 19ofimtX

Beilangt: Leute, um ben "Luftigen Boten" und andere Rolender fur 1902 ju verfaufen. Gröftes Lager. Pilligfte Breife. Bei M. Lanfermann, 5ch Fifth Abe., Fimmer 415 Betlangt: Erfahrene Schneiber an feinen Jadets. Dampftraft. Stetige Arbeit. Befter Bobn in ber Etabt, Kommt fertig aur Arbeit. Berfrection Zwies! Lailoring Co., 125 Abams Str., 5. Floor. 2710

Stellungen fuchen: Danner. Mageigen unter biefer Rubrit. 1 Gent bas Bort. Gefucht: Butder und Burftmacher fucht Stellung, Stadt ober Land. Frig Schiforra, 156 Weft Ran-bolph Str., White Douje Cafe.

Gefucht: 3wei beutiche Tifchier fuchen Arbeit, frijd eingewandert. Rau Bros., 1113 R. Dalley

Gefucht: Bader, erfte ober zweite Sand, fucht Stellung an Brot und Cales. Abr.: I. 837 Abends

Befucht: Cafebader, felbiffanbig ober auch sweite Danb, fucht Steffe. Ubr.: I. 847 Aben Gefucht: Junge, 15 Jahre, bon auftändigen Gleten, mochte Cafebaderei erlernen, am liebsten ba mo er auch fchafen fonnte. Weffeite vorgezogen.—Abr.: T. 820 Abendhoft.

Befucht: Borter, tann tochen, fucht Stellung. Gefucht: Ein junger, farter Mann, ift auch ftabt-befannt, fucht ftetige Arbeit: ipricht beutich und englisch. 48 Bolt Str., Zimmer 32. Befucht: Guter Bader, 1. ober 2. Sand an Brot u. Rolls, fucht Arbeit. 14 Temple Str. Gefucht: Junger Deutider, Tann Bar tenben, wunicht irgendwelde Arbeit. G. Burft, 183 S. Ror-gan Str. Gefuct: 3meite gute Cuftom Rodiqueiber juden etige Arbeit, um ju haufe zu arbeiten. 390 Center

Gefucht: Dauticher Brotbader fucht Stelle, auch für einige Arbeit. 536 R. Clart Str. Gefucht: Junger Mann fucht Stelle als Rutider ober Sausbiener, Rann meffen und berfiebt auch Gartenarbeit. Zeugniffe. 3. Urfer, 100 Bell's Str. Gefucht: Cafe-Bormann, lange Erfahrung, beste Empfehlungen, jucht Stelle. Brewer, 232 A. Rav Etr.—Bhone 615 Mouroe. momifrja

Bertangt: Frauen und Madchen. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bart.)

Baben und Fabriten. Berlangt: 20 erfahrene Arbeiterinnen an Overalls. Auf folde brainfeit vorzuhrechen. Arbeit nach haufe ju nehmen. 23 C. Aunoln Str., swiften Jadion und Ban Ouren Sie. Berlangt: Rleine Dabden. 10-12 Rorth Canal Str., eine Treppe. Berlongt: Lehrmabden bei Rleibermacherin. Berlangt: Madden jum Raben. 94 Cipbourn Ab., m Store. Berlangt: Lehrmadchen und Rahmadchen. 203 Oft midofr

Berlangt: Sand-Ruopflocharbeiterinnen, Rabchen an Aermein (tellen) und Ranber ju beiden. Steinge Arbeit bei Frant Batifia, 580-Beft 18. Str., binten. Berlangt: Erfahrene "Core" Madden für Arbeit i Reffing Gieberei. Rachjufragen. 415 Fifth Wei., Floor. Berlanat: Gutes Store-Madden bon 15-16 3ab-ren, in Baderel ju beifen. 2890 Archer Abe. Berlangt: Bafchfrau in Laundry. 8 R. Salftel Str., nabe Randolph Str. Berlangt: Erfahrenes, gutes Mabchen für eine Baderei. 2054 Cottage Grobe Abe. Dimi

Berlangt: Maidinenmabden an Aniehojen, Anopf arbeit, und Mabden jum Lernen. 730 Girard Str. 12nop,lu Berlangt: Dafdinenmadden un Cofen. 220 B. Divifion Str. Berlangt: Madden, an Pappfcachteln ju arbeiten.
86 Armitage Abe. 8no.ln

Dandarbeit. Berlangt: Mabden für allgemeine Saufarbeit. tein Baiden ober Bugeln. Guter Lohn. 2309 3n-Nana nor. Berlangt: Deutsches Madden für allgemeine Saus-arbeit. Gute beutsche Rüche verlangt. Familie von 2. 622 LaSalle Ave. Bormittags vorzusprechen. midofr

Berlangt: Ein gutes Rabchen für allgemeinehaus-arbeit.-Muß walchen und bugeln tonnen, Gute Em-pfehlungen verlangt. 305 Afhland Boulevarb.

Berlangt: Ein gejundes beutiches Madden ober Frau, um auf ein 3 Jahre, altes Kind aaufynpaffen und als Stitte ber Sausfrau. Aleine Familie. Daubtende Stelle. Abr.: X. 886, Abendpoft. —jon Berlangt: Gutes, ftarfes Madden für allgemeine hausarbeit in guter Privatfamilie. 724 Sebgwid Str., nahe Garfield Abe. Berlangt: Gin gutes beutsches Rabchen für ge wöhnliche Sausarbeit in fleiner Familie. 611 Blu Island Ave. Berlangt: Fran als Saushalterin. 302, 25. Gtr., nahe Beftern Abe. Berlangt: Radden, nngefahr 16 Jahre alt, bei Mgemeiner Sausarbeit zu Gelfen. Kleine Familie. 157 S. Leavitt Str.

Berlangt: Manden für allgemeine Sausarbeit in leiner Familie. Reine Rinber. 4715 St. Lawrence Berlangt: Gin autes Mabchen für allgemein Sausarbeit in fleiner Famifie. 105 Gvanfton Abe Berlangt: Gutes Madden, 14-16 Jahre alt, in Brivatfamilie von 3; gutes Deim. 5943 Beoria

Berlangt: Ein Marchen für Dausarbeit in einer Framilie von 3 Berfonen; Lobn \$4. 347 G. Rorth Ave. Berlangt: Gin beutiches Dabden für allgemein Sausarbeit. Rachgufragen im Store. 875 B. Da ifon Str. Berlangt: Gute Bajdstrau für Familienwäsche außer bem hause zu woschen und zu bügeln. Luft, 1828 Grace Str., Ede Osgood Str., 2. Flat.

Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit Dus gute Röchin fein. 28. L. Reohr, 1519 291 Berlangt: Junges Dabden, bei leichter Sausarbei ju belfen. 3624 Bernon Moc., 1. Flat. Berlangt: Mabden für Saus- und Ruchen Arbeit. 62 B. Randolph Str. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit Guter Lohn. Rleine Familie. Guiott, 800 R. Part Woc., Cal Bart.

Berlangt Erfahrenes juverläffiges beutiches Mab-ben für allgemeine Sausarbeit. 2 in Familie. Bringt fintfeblungen. 721 Beft Rorth Abe., Store Berlangt: Eine alleinstehende altelide Frau, um auf zwei Kinder zu achten und sich sont im Saufe nuntlich zu machen. Gutes, beständiges Deim für die rechte Berson. Rachzufragen: 5 Biscons'in Str., im Store.

Berlangt: Gin tuchtiges Mabchen für allgemein ausarbeit. @ Bincoln Abe. Berlangt: Dabden jur Dilfe bei gewöhnliche Dausarbeit. 1921 Arlington Bloce. Berlangt: Dabden filt Sausarbeit. Reine Bafde, lein Bugeln. 394 Sebgwid Str., 3. Floor. Berlangt: Fran ober Madden jum Birthicaften, Berlangt: Rabben ober Frau für Sausarbeit unb Rochen. 1319 R. Salfted Str. mbofr Berlangt: Gute zweite Sand an Range, gute Orberfocin, \$8. 1381 R. Clarf Str. mbo

Berlangt: Junges Mab'en, im Saushalt gu bel-ien. 28 Beft Abe., nahe Brightwood Abe. Berlangt: Gin Mabden für Dausarbeit. Bu haufe ichlafen. Goldorf, 1049 Lincoln Abe. Berlangt: Rettes bentiches Mabden für leichte Sausarbeit. Rug ju Saufe ichlafen. 1331 Oafbale Abe., linter Gingang. Berfangt: Dausmadden in mittleren Jahren, für allgemeine Dausarbeit. 995 Southport Abe.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 830 Beft 21. Str. Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 1649 Beight-Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit .-590 Fullerton Abe. Bertangt: Mabchen ober altere Frau für Sausar-beit. Gutes Seim. Rleiner Lobn. 1543 vill Moe., Giat D.

Berlangt: Mabden ober Frau für Qausarbeit. \$1 per Bode. 521 Belben Abe. Berlangt: Junges Mabden für hausarbeit. 289 Dibifion Str., hinten. mibe Berlangt: Mabchen, bes Rachts Gefchirr ju masichen. 1219 Milmaute: Abe., Reftaurant. Berlangt: Rettes Dabden, im Saushalt gu belfen. 6 Eming Blace. Berlangt: Tückiges Mabchen für allgemeine Hausarbeit, soeben eingewandertes vorgezogen. 1203 Belmont Abe. mibs Berlangt: Rabchen für allgemeine Sausarbeit und einfache Ruche. 483} LaSalle Abe.

Berlangt: Röchin und 2 Madden im Reftaurant. -Berlangt: Rodin für Bufineflund. 74 G. Abams Berlangt: Dabden für Roden, Baiden und Bu-geln, 3639 Richtgan Abe. Berlangt: Ein beutsches Madden für allgemeine Sausarbeit in lieiner Familie; guter Lohn. 3611 Bernon Abe. bimidofrsa

Berlangt: Rettes junges Rabden für hausarbeit nub bei Rindern ju belfen. Rein Bafden. 3441 Babafb Abe. bim: Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit. 4811 Brairie Ube. bir Berlangt: Gutes beutides Madden für hausarb:it und Laby. Mrs. Girard, 934 B. Madison Str. Berlangt: Dabden für Dausarbeit in fleiner Fa-nilie. 4801 Champlain Abe., 2. Flat. bimi Berlangt: Gutes deutiches Mabden für gweite Ar-beit. Rachzufragen: 716 Fullerton Abe., nahr Clart Str. Berfungt: Gin Bittwer mit einem Sohn, 6 3abre alt, wunicht eine Sausbalterin. D. Sofmann, 3520 Foreft Abe., Grobale, Ju. bimi

Berlangt: Dabden für einfache Sausarbeit. 259 61. Str., nabe Jadion Bart. 11no, liv Berlangt: Deutsches Dabchen für Dausarbeit. 206 Beibburne Abe. niebim? Berlangt: Dabchen für allgemeine Sansarbeit. 6. Beft Chicago Une. mbin Berlangt: Gutes beutiches Mabden für allgemeine Causarbeit. 718 Clubuorn Ave., Saloon. mbmi Berlangt: Abdinnen, ameite Mabden, Einbermad-chen, Rabden für hanbarbeit, frifch eingeinanderte Rabden ibert untergebracht bei feinfein Derrichaf-ten, Befte Lobne, 3155 Indiana die. Ino, im? 19. fellers, bas einzige größte bentich-amerika-nifche Bermittlungs-Inftitut, befindet lich 386 A. Clart Str. Sonntags offen. Einte Blicke und gute Rabden brombt beforgt. Gute Dausbalterinnen immer an Sand. Tel.: Dearborn 2281. 5jan\*

Mageigen unter Diefer Aubril, 2 Cents bas Bort. Lneibbe Aur, Chwnisch: Rrante, befonbert baut. harns, Rierens, Beichlechte: Lungens, halbs, herzs, Magens, Lebers, Drums, Mut. Rerbens und freuenleiben werben taft furfet. Dr. Goticoft. Director. 2011 Babaib Abet. Chicago. 14sepiani Dr. Chiers, 126 Bells Str., Spezialeurt.-Beiglicchts, Sant, Bint, Riren, Lebers und Mas genfrantheiten ichneff gebeilt. Anninitation n. Unters uchung frei. Sprechfunden 3-6; Conntagt 3-2.

Gefucht: Eine gebilbete junge Wit abre altem Mabden, fucht Stelle als i Bitte borgufprechen. 28 Fremont Str Gefucht: Auftanbiges. Mabchen, 17 Jahre alt, punich: Stelle. 310 Larrabee Str. Gefucht: Junge bentiche Frau, Wittme, fucht Pe Gattigung, Balds und Augel-Blage in und aufe bem haufe, auch Gardinen-Reinigen. Rorbfeite.— 1058 Barry Abe.

Befucht: Ein beuriches Madchen fucht Stellung als zweites Mabchen, am liebften auf Nordfeite. Dubield, 350 R. Baulina Str. Gefucht: Blate jum Baichen ober eRinmachen.

Befucht: Junge Frau, in allen Arbeiten erfahren, wünigte Arbeit, am liebsten in Reftaurant. Reine Sonntagsarbeit. Rorbfeite. 323 Cipbourn Abe., im Store. Gesucht: Wittme wünscht Blat als Lunchtochin ober privat. 880 Beft 21. Str.

Mingeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Saloonfeebers !- "binge", 59. Dearborn Etr pertauft "Saloon S", Dotels, Reftaurants. Rau

er und Berfaufer follten borfprechen.
11no, momifr, 3w
3u verfaufen: Fabrit fammt Lot und Gebäuden. Bierben und Wagen, Bertzeug, Aundichaft u.f.m Rordfeite. Besteht 12 Jahre. \$2000 Baar. Raberes Arwofat Beiner, 1341 Unity Gebaube. mifafor Bu verfaufen: Baderei mit Mohnraumen, Pferb. Bagen und Route, Meffeite, 11 Jabre ctablier, wird jett billig verfauft. Berfaunt es nicht; gute Ge-legenheit für guten Bader, Abr.: 3. 301 Abendhoch In verfaufen: Grocery-Store, mit Pferd, Bagen, prachtvollen Firtures, Eis Bor; Alles neu, gute Lage, altes Geichöft, schone Wohnung: wenn so-fort genommen, billig. Beste Gelegenheit für Deut-ichen. 528 Eleveland Abe.

\$700 tanfen feinften 3.garrens, Confectionerp: und Stationerp: Store. 3112 Cottage Grobe Abe. Bu verfaufen: Gute Zeitungs=Ronte, feine Ges genb. 1056 Roble Ave.

Str. Bu bertaufen: Delifateffengeichaft mit Restaurant. Raberes Rayfer, 648 Diverfey Boulevard. Bu bertaufen: Reftaurant. Freie Miethe. 236 G. Chicago Abe.

Bu faufen gefucht: Guter Saloon. Abr. I. 865 Abendpoft. Alleinftebender Mann municht feinen Caloon ju pertaufen. 1312 20. 12. Str. 11nob,lwx Wer einen fehr guten Saloon (tägliche Ginnahme \$35 bis \$40) faufen will, trage nach: 652 Milmautee Ave., Jos. C. Marson, modimi

Mngetgen unter biefer Rubrit. ? Gents bas Bort. Bartner verlangt, um Majdinen: und Bladfmith: Shop gu bergrößern. Praftifcher Mann borg: jogen Butes Batent an Sand. Abr. I. 803 Abendpoft.

Beichäftistheilhaber in einem Saloon mit Reftau-rant gefucht. Ede Jadjou Boulevarb und S. Ciart Str., Bajement.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: 4 Bimmer. 227 Cipbourn Mre. Bu vermiethen: Eleganter Store, 15 3abre als Baderei und Candoftore bnutt, paffend für irgend ein Gefchaft. 615 12. Str. gin Beigaft. Dis Li. Eine angenehme Logenhaffe für irgend einen Abend und am Tage. Rachinfragen: 760 R. halted Str.] Ede Willow, eine Treppe boch. 4,6,9,11,13,16100

Bimmer und Board. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: Gin großes Ftontsimmer, ge-eignet für Architeft ober Rleibermacherin. 288 North Abee, Stat B. Bu bermietben: Gin warmes Lettzimmer; wena gewünich; auch Roft. 510 Sebgwid Str. Bu bermiethen: 2 belle Shlafrimmer an Serren. Rachzufragen bie gange Boche. 1105 Milwantee Ab. 3mei anftanbige Boarbers finden gutes Seim. 408 R. Affland Abe., nabe Chicago Abe., binten, oben. Bu bermiethen: Ein ober zweit anständige junge Leite' linden nabe Cochdahn in Bribatfamilie ange-nehmes Jimmer zu billigem Preise. 220 Sem farb Abe., 2. Flat.

(Ungeigen unter Diefer Aubrit, 2 Gents bas 2Bort.) Bu miethen geincht: 2 unmöblirte gimmer mit Refter, am liebten iwifchen Division Str. und Rotth Abe. Abresse mit Breisangabe: Zeinzinger, 430 hnbon Abe., hinterbaus.

Bferde, Bagen, Sunde, Bogel tc. (Angeigen unter biefer Rubrit. 2 Gents bas Bort.)

Merke, andere frisch vom Laube; chenkalls icheille Pacers und Trotters, alle Gorten und yn allen Preisen. Wir exploren Genne Gontag Wosque eine Magionladung frischer Berte vom Laube; baben auch Piegeies, Wagen und Geschirre; nehmen auch Pierde oder irgend etwas in Taulch. Leutsche Vertäufer und ente Redienung, Jeden Tag offen, auch Sountags. 569 Ogden Abe., nahe Taylor Str., rober Etal, hinten. Bu berfaufen: Bferd. 1600 Pfund; Preis \$100. — Germann Grop, 124 Berry Str. 12novima Bu berfaufen: Farmer-Bagen, boppeite Febern, faft neue; billig. 141 Osgood Str. Bu verfaufen: Guter, machfamer St. Bernhar biner-Ound. 155 G. Dibifion Str., 1. Flat. bm

harzer Ranarienvogel, Bapageien, Goldfifche etc. Raempfer's Bogel-Laben, 88 State Str. Dilk. Robel, Sausgerathe te. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bab Wort)

3u verlaufen: Roller Top Schreibtifc, billig. Bu bertaufen: Drei Beigofen, billig. 725 2Bells Str. Bu berfaufen: Reuer Leizofen und Rochofen, fpottbillig. 430 Larraber Etr. 11no, 1w

Raufe- und Bertaufe-Mingchote. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Bu bertaufen: Uebergieber, beinahe neu, fur be leibten Mann, billig. 171 garrabee Str., 2. Floor Bianos, mufitalifde Inftrumente. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas 2Bort.) Rur \$100 für ein icones Bofe & Sons Upright Biano. \$5 manatlid. Aug. Grob, 502 Bell3 Efr., nabe Rorth Abr., Abends offen.

\$135 nimmt feines Uvright Magagoni Biano, bot-lig gaarntirt fur 10 Jahre. B. F. Guentber, 1015 N. Saifted Str. Beirathegefume.

heirathsgefuch. Junge Dame, qute Ericheinung, ohne Undang, fatboliich, fucht zweds heirath Befanntichaft eines follben ordentitigen herrn, auch Wittvoer, nicht unter 35 Jahren. Offerten unter T. 850 Abendpoft. heirathsgesuch: Kinberlot, Bittwe, 40 Jahre alt, mir erspartem Gelb, wuntch fich mit orbentiichem Ranne gu wercheichen. Bitte genaue Berbaltuiffe an-jugeben. Abr. 3. 309 Abenopoft.

Rechtsanwalte. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Brauchen Sie einen erfahrenen Abvolaten? Schuiben aller Art folieftirt. Jimmer 202, 53 Dearborn Str. 27oftmix 2. 9. Cidenheimer, beutider Abvotat, praftigirt in naen Gerichten. Sonfultation frei. 39 Dearborn Str.

Deireibsgefuch: Gebilbetes junges Babden, auge-nehmes Aeugere, mit guten Sharafter Eigenschaften, hauslich erzogen, aus guter Bamilie, mit borläufig 2000 Bernagen, wünfchen ble Effebn bortheilbaft zu berheirathen. Abr. T. 808 Abendoft.

Ane Kreb. Blotte, Rechtsanwalt. Ane Rechtsfaden prompt beforgt. Suite 844-848 Uniter Builling, 79 Dearborn Str. Wohnung: 105 Osgood Str. Freies Anstunfts-Aechts-Burean. Nechtsangelegenheiten prompt beforgt. Löhne kolleftict Zimmer 10, 78 LaSalle Str. Sip\*

(Angelgen unter biefer Aubeit, 2 Cents tal Bort.)

Grundelgenthum und Saufer. nichen unter biefer Anbeit, 3 Genis bes Bo

3u vertaufden: Bisconfin Farmen mit Indentat und Ernte. Bor 431, Maufton, Wis. 25ot, lut.

Cuameftieite.

pro Monat. Beiser und billiger, wie Ihr fie bauen konnt. Bolle Beidreibung auf Bersan-Roefter & Zanber, (1) Dearborn Str. Bu vertaufden gegen eine Farm. Broberth an ber Rorbweftieite. Philipp Sofer, 704 Ericion Abe., famifamt

Sabt 3er Saufer ja verlaufen, ju vertauschen ober ju verturchene konunt für gute Mesultate ju uns. Wir hoben inimer Kaufer an Hand. — Sonntags offen von 10 bis 12 libr Bornittags. — Nichard it. Roch & Co. Jammer 5 mid 6, 85 Washington Str., Rordweiticke Nachorn Str. — 3 weige Geschäft:

1697 R. Clerk Str., nörelich von Belmont Ave.

Bu verfaufen ober ju pertaufden: 2 Lotten in Desplaines, All., gegen eine Cottage. Bu erfragen: 341 Auguna Etr. mifria

Geld auf Diobet.

(Ungeigen unter biefer : 'f. 2 Cents bas Bort.) M. Q. Frend. 128 LaSalle Str., 3immer 3 - Iel.: 2737 Daine Gelb gu berleiben auf Mobel, Banos, Bjerbe, Bagen u. f. m.

Bir nehmen Ench bie Möbel nicht weg, wenn were bie Anleibe machen, fondern laffen biefelben in Ennem Befis.

Bir leiben auch Gelb au Colde in gutbezahlten Stellungen, auf beren Rote. Alle guten, ehrlichen Deutschen, kommt ju uns, wenn 3hr Gelb baben wollt.

tverbet es gu Gurem Bortheil finden, bei mie porgusprechen, ehe 3hr anbermarts bingeht. Die ficherfte und zuverläffigfte Bedienung jugefichert. 128 LaSalle Str., Zimmer 3 — Tel.: 2737 Main.

Gelb! Gelb! Gelb!
Chicago Morigage Loan Company,
175 Deerborn Str., Bimmer 216 und 217.
Chicago Moriga e Roan Com Dan band,
180 B. Mabifon Str., Bimmer 202,
Cuboft-ude hallted Etr.

Bir leiben Euch Gelb in groben und fleinen Ber tragen auf Binus, Robel, Bferde, Wagen ober tr-gend welche gute Sicherbeit zu ben billigfen Be-bingungen. - Tarteben tonnen zu jeder Zeit gemacht werben. - Ihrligdlungen loerben im jeder Zeit an-genenfinen, wodurch die Koften ber Anleibe verringert merben.

Gelb iann gelieben werben auf Diemanten, Uhren u. Schmudfachen. 3% p. Monat. Gith Boan Bant, 131 S. Charf Str.

ng Möbel und Pianos, ohne zu entfernen, in Sums men von Wobel und Pianos, ohne zu entfernen, in Sums men von Wobels 2000, zu den blüigften Azien und leichteften. Bedingungen in der Stadi, Monn. Sie bom mit bergen, tazien Sie keine, Befahr, dad Sid Ibr. Sachen verlieden. Mein Gefahr, da berants wertlich und lang etobliet. Reine Radfragen werden gemacht Alles privat. Bitte, fprecht vor, ede Sie aubertind under Muskuff mit Berantsgen ertbeilt.

Tas einzige beutsche Geschäft in Thicago.

O. 1.0 C. Boelder, 70 LaSolle Str., 3. 4. Sidvingen Gen. Annabolph und LaSalle Str.

Chicago Crebit Companh, 92 LaSalle Str., 3immer 21. Betb gelieben auf irgend welche Gegenftande, Reine Beröffentlichung, Reine Berjögerung, Lange Zeit, Leichte Absahlungen, Riedrigfte Raten auf Möbel, Pianos, Pferde und Bagen, Sprecht bei uns vor und ipart Geld. 99 LaSalle Str., Jimmer 21. Brand-Cffice, 531 Lincoln Abe., Late Biem.

Rinangielles. (Angeigen unter biefer Mibrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu verleiben: Gelb auf Chicago Grundrigenthum, ju ben niedrigkten Raten. Schnelle und gute Behande lung. Erfte Wortgaged ju verlaufen. Richard Wortgaged ju verlaufen. Richard Wille Roch & Co., Jimmer 5 und C., Studier Stude Charles et a. Bu beig Befchaft:
1697 R. Clarf Str., nordl. von Belmont Abe., 29 jpt. \$2 Gelb ju verleiben an Damen und herrem wit fester Antiellung. Privat Reine hopothel, Richtige Naten. Leichte Asjahlungen. Jimmer 16. 56 Bachb-ington Str. Offen bis Abends 7 Uhr. 29max. Bu verleiben: Ohne Kommiffion, billige Brivats erber; erfte und zweite Sppotheten, Abreffe: D 203, Inopling

Brivat: Geld auf Grundeigenthum ju 4 und 8 Brosent. Schreibt und ich werde vorsprechen. Abri: A. 150 Abendpoß.

Personer unter bieter Aubril. 2 Cents das Work.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Arane's (leichte Abzahlungen).—Bezahlt nicht Baar, Ibe könnt auf leichte wöchentliche oder monats L.ge Abzahlungen kaufen: Gerbit u. Winter-Anzüge und llederziehte für herren, Beize Coats, Suits und Richter Canton, Minglings, Maddens u. Kinders kleider. Schobe, Furnipings und volkfändige Ausstattungen. — Bue i D. Er an e k. Co., 167—169. Waddelb Abe., 4. Floor, Elevator.—Offen Moends.—Rein Ide nicht kommen Idnut, schreibt oder telephonner: Gentral 3019, unser Verfäufer wird vorsprechen.

California und Rorth Bacific Rüfte.
Judson Alton Exturitonen, mitteiß Jug mit sweiseller Bedienung, durchfahrende Pullman Touriftens Schafwagen, etwoglicht Bossagieren nach Galifornien und den Bacifickse die angenebusste und deufgente bei Gelicage ofden Tienstag und Donnerkag die Gelicage E Alton Bohn, über die "Seine Kontentielt der Kanias City und der Denvet & Rio Grande Bahn. Schreibt oder sprecht der bei Judson Alton Excursions, 349 Marquette "Gedünde, Chicage.

Schriftliche Arbeiten und Ueberfehungen, gut und guverläffig: denfalls Anfpraden, Gelegenheitsreben bentich und englife angefertigt. Abend borguipres in ober abeffirt: 337 Qubjon Abe., I. Flat. 2310,2 "Singe's Agency," 50 Dearborn Str., folieftint Rechnungen, Micthen, Roten, Löhne auf Prozente, Schnelles Berfahren.

Schie de utide Filsich ube und Bantoffeln eber Grobe fabrigirt und halt vorrathig: A. Aimenermann, 148 Clubourn Abr. Snob 23noble

Dentiche Apothefe, 117 Wells Str., Ede Chio.
3. Meihner.
2—IIneb
Löhne, Roten, Schulden aller Art sofort auf Kommission folleftirt. Schleche Wiether entfernt. Overthefen frechofet. Archants Protective Lipschaften, 167 Oft Bassangton Str., Immer 15. August C. & ed. Mahager. Löhne, Noten, Mierbe und Schulden aller firt prompt tolleftirt. Schlechtschlende Miether binaus-geicht, Keine Geblibren, iermn nicht erfolgreich. Afbert A. Aroft, 155 LaSaffe Str., Jimmer 1015. Telephone Central 582.

Batenfantealte. (Engeigen unter biefer Rubelt, 2 Cents bes Mert.)



Kleinigkeiten die thener werden können

Bernachläffige

Büften- und Rückenlamersen

und man wird Tage lang unfähig fein, irgend welche Arbeit gu ber=

St. Jafobs

wird ficher fofort beilen, und merben baburch Beit, Gelb und Lei= ben erfpart. . . . . . . . .

Es befiegt Schmerzen.



Jebe Art bon Taubheit und Schwerhörigteit ift mit unferer neuen Erfindung heilbar; nur Tanbgeborene unfurirbar. Ohrenfausen hört sofort auf. Beidreibt Euren kad. Rostenfreie Untersudung und funktunft. Jeber tann fich mit geringen Rosten au Honse ieldst beilen. Jusernationale Ohrenzweilanstalt, 596 La Salle Ave., Chicago, Jumini



jowie alle an Bertrümmungen bes Rüchgrats, ber Beine und Kiche gebenden meneken Apparaten positiv geheilt. Bruchbauder, 2000 verschiebeute Sorten. Leidbinvon für schwachen, Getabeinen für schwachen, keine und Nabelbrüche. Gummirtungfe für Aramplaber, Geradehalter, Arücken, Chipplicke Beine n. i. w.—Bruckbauber, 30 Sentis und aufwärts. Besonders empfehle

, bequemfte, bauerhafte, welches Tag und Rach

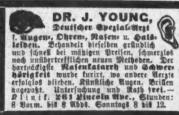
fte, welches Lag und Radi ohne Schurez getragerwird und eine fichere beilung exisit. OR. A BEST WOLFERTZ, sadrifant. 60 Fitch Ase. nade Randolph Str. Degalaft für Berü-che und Berwach fungen bes Körpers. And Sonn-tags offen bis 12 Un. — Damen werben von einer Dame bedient. 6 Privat-Limmer zum Andassen.

Schwache, nervoje Berfonen, geplagt von dossungstoligteit und schechen Ardu-men, erschödieren Mussküssen. Brust., Rücken- und Ropfichmerzen. Daurauskall Adnahme des Gebors und Geschis, Raiarra. Ausschlag, Arröben, Ita-tun, deraltopsen, Lengkticheit, Ariboliun, a. s. w., escheren aus bein, Mesenscheuferennet", auberläsiger arztitiger Kathgeber für Jung und Alt, wie einscha und billig Geschlechtestrantheiten und Folgen der Jugendründen gründlig geheilt und bolle Gelund-heit und Frohlium wiederetaugt weden fonnen. — Bang meus deilberetatung, werden finnen reiche Bug durch auch Empfang von. Ze Genes Arzt. Diese auserordentlich interessant und lehrerich Beriffmatten berlegelt verfandt von der Briefmatten berlegelt verfandt von der PRIVAT KLINIK, 181 6th Ave., New York, N.Y.

## Dr. Garl Wagner,

(St. Joseph Spital) 75 Lincoln Abe. 75. Tel. No. 1134.

Sprechstunben: 1-2.30 Nachmittags. 6-7.30 Abenbs. Aurudgefehrt bon Guropa.





lenaue Unterfuchung bon Mugen und Anbaffung Giffern für alle Mangel ber Sehtraft. Ronfultirt bejüglid Gurer Tuora BORSCH & Co. 103 Abans Str.

WATRY N. WATRY & CO., Dentide Optiter. Robats, Cameras u. photogr. Material.

Or. CARL Naturheilanstalt, 464 BELDEN AVE., nabe Cievelanh Ebe., Chicago. Sejamutes Wasserheilberfahren, Dikteuren, Massage n. j. in.—Commer und Winter gediffnet. Drosbeits und drieft, Andtunft durch den leiten den Argt: Dr. CARL STRUER.

DR. SCHROEDER, Deutscher Jahnarit, 250 M. Division Str., nahe Dochbahn, speine Jahnt don IS. aufm. Ichne Ju mäßigen Dreifen. Zufriedenbeit gerantirt. Sonn-ngs offen.

VORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, opgonüber ber Jali, Dezter Bulbing.
Die Arzat bleier Auftalf find erfahrens bentiche Woniften und betreckten es als eine Stre. ihre leibenden
ihrenden is seine Stre. ihren leibenden
heilen. Sie beilen gründlich dom ihren Sebrecken
heilen. Sie beilen gründlich dum ihren Sebrecken
heilen. Sie beilen gründlich dum ihren Sebrecken
heilen. Bie beilen gründlich unter Saxanutie,
a geheimen Annafterien ber Nichauen. Frausen
bese und dem Armatischen ber Nichauen. Greunen
bese und dem Armatische Sebrecken
illege den der Armatische Sebrecken
heilung den Britische Armatische in eines
nen von erfter Alaffe Operateuren. für robliche
litung den Britische Arrebs, Tumeren. Bericcotle
obenlituntfreiten) z. Annfullirt und benor Ihr bei
heilung den nötige Dagieren wir Antienten in unfer
ibatholital. Frauen merben dem Frausenargs
ame den bei der aus. Standars
und Derei Dollare

it. - Comeibet bies and .- Cinnben: segenb bis Tilbe Abenbi; Conntags le bis

### Grbschaft. Roman von G. Jely.

(Fortfehung.)

"Meine Tochter ift immer ein wenig ernft in ihrer Lebensauffaffung," lentt sie ein. "Mertwürdig, wie berschieben meine Rinber find, finben Sie nicht, herr Eggert? Ich sprach auch neulich mit bem Baron Rlepben babon. Gie wiffen ja, er hat fo viel Freundschaft für uns behalten. Ach ja — und ba fällt mir ein -" eine gang leife Röthe chleicht wieber über ihre Wangen -"er hat mir ja auch geschrieben, Toni." Sie legt ben Brief bor fich bin und

tippt beinage liebevoll barauf. "Nämlich wegen ber Fahrt nach bem Rennen, bon ber er mir fprach. Es ift wirtlich fo freundlich von ihm - ich bin auch früher zuweilen mit meinem Manne...." fie huflet, feufzt und nun muß es boch heraus. "Und ich habe es angenommen für Dich und mich. Du bift ja heute frei - er will uns Beibe hinaustutichiren, mit feinen hubichen

Rappen." "Mama!" Toni tommt langfam nach bem Tifche herüber und hebt bas Papier in die Sohe, ohne es weiter gu

"3ch habe es angenommen." "Baft es angenommen ?" wiederholt schlante Mädchen.

"Und wir werben - ja, wie bie Beit fliegt, nicht lange mehr haben wenn Du Dich umfleiben willft -Gie ift ein wenig sicherer geworben, ber unbefangene Ton gelingt ihr mehr, als borhin.

Much bes Bilbhauers Geficht be= tommt eine vertiefte Rothe, er fieht mit großen Mugen bon ber Mutter gur Tochter. "Dann marft Du ein wenig boreilig,

Mama. 3ch habe nicht bie Abficht, mit herrn bon Rlenben mich auf bem Rennplat zu zeigen." "In meiner Gefellichaft?" fragt bie

Umtsrathin erfchredt. "Mit einem alten Freunde unferes Saufes?" "Diefes Saus eriftirt nicht mehr."

"Aber uns behandelt ber Baron in ber alten Beife!" proteftirt bie Frau, und fucht Eggerts Blide, als muffe er ihr au Silfe tommen.

"Rimm bas immerbin an. Aber ben Rennplat besuchen wir nicht mit ihm." "Das ware — ber Athem versagt Frau von Sill. "Das ware so un-höflich wie undankbar!" Es kommt ein Berängstigtfein über fie, bas Toni biel gu übertrieben erscheinen will. "Und wie flande ich in ben Mugen bes Barons ba? Lächerlich gemacht, ein= fach lächerlich, wie eine Mutter, Die gar feine Autorität über ihre Rinber bat. Und fie legt bie Sande mit einer bitten= ben Bewegung gufammen. Dann, nach einem tiefen Seufger: "Belfen Sie mir, Herr Eggert! Es ift boch ein Bergnugen - bagu follte man bie Jugend nicht zwingen muffen."

"3ch - gnabige Frau - ich. . . Er ftarrt Zoni noch immer an, er ift felber bermunbert. Sie, bie er fürg= lich in Begleitung biefes eifrigen Beren fand, beffen Sigungen bei Brund nur ben Norwand bilben, um in bie Ta= milie gu tommen, fie ftraubt fich? Er fennt fich nicht aus. Ift bas Ramobie por ber Mutter? Raum. Die ichmache. furgfichtige Frau mare bie Lette, etwas au entbeden, mes ihr berborgen blei= ben foll, und bor ihm? Belch' einen Beweggrund follte bas ftolge, berbe Madchen haben, bor ihm anbers gu er= Scheinen, als fie ift? Ginfach lächerlich, Being, foilt er fich, bag Du ba nur eine Frage burch Deinen Sirntaften Schiegen läßt. Ginfaltiger Buriche.

"Ich glaube, gang und gar nicht in ber Lage zu fein, bem gnäbigen Fraulein etwas rathen ober abrathen gu bur= fen," fagt er bann endlich mit einem langen Athemzuge.

"Leo würde gang mit mir einber=

ftanben gemefen fein," murmelt bie Matrone. "Glaubft Du, Mutter? 3ch nicht. 3ch fürchte, es murbe ihm ein zweifel= haftes Bergnügen bereitet haben, Dich und mich ploglich unter bem Schut bes Barons Rlepben auftauchen gu feben.

ober in ber Tanlor'ichen Equipage," fest fie für fich bingu. Du bringft mich in bie peinlichfte Berlegenheit," jammert bie Bittme. "Dann wird es meine Bflicht fein, Dich aus berfelben gu befreien - Du

Denn ficher fehlt er nicht braugen, an

erwarteft ben Baron -"Jebe Minute!" Und bei bem fcar fen Rlingeljug, ber eben ertont, fahrt ie gufammen. "Das wirb er fcon Die Blinte wird ihn herein= weifen. Wir haben nämlich biefe ausgezeichnete Frau wieber. Ah - herr Eggert! herr Baron!"

Rlegben tritt mit einem freubeftrah= lenben Geficht ein, er halt zwei Rofen= firaufe.

"Gnabige Frau! gnabiges Fraulein, außerorbentlich erfreut." Und Jeber füßt er bie Sanb und überreicht mit eleganter Berbeugung bie Blumen. Er ift febr elegant fportmäßig getleibet. Toni fagt nichts, fie grußt nur mit einem Reigen ihres ichonen Ropfes.

"Glud, bie Rarlshorfter, nicht mahr? Ra, und gute Musfichten für bie "Leba" meines Freundes Dilfen - eine Unmenge Betten. Gnabiges Fraulein muffen auch fegen, wollen Sie mir Ihr Glud und Bohl anvertrauen für ba braugen? Ich habe felbstverständlich bie besten Tips betommen -

"Gie find in guter Laune und fcher-gen gang hubich, herr Baron — bie Gräfin Dilten ober anbere Damen Ihres Rreifes werben diefe Tips gewiß eifrig aufnehmen," fagt Toni; ehe sie aber noch etwas bingufügen fann, fällt

Frau bon Gill ein. "Sie glauben nicht, lieber Baron, welche Mühe ich mir fcon gegeben habe — im letten Augenblide — ja, nun möchte meine Lochter abtrunnig werben." - Die Amtsrathin bat in 



Glangend, rein, Leidt verwendbar, Absolut ge-

rudilos. Vining -Moch beffer! Kenerfeit!!

THE PERSON NAMED IN COLUMN TO PERSON NAMED I

bet fich mit feinem ladelnben Beficht wieber gu ber jungen Dame. "Nicht fo ift ber lette Augenblid aufgufaffen," fpricht Toni mit völlig

ruhiger Stimme,, ich habe foeben erft Ihrer Aufforderung erfahren. Sonft murbe ich mich beeilt haben, Ihnen früher mitgutheilen, bag wir berfelben nicht folgen fonnen." "216!" ruft er überrafcht, und bann

fommt über ben fonft fo Rubigen eine Erregung. "Mein gnabiges Fraulein, Sie ahnen nicht, welch eine Enttau= dung - ich möchte fast fagen, Rranfung -

Sie macht rafch eine abwehrenbe Be= wegung mit ber Sanb.

"Nicht bas Wort, herr Baron, ich bitte! Sonft mußte ich Ihnen fagen, daß ich eher Ihre Ginlabung - als folche empfinden tonnie - mobiber= ftanben, beute. Richt in fruberen Bet-

Er beißt fich auf bie Lippen. "Ihre Frau Mutter ift in ber Begiehung anberer Meinung gemefen."

"Sie hat nicht bie richtige Empfin= bung bafür, als was die Welt — was Sie fo Ihre und unfere einftige nen= nen, herr Baron - bies Auftauchen unsererseits auf bem fashionablen Rennplat anfeben würde, als ein leichtes Abenteuer Ihrerfeits, eine Blotiftellung bon uns. 3ch bin graus fam helljehend in ber letten Beit ge= morben." Ihre Nafenflügel gittern und ihre Stimme bebt leicht. Gie fieht fie Mule bor fich, bie Befannten bon früher, wie fie fie anbliden wirben, lächelnb, vielfagenb, vertraulich -

Baron Rlenden flößt nur ein halblautes "Uh!" herbor, er wird gang graufahl, wie bei einem ploblichen Schreden, und bann arbeitet es in ihm, ein Rampfen ift's, fein Gleichmuth ber= läßt ihn gang und gar.

Aber Being Eggert thut einen be-freienden Athemgug, feine Meinen Arme fuchteln in ber Luft herum, feine Augen bligen Zoni an, fein ganger Musbrud ift Staunen und Bewunderung, Die er nicht berhehlen fann.

Frau von Sill fteht auf. "Toni, Toni, bas ift ja - berehrter herr Baron, Gie fehen mich in ber peinlich= ften Berlegenheit! Das find 3been, Die einer jungen Dame abfolut fremb fein follten. Wie batte ich je als junges Manchen - Rind, es ift fa eine Berabfegung unfererfeits - es ift ja -" fie fcuttelt immer wieber ben Ropf, mer rathlofer und hilflofer. befter Baron, feien Gie nicht bofe für all Ihre Freundlichteit, für Ihre große Gute, für bie ich fo bantbar bin glauben Sie mir, ich, ich bin ichuld= los baran -" und bie Thranen, mit benen fie bis babin tapfer gerungen, bringen ihr in die Mugen.

"Meine gnädige Frau," fagt er, "bitte," und beugt fich über ihre hand. Aber Toni tritt argwöhnisch näher. Das Wort Dant und Undant ift ihr fo oft und fo angfilich über bie Lippen ihrer Mutter gefommen.

"herr Baron, wollen Gie mir, ich bitte bringenb barum, fagen, ob meine Muttet - nein, ich muß Ihnen fehr fonberbar bortommen, fie hat Ihnen boch nicht etwa für anbere Freundlich= teiten, außer biefer Ginlabung, gu banten ?"

"Rein, mein gnädiges Fräulein!"
"Ah!" sie stütt sich gegen den Tisch.
"Berzeihen Sie, ich bin wirklich so

migtrauifch geworben." "3d muß mich Ihrer Enticheidung unterwerfen," fagt Rlenben, ber jest wieber feine gewöhnliche Galtung ge= wonnen hat, "wenn auch mit bem leb= hafteften Bebauern. Meine gang harm= lofe Abficht, Frau von Sill und Ihnen ein Bergnugen gu bereiten, fieht nun in ber Beleuchtung ungeschieft und und bescheiben aus." Er legt bie Hand gegen bie Bruft. "Ich bin ba in einer wenig beneibenswerthen Lage und muß all' meinen humor zusammen nehmen, um mich herauszufinden."

Um fo erregter ift Frau von Gill wieder, fie fpringt auf's Reue mit un= gewohnter Lebenbigfeit auf. "Baron, nein, nein, bas leibe ich nicht, daß Gie fo bertannt werben, bag Sie fortgeben follen bon unferer Schwelle mit ber Empfindung, als hatten Gie Menfchen verlaffen, die Ihr gutes Berg nicht gu würdigen wiffen." Sie faßt nach feis nem Urm. "Sat herr Eggert gebort, wie unfreundlich meine Tochter Ihre Aufmertfamteit abgelehnt bat, fo mag er auch wiffen, und Zoni bagu, wie fehr ich in Ihrer Schuld bin, und welche Dantbarteit - ne wijcht ben Ungitichweiß on der Stirn und achtet nicht barauf, daß Rlebben fie beichwich= tigen möchte. "Rein, nein - ich, gerabe ich alte, geängstigte Frau. Als neulich ber Gerichtsvollzieher tam, wegen meiner Schulben, meiner, ja, nicht Brunos, wie ich hinterher gefagt habe, da hat er — ja — " Sie ift wies ber zu Ende mit ihrer Kraft und fintt

Qual in bem Laut, baf beibe Manner !

sie entfett ansehen. "Mutter! — bas thatest Du? — nahmft Du auf - und bann, bann —" sie ballt die Fauft in ben Falten ihres Rleibes und loft fie wieber und ftredt die Sand gegen Rlenden aus, und matt und berflingend tommt es nach: "Dann ift es noch anbers, bann haben Gie mir, uns eine Schmach angethan, mit biefer Ginlabung, ber unerfahrenen Frau und mir."

"Aber, Fraulein bon Gill!" Sie fieht mit großen Augen in bem Raum umher, als mare er ihr fremb, fie blidt Eggert an und es gudt ein wehmuthiges Lächeln um ihre Lippen, wie er nun auf fie gu will und fagt: "Gnäbiges Fraulein, geftatten Gie

mir, baß ich bem Berrn Baron gegen= über übernehme -"Nein, nein! Das verbiete ich, jebe Ginmifchung! 3ch hatte ja zwei Brü-ber — verftehen Sie, Gerr Baron, aber ich felber will -"

Frau bon Gill ringt bie Banbe, fie hat es nun erft recht fchlecht gemacht. "36 bin eine arme, betlagensmertbe ftont fie. "Meine Rinder ber= fteben mich nicht, wenden fich von

mir ab. Sochaufgerichtet fieht Zoni bor bem Befucher.

"Ich allein, Herr Baron, rechne mit Ihnen ab, verfiehen Sie! Richt ein Bort hat ein Dritter gmifchen uns bineinaureben.

Er verbeugt fich ftumm und faßt nach feinem Sut. "Es ift fcredlich, fcredlich!" jam=

mert bie Umtsrathin. Dann ift es fetunbenlang ftill in bem Gemach, beffen Tenfter weit offen fteben, ber Rinberlarm bom Rollen= borfplat flingt herauf, bas Schnauben ber Dampfbahn, bas Rlingeln und Raffeln ber Pferbebahnmagen.

(Fortfegung folgt.)

Bur W:forfdung Mlastas. Musgebehnte Erforfdungen follen bemnachft von ber Geologifchen Bermeffungsbehörbe gwifden bem arftifden Rreis und ber Rufte bes arftifden Dzeans bei Afasta vorg:nommen werben. Gine jest im Rongreb ichwebenbe große Bewilligungsbill trifft Bor: tehrungen für Bezahlung ber Untoften. Die Expediation wird bon Bergman, faft taufend Meilen norda wehlich von Sitka, abgeben. Mehr als ein Trittel Alaska ist ungeläuf ist wenig bekannt, wie es das Innere Afrikas vor wenigen Jadren war. Ein hezisches Annere Afrikas vor wenigen Jadren war. Ein hezisches Mittel für die Seilung von gewöhnlichen Leiden war undehant, die Hotters Magenbitters entsbedt wurde. Sein fünzig Jadren dat es alle Magentund. Tameliehen geheit und beute ist es die Klagentund. Tameliehen geheit und beute ist es die Hottersteile Redizin in der Welt. Tas Bitters wird Versaumgeleiben, Ophsporife, Berfondung, Assessiehen, Ophsporife, Berfondung, Konfickung, Ko weftlich von Sitta, abgeben. Debr als ein Drittel

### Bie famedifde Sudpol-Expedition

Norbenstjöld'fte Subpol= Expedition hat am 16. Oftober auf bem "Untarctic" ihre Fahrt angetreten. Gine taufenbtopfige Menschenmenge hatte fich am Safenquai in Gothenburg eingefunden, um ber Abreife beigumoh= ner. Als bas Fahrzeug fich in Be-wegung feste, wurde am Ufer ein bonnernbeshoch auf die Subpol-Expedition ausgebracht, bas bon Dr. Rorbenstjolb mit einem Soch auf Schweben beants mortet murbe.

Dr. Dito Rorbenstjöld, Dogent ber

Mineralogie und Geologie an ber Uniberfität Upfala, ift ein Reffe bes fürglich geftorbenen berühmten Gelehrten Freiherrn Abolf Grif Norbenstjolb, und wenn auch noch im jugenblichen Alter ftebend, boch ichon felbft ein Gelehrter füblichen Bolter bem Rorblander fo bon Ruf und babei ein energifcher that- liebensmurbig macht, brudt oft auch fräftiger Mann, weshalb auch feine Bahl zum Führer ber Expedition all= feitig als eine besonders glüdliche bezeichnet wird. Die Erforschung bes antarttifchen Bebietes erfährt burch ben Singutritt biefer britten Expedition eine bebeutenbe und febr munichenswerthe Erweiterung. Bahrend bie beutsche Expedition, Die augenblidlich in ber Begend bon Rapftadt fein burfte und befanntlich Rerquelenland gum eigent= lichen Musgangspuntt nimmt, bie füb= lich bon biefer Station liegenben Gebiete erforicen wirb, und bie englifche Erpedition, bie icon am 3. Ottober Rap= ftabt berührt hatte, bon Reufeeland aus au ben öftlich bon Biftorialand belegenen unerforichten Gebieten borbringt, hat die fcwebifche Subpolarerpedition bie Gilbfpige Ameritas als Angriffs= puntt gewählt. Die Reise borthin erfolgt unter Unlaufen bon England, Buenos Myres, ber Falflanbinfeln unb ber Staateninfel und geht bann gum Grahamland, mo 1893/94 ber nor= wegische Rapitan Larfen als Führer einer Samburgifden Balfifchfang-Er= pedition (mit bem "Jason") eine Reihe interessanter Beobachtungen und Entbedungen ausführte: Dogent Rorbenes fjölb, ber Urheber und Leiter ber fcme= bifchen Gubpolexpediton, fann fich begludwünfchen, bag er biefen erfahrenen Rapitan als Führer bes Expeditions= Schiffes, bes "Antarctic", gewonnen hat. Barfen entbedte bie Oftfufte bon Grahamland, und Aufgabe ber jegigen Erpedition wird es nun fein, die Musbehnung biefes. Polarlanbes gegen ben Giibpol fin feftguftellen. Grabamlanb bilbet außerbem allem Unschein nach ein michtiges Arbeitsfelb für geologische Forfdungen, wenigftens laffen bie Berfteinerungen, bie Latfen bort fanb, hierauf foliegen. Gin weiteres interessantes Forschungsgebiet ist das öflich bon Grahamland belegene Webbellmeer, in bem 1823 der Walfischfünger Webbell bis gu 75 Grab 15 Min. füblicher Breite borbrang, ohne Land ober Gis anzutreffen, und borausfichtlich wird bie schwebische Expedition Gelegenheit haben, Aufschluß barüber gu liefern, ob und mo auf jener Geite ber Antarttis Landmaffen liegen, mas ja gur Beurtheilung ber Frage über Borhonben-fein und Ausbehnung eines antart-tischen Kontinents von besonderer Bichtigfeit ware. Im Gegensat zu ber beutschen und englischen Sübpolats Expedition ift bas schwebische Sub-

CASTORIA Fit Säuglinge und Kinder. Die Serte. Die Ihr immer Bekauft Haht

polunternehmen aus reinen Bribatmits

teln guStonbe getommen, ba ber Staat infolge bes Gutachtens einiger Sachberflandigen, bon benen bie Kompetenz bes Dozenten Otto Rorbenstjölb als Leiter einer Gubpolerpedition ans gezweifelt worben war, eine Unterlügung abgelehnt hatte. Tropbem tonnte Dogent Norbenstjölb, ber in bem verftorbenen Nordpolforfcher Prof. Norbenstjöld einen warmen Fürsprecher befeffen hatte, bant ber Opferwilligfeit ber Schweben in Polarangelegenheiten, fein Unternehmen in's Wert fegen und fich auch mit einem guten wiffenfchaftlicen Stob umgeben. Norbenstjöld wird auf bem Grabamland überwintern. während bas Schiff mit ben übrigen Theilnehmern ber Expedition nach ben Falflandinfeln geht, wo wiffenfchaft= liche Forschungen berichiebener Art, nas mentlich biologische und bybrographis fche, gur Musführung tommen. Rach Beenbigung bes antarttifchen Binters bringt bas Schiff die Meberwinterungs= expedition wieber gurud. Bie man fieht, hat auch bie schwedische Gubpol= expedition bie Arbeitsmethobe ber beutichen und englischen Expedition fich gu eigen gemacht, die baburch, bag jebe Gr= pedition in ber Antarttis überwintert und mahrend ber gangen Beit Beobach= tungen ausführt, eine umfaffenbe Musbeute ermöglicht.

### Rorruption in Reapel.

3m Lanbe, wo bie Bitronen blühen, find Falle von Korruption nicht gerabe felten; man erhebt beshalb bort auch im Allgemeinen tein großes Befchrei, wenn berartige Dinge an Die Deffent= lichteit tommen. Jest bilbet aber in Italien eine Angelegenheit biefer Sat= tung boch ben allgemeinen Gefprächsweil fie weit über bas übliche Mag hinausgeht. Das große politische Greigniß, bie Beröffentlichung bes toniglichen Rommiffars Garebo über feine Unterjuchung ber tommunalen Bu-ftanbe Reapels, ift erfolgt und entfpricht felbft Unfprüchen ber fenfationslüfternften Gemüther. Sarebo hat bie Stadtverwaltung in gerabeju un= glaublicher Berfaffung borgefunben. Der frühereBürgermeifter Fürft Gum= monte bilbete mit ben Camorraführern Cafale und Aliberti eine Liga ber Rorruption. Die Beamten jeben Grabes wurden nicht nach Staatsprüfungen und Befähigung angeftellt, fonbern wer immer ben Machthabern bei ben Bahlen bie Stimme lieb, erhielt Mem= ter. Bon 133 ftabtifchen Beamten ma= ren 28 nicht mit Gefängniß borbeftraft. Natürlich murbe bie Bahlforruption in umfaffenber Beife betrieben. Bei Bergebung ber öffentlichen Arbeiten gaben bie Beftechungsgelber ber Liefe= ranten ben Ausschlag. Die neapolitani= fchen Zeitungen DonMargio und Mattino erhielten Sunberttaufenbe. Die= fes Memorial bes bon ber Camorra= preffe berfolgten und berleumbeten Rommiffars entrollt bas Bilb einer Stabtbermaltung, bas felbft ber tühn=

ften Phantafie fpottet. Das ift allerbings mehr, als man felbft in einem Lanbe erwarten fann, wo auch Ramen bon bebeutenbem Rlang in ber hoben Politit offen und laut mit finangiellen Manipulationen bebentlichfter Art in Berbinbung gebracht worben finb, ohne baf barin bie Rolle ber Trager jener Ramen ausgefpielt gemefen mare. Diefelbe Raibis tat, welche bie angenehmen Seiten ber ihren Laftern eine Stempel auf, ber bei bem fremben Beschauer bei allem 216= ichen boch ben Ginbrud bes Romifchen auftommen lagt.

### Gin ungejogener Monarm.

Gin mertwürdiges Charafterbilb Lubmigs XVI. findet fich in tem foeben erschienenen ameiten Banbe bes bon Baul Bornflein überfesten Buches "Der herzog bon Laugun" bon Gafton Maugras. Die Thronbesteigung bes febr ugendlichen Königs - er war im Juni 1774 erft zwanzig Jahre alt — hatte hochgespannte Soffnungen erregt, bie bie Rufunft jedoch Lugen ftrafen follte. Der Rönig war gut und tugenbhaft, bon unanfechtbarer Rechtlichkeit unb bon ben beften Abfichten befeelt: aber mabrend er fceinbar alle Tugenben befaß, ging ihm bie Liebenswürdigfeit feiner Tugenben bollftanbig ab. Die fclechte Ergiehung, Die er genoffen, macht feine Schwachen gum Theil erflärlich. Gein Beiff war grob und ungefchliffen, an intellettuellen Arbeiten ond er tein Gefallen, und nur gu baus fig bewies er burch bie Gemeinheit feiner Spage feine geiftige Befdranttheit. Das Zubettoeben bes Königs, bas unter einem eigenthumlichen Beremontell ftattfanb, mar felbft für bes Ronigs erges benfie Freunde gu einer mahren Qual, geworben. Man jog bem Ronig ben Rod, bie Beffe und folieglich bas bemb que, fo bag er bis gum Gurtel nadt ftant. Dann tonnte mon ibn in Begen= wart bes gangen hofes und oft auch gablreicher bornehmen Fremben fich reis ben und tragen feben, als ob er allein mare. Sollte bann eine Berfonlichteit feiner engeren Umgebung ihm bas Rachtbemb angieben, fo glaubte er überaus witig ju fein, wenn er Gefichter fonitt, auswich und gur Geite fprang, fo baß man ihm mit bem Bembe nachlaufen mußte. Dabei lachte er bann aus boller Reble. Satte man ihn enb-lich bazu gebracht, bas hemb anzulegen, fo tam ber Schlafrod an die Reibe Drei Diener öffneten bie Saten am Gurt und ben Anien ber Sofe, welche algbalb auf die Füße fiel. In biefem Zustand, mit ben durch die hofen beengten Fußen berumfdlurfend, machte ber Ronig bie Runbe unter ben Berfammelten. Es war ein gang jämmerliches Schaufpiel; aber bie Unwefenben buteten fich, merten ju laffen, was fie em-pfanben. Gin anbermal wieber warf er ben Soflingen fein blaues Banb in's

## aricocele (Brampfaderbruch)

behandeln nur Krankheilen . der Männer.

Wir kuriren, um Rutitl du bleiben.

# Konfultation frei! Schneidel dies aus!

Baricocele ift bas ichleichendfte, ichlimmfte, gefährlichfte und weitreichenbfte Uebel nannlichen Spezial=Rrantheiten.

Schleichend, weil in den ersten Stadien die vergrößerten Benen sehr oft übersehen werden, oder wenn geschen, sie als nicht besonders wichtig, vernachlässigt werden. Seink wenn sich dieser Justand soweit entwidelt hat, daß der Batient seinen Familien-Dottor zu Raden zieht, so rathet der Dottor zum Aragen eines Suspensoriums, oden er verkleinert biese gefährliche Krantheit, da er sie nicht sellen tann, oder sie nicht zu heilen verhebt. Dierdurch in Sicherhei gewiegt, schreitet der Patient von Tag zu Tag der Berschlimmerung eniggen, die die Krasstockse sienlich vernichtet sind und männliche Krass verleichen zien. Raricockse ist des weitzeigenste lebel weit die vergrößerten erweitsetzen und sehr

Baricocele ist bas weitreichendste llebel, weil die vergrößerten, erweiterten und sehr oft gelähmten Benen mit dem Rahrungswechsel der Arafidrisen in Midsetspruch stehen, und gerade hierauf beruht des Mannes natürliche Araft; durch das Arankwerden dieser Venen treten Aller und Gebrechlichteit hervor. Körperliche Gedrechlichteit und nicht Jahre machen den Menschen alle Kin Mann ist genau so alt wie seine Arastdrüßen und seine Blutadern. Manche Männer sind älter mit 40 Jahren als andere mit 70 Jahren. Die Figuren am Jisserdlätt wögen die Jahre verzeichnen, aber können nicht immer das Alter beweisen; dies ist eine oft beweisene Thatsache. Da Baricocele die Lebense und Arastdrüßen versten, welche Baricocele ift bas meitreichenbite lebel, weil bie pergröherten, ermeiterten und febe gerftort, und weil burch biefe bie torperlichen Bechfel hervorgerufen merben, Allter genannt werden, so ift es durchaus nothwendig, das wir diesem schleichenden, versräherischen und Lebenstraft zerftörenden liebel unsere Aufmerksamteit zuwenden, welche unbedingt der Gefährlichkeit des Zustandes angemessen ist. Wenn auch die durch Bartescele herdorgerufene Erschlafzung der speziellen Empfindungen und Fähigkeiten (welche dem riche Utzen Angriff des Alters vorausgehen) die Ursache beider beschännender Ersahrungen ist und sehr oft zu hauslichem Zwift und Unzufriedenheit führt, so tonnte bieselbe noch ausgehalten werden, wenn der physiologische Banterott ber Krafte, welche von allen normalen und rechts benfenden Menichen fo hoch gehalten wirb, bier enben wurde, aber nein, biefe Somptome und Erfahrungen find erft bie Borboten bes Gerannaben bes förperlichen Alters. Lagt Euch biefe Baricocele turiren, che diefelbe ju ben ichmeren Symptomen führt. Es macht feinen Unterschied, was biefen Buftanb herborgerufen hat, ober was bie Urfachen fein mogen, Unterschied, was biesen Justand herborgerusen hat, ober was die Ursachen sein mögen, welche ber Krantheit behilflich waren sich zu verschlimmern, wie können Gud ficher beiteu, — das heißt, wenn die Lebensbrüsen noch nicht ganz zerftört sind. Bebent auch, daß es sehr leicht möglich ift Baricocele zu haben und es nicht zu wissen. Sehr oft kann der Ratient ober ber nachlässige ober unersahrene Erzt gar seine Bergrößerung der Bene sinden, und aus diesem Grunde ist es ihm ganz unmöglich, die Schwere Bene finden, und aus biefem Grunde ift es ihm gang unmöglich, bie Schwere und bas giehenbe Gefühl ber franten Drufen gu beurtheilen, forgfattige Atnterfuchung jedoch wird in den meisten Fällen Baricocele aufweisen. Die geschopolienen Blutadern bruden auf die delifaten und feinen häutchen, irritiaren die empfindlichen Nerden und berhindern die Jirkulation von wichtigen Flufftge feiten, wodurch funktionelle Schmäche und sehr oft Gefüge zerftorende und Berfall britis gende Resultate herbeigeführt werden. Diefes ift die schliemmfte Form der Ba-ricocele. Wenn 3hr den Berdocht begt, daß 3hr mit Baricocele behaftet seid, so der-liert keine Zeit, uns zu konsultiren, wir berechnen nichts für eine Untersuchung und der ersten Biste. Wir werden Euch ehrlich und aufrichtig behanden und Euch weise und wis ersten Istite. Wit berben Gug egelich und aufrichtig begandeln und anzubeite und seife nichaftlich rathen. Ihr fieht unter keinem Zwang, die Behandlung anzunehmen, die Entscheidung liegt ganz und gar bei Euch. Ihr sollten Euch auf jeden Fall die Meinung den geschulten und erfahrenen Spezialisten sichern. In der Regel ist das Können des Fasmilien-Arztes in der Behandlung von Baricoccle so begrenzt, daß er nur irgend eine leichte Lösung von fragbarem Merth verschreiben kann oder das Tragen eines Subsensoriums anzählen, Diefes ist sa ganz amusfant, aber es kurirt nie. Unsere Beschienen und Erkahrungen der Kehandlung, daß Aerate in der Ges obachtungen und Erfahrungen berechtigen uns ju ber Behauptung, daß Merzte in ber Ger neral - Bragis diefer ichlelchenden, entfraftigenden und bebeutenden Krantheit wenig ober gar teine Aufmertfamteit gumenden. Die ichablichen Resultate bon Baricocele machen in fo vielen berichiebenen Formen bon funftionellen Störungen und organifchen Fehlern in jo bteien berickebenen gormen bon funtronenen Stotungen und beganische Grante im Stanbe find, ihren Patienten intelligenten Raif zu ertheilen, ober die Krantheit erfolgreich zu behandeln. Mittelft ihrer langjährigen Erfahrung sind die Aerzte der State Medical Dispensary im Stanbe geseht, alle die verschiedenen Formen und Komplitationen don Bas ricocele ju furiren, während biejenigen, beren Können nur beschräntt ift, ganz und gar nichts ausrichten tonnen. Bergeubet feine Zeit und Gelb, indem Ihr bie Familien-Dottoren besucht, ober Patent-Medizinen tauft ober Euch veralteten chirurgischen Operationen nuterwerft, ehe Ihr Euren Fall der State Medical Dispensary nicht unterbreitet

## Die State Medical Dispensary

murbe für ben fpeziellen Bmed etablirt, um guberläffige, miffenichaftliche und erfolgreiche Bebandfung für chronifche nervofe Rrantheiten und Spezial-Rrantheiten bes Mannes eins juführen. Der medizinische Borfteber hat mit hohen Ehren europäische und amerikanische guführen. Der mediginische Borsteher hat mit hohen Ehren europäische und ameritanische Universitäten absolvirt. Die Dispenfarb ift mit allem ausgestattet, was die Wifendaft erfunden, Erfahrung lehren ober Gelb taufen tann, fo dag bie Stande sind, schnelle und permanente Kuren von Baricoccle, anstedende Bluts vergiftung, giftige Ausstüßtige, Sarureizungen und hinderniste, schwächende Beriuste, beschämende Unfähigket, hindernde Schwäche zu erzielen und nm frante Männer gesund und schwache Männer fart zu machen. Weil die Arezte ihr ganges Können und Talent auf die Behandlung dieser Uevel besichvänten, sind sie natürlich beifer im Stanbe, biefe Art Arantheiten herzustellen. Wenn ihr fpeziell mediginifche handlung benothigt, dann geht ju benjenigen Merzien, welche fpeziell erfahren in biefen grantheiten find. Geht nicht mit einem schlimmen Auge zu einem Jahnargt, ober mit einem schlimmen Jahn zu einem Augenarzt. Erwartet nicht, daß der Familienarzt, welcher vielleicht ausgezeichnet ift, um gebrochene Gliedmaßen zu sehen, oder Entbindungen zu machen, oder Fieber zu behandeln, daß er auch im Stande ift, nervoje, spezielle und Geichlichts leiden der Männer so zufriedenstellend zu behandeln, als Spezialisten, welche sofide Krantsheiten ihr Lebenskudium machen. Tieses kann nicht den hammeline Tottor erwartet werden. Tie Gebühren sind in sedem Fall mäßig. Die Dispensary wird nur im Interesse von Privat = Batienten geführt, und eine Konsultation, kann in keinem Falle öffentliches Geheimnis werden, ob sich nun der Katient brieflich oder personlich nun uns wendet. Es werben feine Experimente vor Studenten ober jungen Dottoren angestellt, und es wird auch fein juganglicher Record gehalten, wie es in öffentlichen Aliniten und hofpitalern geichieht, jeber Gall sirb einzeln und allein bon bem hauptargt unterjucht und behanbelt Benn 3hr ichreibt, bann wird Gure Rorrefponbeng ftrengftens geheim gehalten. Es wird alles in's Mert gejegt, um Guch ehrlich, wijenichaftlich und jo ichnell wie möglich wieber

### Medizin frei bis geheilt!

### STATE MEDICAL DISPENSARY S.-W. ECKE STATE und VAN BUREN STR.,

Gingang 66 Dit Ban Buren Strafe, (früher 76 D. Mabifon Str.) CHICAGO.

Sunden bon 10-4 Ithr und bon 6-7 Uhr; Conntags bon 10-12 Uhr.

Geficht, ober er hatte es benen, bie, wie ber Pring bon Ligne, Ohrringe trugen, in bie Ohren. Gines Tages verließ ber Bergog bon Lapal emport gang offen ben Saal. "Fürchten Sie fich boch nicht fo, mein Berr!" rief ihm ber Ronig nach; "bon Ihnen will ich ja gar nichts." Und es blieb beim Alten. Grob und gewaltfam waren auch bie Spiele bes Ronigs; er rang jum Beifpiel mit einigen begunfligten Soflingen und folug fie babei oft gang gehörig, eines Tages hätte er ben Bringen bon Ligne beinahe erbroffelt. Die Leibenschaft für forperliche Uebungen trieb er bis in's Meußerfle. Muf Behjagben ritt er bis jur bolligen Ericopfung und tehrte bann in mahrhaft jammerlichem Buftanb gurud; bie Berren feiner Umgebung bermochten ihm nicht zu folgen. Bei ben Mahlzeiten ag er übertrieben, fast gefräßig. hier bas Programm eis ner feiner Bormittagsleiftungen: Um feche Uhr flingelt ber Ronig und fragt, was es zum Frühstüd gebe. "Sire, ein fettes hühnchen und Roteleties." "Das ift aber gar nicht viel; man foll mir Sebeier machen!" - Er übermacht bers sonlich die Borbereitungen, ist vier Ko-ielettes, das fette Hühnchen, sechs Set-eier, eine Scheibe Hammelteule und trinft bagu ein und eine halbe Flafche

Champagner. Dann kleidet er fich an, geht auf die Jagd und kommt Mittags mit unglaublichem Appetit zum Diner.

### Mus einem Frauenafht.

Gin feltfamer und rubrenber Borfall wird aus Roftod berichtet. Dort hatte in einem Frauenafpl ein Beamter bie Pflicht, zeitweilig bie Raum= lichkeiten ju befichtigen, und es war ihm foon mehrfach aufgefallen, bag in einem ber Bimmer fehr farter Tabat. geruch ju berfpuren war. Auf Befragen wurde ihm bon ber Infaffin bes Bimmers in schüchterner, betlommener Weise mitgetheilt, daß ihr verstorbener Mann, an bem fie mit großer Liebe gehangen, ihr fo oft mit brennenber Iabathfeife schöne, erinnerungsbolle Stunden geschaffen habe. Um nun fein Anbenten in treuer und recht einbringlicher Beife fich ju erhalten, fabe fie fich veranlagt, öfters lofen Tabat in ihr heißes Ofenrohr ju fcutten, bamit ber entstehende Dampf fie recht lebhaft an bas entichwundene Erbenglud erinnere.

Nobetreetung ber Canlistarer, gestellten gestellten und Leinfen, gestelltellte Ausschweifungen, Uebersonkrengung ber Teinen, der Gestellte Ausschweifungen, Uebersonkrengung ber Teinenbalt im Soudbrifficherposenden erzeugen Underhaulichteit, Bervopfing, Jieder, Abeumatikmus, Schwindiucht und ein Deer den Aranfestien. Wenn die Achter allein ich uich beifen fann, teit die Mitjenschaft mit feren aus der Kaiter eigenem Garten gelemteiten Seizwirteln beisend ein, dertreist die giftigen Khanderungen, läutert die Zeder, sinne die Khange, ihre gefunde Thätigeit auf Reue zu bezinnen. Des bewirken Statigeit auf Reue zu bezinnen. Des bewirken Statigeit auf Reue zu bezinnen. Des bewirken Statigeit auf Reue zu bezinnen. Des bewirken

Elablist

# Pelzwaaren zum halben Preis.

Mufict eines Engros-Belgbanblers, mit befonberer Sorgfalt aufgemacht,, ba fie als Mufter gebraucht werben follten, boch wurden fie nie gezeigt, weil bois gange Probutt ber Firma vertauft war, ehe biefe bier antamen.



Aber es ift nicht allein ber niedrige Preis, der diefe Baaren so auszeichnet, fie find burchaus frifch und neu, mahrend die Belgfachen in bielen Laben von 2-3 Jahre alt sind. Jedes Stud ift mit bem Namen bes Belges be-zeichnet, von dem es gemacht ift, sodaß Jeder weiß, was er bekommt.

Muster=Kollektion von Win= ter-Unterzeng zum halben Breis.

Größtentheils ichwere Maare, feine rein: wollene u. halbwollene, im Werthe bis ju \$1.50: bas Effid fest fiir 19e his 59c. Anaben allnterzeng, jest 19e bis 390 für Qualitaten, werth bis gu 85c. Damen-Unterzeug, jest 29e bis 59e,

progtentheils regulare 65c bis \$1.50 Union Suits für Tamen und junge Madden, jest 29c bis 59c, werth bis

herren-Unterzeug, 19e bis 59e, größ: tentheils hemben, biele ichwere Sachen für Leute, Die viel draugen find, alle gum

halben Preis und weniger.

Somarze und farbige Unterrocke 50c, 75c und 98c, halber Breis und meniger.

Gut gemachte Unterrode im Werthe von \$1.00 bis \$2.50 gur Salfte bis ein Drit:

### Kleiderrocke für Damen, 75c bis 1.98.

Refter eines Fabritanten, wie Brillantine, Gerge, Plaid und braune und graue Domefpun Rode mit Ruffle, fowie einzelne ichwarze Rode, alles Cachen, Die fenft bon \$2.50 bis \$6.00 perfauft morben, jest nur 75c, \$1.00, \$1.50 und \$1.98, ungefähr ein Drittel des frühe=



INFANTS-WEAT

Mod eine Mufter-Kollektion -halber Preis

Lange Dantel für Babies, jest verfauft ron 690 bis \$3.98 - eine Eriparnig b. Projent, Cachen find werth bon \$1.50 bis \$8.50. Jeder Mantel frisch und neu, find nie gubor gezeigt worben, eine gute Gelegenheit für

Solche, die einen Mantel gebrauchen, rder fich Babys Weihnachts - Geschent für ben halben Breis fichern wollen. Es find einfache und gestidte Cafhmere und Cord du Ron und feidene Dantel barunter, bon ben einfachften bis gu ben feinften, alles jum halben Preis.



Es ift leicht, geringe Baare gu einem billigen Breis anzubieten, aber durch unfere neue Geschäfts-Methode find wir im Stande, folde Qualität ju fo niedrigen Preifen gu bertaufen. .

### Beftes Shetland Floß, jest herein, alle Farben, einfache Strans ge 8c, boppelte Strange 13c, Sadelna:

Befte Deutsche Stridwolle, Strang, 170 Beste bentigte Bolle, Strang . . 11c Beste spanische Bolle, Strang . . . 6c 3mpt. Sagonn Bolle, Strang . .

### Berbftliche Gebrauche.

Die falte Zeit ift ba, bie Zeit, ba man die Defen in Stand fest. Die Zeit mit ben langen Abenben, ba man in warmer Gde gufammenrudt und plaubert. Schließen wir uns nicht aus! Ruden wir gufammen! Plaubern wir!

Dfen? Ber bentt bei bem fchmargen Gifenkaften noch an bie einstige Bebeutung bes Wortes? Spät erft murbe ber "Dfen" jum "Feuerbehälter". gar ber Gott bes Feuers. In Schmeben fniet man noch, wie bormals auch in Deutschland, bor bem Dfen. Man betet ihn an. Ungludlich Berfolgte manbten fich gum Dfen und flagten ihr Leib. Bebeimniffe, bie man fonft in ber Bruft berichlof, bem Dfen bertraute man fie. Gin geheiligter Ort, ber Ort bes Friebens war Ofen und Berb, ehebem ja baffelbe, ba bas haus nur eine Feuerftätte befaß. Sier mal= tete ber Sausherr ber Gaftfreundschaft, bie ihm burch Sitte und Gefet gebo= ten war. Wunderschön ift es, wenn bie "Berner Sandvefte" ben beften Blag am Berbe nach ber Berheirathung bes Sohnes ber Mutter porbehält.

Die Rartoffelfeuer auf bem Felbe brennen. Die Tage Rolomanns, Gallus, Wenbelins, ber hl. Urfula, ber Bernbarbts= und Martinstag find ba. Der Rolomannstag ift in Oberbaiern ein befonders guter Tag jum Ginneh= men bon Medigin, und die Madchen, bie einen Mann möchten, beten:

Beiliger Santt Rolomann. D, fchent mir auch 'n Mann, Aber - nur fein' rothen!

Der "robbe Mann" bom Rhein befint alfo in Oberbaiern tein großes Bertrauen bei ben Mabchen. Man ehrte ibn am 13. Oftober. Der 16. Ditober, ber Gallustag, war Berbftbe= ginn und alter Binstag. Die Früchte, Die ber Berbft bescheerte, find nun alle herein, fobaß gezinst werben fann. Daß St. Gallus mit bem Sahn vielfache Beentombinationen hervorrief, ift nicht zu bermunbern. Go erfchien ber leuchtenbe Sahn auf bem Thurme bes Gallustfofters ben harrenben Ungarn als ber feuermächtige Gott bes Rloters. Der 18. Oftober, ber Lufastaa. atte einen schönen Bers erzeugt. Ift boch bas Wappenthier bes Evangeliften ber Das. Alfo: "Lutas! Die Stuben= en inbutas!" Das beißt, er foll fie aus ben Ferien gurud gum "Dofen" führen. Das ift febr zweideutig, und darum fein Wunder, wenn mancher ich jum Ochfen nieberzufegen, fich im Stubent es falfc berftand, und statt

Dem Ochfenheiligen folgte ber Biebpairon am 20. Ottober auf bem Fuße: St. Menbel. Aber fein Bilb berblaft por anbern, bie ibm in Oberbaiern narentlich ben Rang abliefen. Und hinter ben beiben ber gog am 21. Ottober

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Sekauft Habt

St. Urfula mit ben 11,000 Jung frauen. Sicher aber ift, bag an ihrem Tage bie alten Beiber, bas beift bie "Engel" burch bie Luft fliegen (Altwei= berfommer). St. Wolfgang verläßt uns aus bem Ottober, nachbem er uns gegen alle möglichen Rrantheiten und Unannehmlichkeiten gefichert und feinen Gegen über Rog und hornvieh gefpenbet hat, fobag biefe und wir nun bor Bolfen ficher find. Und nachdem wir Allerheiligen und Allerfeelen ge= Chemals war er bas Feuer felbft und bacht, treten wir bem Bolfsmongt mit gelaffener Ruhe entgegen. Er wird uns ja auch feine Freuden bringen.

In Oberbaiern fcblieft mit St. Leonhardstag, 6. November, Die Reihe ber im Freien gefeierten Fefte. Der "Liendl" ift ber Patron ber Sammerleute (Schmiebe, Schloffer, Maurer), ber Erlöfer ber Gefangenen, ber Belfer ber Frauen. In ber Münchener Bibliothet befindet fich ein großer Foliont mit banbidriftlichen Aufzeichnun gen über bie Bunber, bie St. Leonhard ehebem bollbracht hat. Dabei fieb bie Breife, bie bafür bezahlt murben, forgfältig notirt, und murben fie mirtlich bezahlt - benn es gab auch Bauern, bie mit bem blogen Berfprechen meinten, babontommen gu tonnen -, fo folieft ber Bericht ftets mit ber Betheurung: "ift ihm geholfen worben; ift mieber gefund worben; hat geholfen. Seute ift ber bl. Leonbard gum por= nehmften Biehpatron begrabirt: er beilt nur mehr bie Roffe, Riihe und Dofen. Aber bie Menfchen laffen fich ihre Freude nicht fo leicht berberben. Tolg ift ber Leonharbstag ein Weft- und Freubentag für alle weit herum im Ifarthal. In geschmudten Leiterma-gen, Leonharderuhen, fahren bie Manner und Frauen an, alle noch in ihren malerischen Trachten, und die schönften Mabchen figen babei borne, benn ber "Liendl" tennt fich aus. dmudte Burfden traben als Borreiter auf ftolgen Roffen, furg, ein Boltsfeft mit all feiner Froblichfeit und bunten

Ruff. Der Martinstag, 11. November, ift bafür am Rhein ein Freubentag geworben. Für ben Altbaier ift ber "Maril" ber langweiligste Beilige, weil er, tropbem er auf einem Schimmel reitet, boch erft nach Allerheiligen eintrifft. Ginft murben ihm Suhner- unb Banfeopfer bargebracht, heute effen bie Gebilbeten bie Martinsgans felber, mas ja auch gang gut fein foll. Raftanien find nun auch reif, und ber Feberweiße pridelt und fließt. Alfo lobt man St. Martin", b. h. man schmauft und trintt bagu ben erften Beurigen nicht minber gu feinem Lobe. Bort einer nun bie Bezeichnung "Martinsbogel", fo möchte er wohl meinen, bas fei eben bie gebratene Gans. Aber

bas trifft nicht zu.
So wird die Krühe für den "Mar-tinsvogel" in Anspruch genommen, der

alte Zaubervogel ber germanifchen Sage, bann faleo cyaneus, ein fleinerRaubbogel, ferner ber Specht, ber ehemalige Bogel bes Mars (Martis avis), ber in der Schweiz "Märzafülli" genannt wird und ber mit bem noch heute in allen beffern Familien Burichs harmlos herumfliegenben "Dradfulli," bem "Dredbugel" ber rheinischen Gaffen, nichts zu thun hat. In beutschen Rinderliedern trägt "funte Martensbogelten" balb einen rothen Rod, balb golbene Flügel, alfo eine Art Paradies: bogel an Schönheit, wie es ber Gold= phantafie bes Rindheitsparabiefes auch gutommt. Gang ficher geht aber aus alle Dem berbor, baf ber Martinsbo= gel ein gang wunderbarer Bogel fein 3ft er noch umftritten, muß. weiß Grimm mertwürdiger: weife bom Martinsfeuer in feiner beutschen Mythologie gar Das Johannisfeuer weift er bort für fast gang Guropa nach, ent= weber als Feuer am Johannistag felber ober als Ofter= und Maifeuer ber altheidnischen Feuerverehrung. Söfler bagegen erwähnt ber Martinsfeuer und bes Funtentages auch für Oberbaiern. Für Erland und Schottland bagegen

weift Grimm beibe Feuer nach, bas Mai= und bas novemberfeuer, und bem lettern wird bie Bedeutung eines "Friedensfeuers" gugefchrieben. Ebenfo brannten in Wales die beiden "heiligen" Feuer am 1. Mai und am 1. November. Unbere Begenben haben fein Berbft-, bafür aber ein Binterfeuer gur Beibnachtsgeit ober ju Beginn ber Faften. So melbet Sebaftian Frant aus bem Frantenlanbe folgenden Faftnachts= brauch: "fie flechten ein alt Wagenrab boller Stroh, tragen es auf eine hoben, jaben Berg, haben barauf, fo fie bot Ralte mögen bleiben, ben gangen Tag einen guten Muth mit bielerlei Rurg= weil, Singen, Springen, Tangen, Be= rabigfeit und anderer Abenteuer. Um bie Besperzeit gunben fie bas Rab an und laffen es mit bollem Lauf in bas Thal laufen, bas gleich angufeben ift, als ob die Sonn' bom Simmel lief." Das war bas berühmte Scheibentreiben, ber Funtentag, im Rheingau Sallfeuer, auch an ber Mofel und im Elfag be= fannt, und Brimm vermuthet, folde Freubenfeuer tamen auch ficher noch bei ber Beinlese bor. Die Rinder mit brennenden Befen am Rhein beim Martins= feuer bermelbet er aus bem Boigtlanbe am Balpurgisabend. Cbenfo befindet fich ba und bort bie berühmte Theertonne, die fie auf einer Stange mitten ins Feuer ftedten. Die Flammen lohten hinauf und entzundeten fie, fobag über bem Sauptfeuer noch eine gewaltige glübende Bunge in ben Rachthim= mel ledte. Bar bie Stange burchge= brannt, fo fiel die Tonne frachend und Funtengarben wirbelnd in bas Feuer

Die Freude an Feuer und Licht ift, bem Menfchen bon ber Ratur felbft er= medt. Wie leuchten bie Augen bes Rin= bes, wird bas Licht entgundet, wie fehnt fich alles in uns nach Sonnenschein, wie grüßen wir in dunkler Wolfennacht ben lichten Schimmer eines einzelnen Sternes! Und wie Licht wirft, wie Feuer hilft gur menfchlichen Lebensfüh= rung, gur Erhaltung und Wieberber= fiellung ber menschlichen Gefundheit, heute wiffen wir es beffer als je= mals. Ohne Feuer feine Rultur, ohne Licht teine Erfenntniß!

\* Extra Pale, Salvator und "Bairifch", reine Dalgbiere ber Conrab Seipp Breming Co. ju haben in Flaichen und Faffern. Tel. Couth 869.

Der Grfinder des Thermometers.

Wie fo manche wichtige Erfindung, ift auch Die bes Thermometers in Duntel gehüllt, obgleich fie taum mehr als 300 Jahre alt ift. Man fchreibt fie ge= wöhnlich bem Nieberlander Cornelius Drebbel gu, ber gu Altmaar in Rorb= holland lebte und um bas Jahr 1638 ben erften Barmemeffer bergeftellt baben foll. Bibioni und Coffelli haben bagegen biefe Erfindung bem Galilei gugeschrieben und festen fie in bas Jahr 1597. Diefe Behauptung wird jest in einer bon S. C. Bolton beröf=. fentlichten Schrift aufrecht erhalten. auch gelangt er zu bem Schluffe, baß Galilei bas Inftrument ichon gegen Enbe 1592 erfunden habe. Es icheint ein Luftthermometer gewefen gu fein, wenigftens fann man bies aus einer Befcreibung, bie B. Caftelli 1638 babon gab, foliegen. Gin Schüler Balileis. Sagrebo, erwähnt einen Barmemeffer fcon 1613 und fchreibt beffen Erfinbung birett Galilei gu. Sanctorius, ein Beitgenoffe bes Letteren, bezeichnet bas Thermometer fogar als ein "fehr altes Infirument." Die heute gebrauchliche Geftalt bes Thermometers erhielt es aber erft burch bie "Accademia bel Cimento" in Floreng, und Groß: bergog Ferbinand II. benutte ein folches Inftrument um 1641 bereits bei fünfiben bamals berfchiebene Stabte 3taliens mit Thermometern verfeben. R. Bople legte eines 1662 ber toniglichen Gefellichaft zu London vor. Hoofe war ber erfte, ber ben Rullpuntt ber Stala fo bestimmte, bag er überall wieder gefunden werben tann, nämlich burch bie Temperatur bes ichmelgenden Gifes. Den zweiten feften Buntt lernte 1694 C. Rinalbini in ber Siebetemperatur bes Baffers tennen. Die Unwendung bes Quedfilbers gur Füllung ber Thermometer war icon ber Florentiner Mabemie befannt. Die genauesten Quedfilber=Thermometer verfertigte um 1714 ber aus Danzig gebürtige Fahren= heit, ber auch eine Stala erfand, bie noch beute in ben Bereinigten Staaten und in England in Gebrauch ift.

— Boshaft. — "Sieh nur einmal bas Fräulein Schmüdle ba an! hat es nicht ein Paar Bädlein, wie Borsborfer Aepfel?" - "Gewiß, gewiß!" Und logar bie gelbe Grunbfacbe fcmmmeel burch!"

# 五三二

## Moderne Long Coats.

n Ragian Coats für Damen, zu \$10 — von engl. Mhipcords gemacht; in Lohfarben, Caftor und Oxford Gran, 58 Zoll lang, lofer Ruden und Front, mit Pofe; Edges, Euffs und Pole mit Sammet piped — ein ausgezeichnet gemachter, richtig hängen=

Fin weiteret Affortment bon Maglan Coals ju \$15- mittelichwere Bleib-Bad. Stoffe find bagu verwendeft eine Aufmahl von Garben, freut and Ruden lofe emmedt, einfod ober mit Pote, Coat Aragen, fance Manichetten, auberft gut geichneibert.

Die neuen langen Coats für Damen, wie Remmarlets, Ulftere, Automobiles, Dribing und Balfing Coats; ebenfulle bie gelichmad-ollen fanep Geiden-Brobutte; wie zeigen fie in ben beliebieften fa-ons und meberuften Stoffen, bon \$25 bls \$100. Rurge Damen-Coats.

Rurge Coats für Damen, baff Bor und fitteb Bad Facons, ge-macht aus ausgezeichneter Qualität Arries Cleib; Auswahl bon Farben; poll fatin : gefüttert, und ber Breis ift \$7.95. Aurge Damen: Coats ju \$10. Es find Rerfens, Meltons, Boucles, etc., Bog und fitted Bad Jacons, Coat und Sturmtragen, gefteppre Rabte und Aanten, gefüttert mit ichmerem Satiu. Belgbefette Coats für Damen, Diefe find \$15 - Salf Bog Ru-

den, ichweres Rerfen Eloth, Farben: ichmarg, blau und roth, Aragen und Anficiage aus ichwarzem Aftrathan Belg, fomeres Satinfutte Damen. Stirte.

Bur \$4.96 geigen wir einen ausgezeichneten Rod, aus Benetien, Chevior ober Brogheloth gemacht; ichmarz ober farbig, Flounce ober Flace Facons, garnirt mir geleppten Banbs, Satin Folbs etc., mit Bercaline geführert, tabellos hangenb.

## Schuhe für nasses Wetter.

Wir offeriren morgen ichwere Ralbleber=Schuhe für Manner gum Bertauf, mit fchweren hervorftehenden Sohlen, Leber-Futter, breite, vernünftige Behen, alle Großen und Breiten; Souhe, welche paffend find fur Manner, Die im Freien in ber naffen, talten Witterung arbeiten muffen, ausgezeichneter Werth gu bem Breis, \$2.50.

> Gin ausgezeichneter Werth in Damen : Schuben gu \$1.95, in Bog Ralb, ichwerem Rib und Gnamel Leber, breite, hervorftebende Sohlen, hochmodern und burchaus juberläffig; Damen werben finben, bag biefe Schuhe un= gewöhnliche Bargains find ju bem Breis, \$1.95.

Guter, bauerhafte Schube für Anaben, bon Ralbleber gemacht, fowere Sorte, fomfortabel u. bauerhaft, \$1.50.

Gilg Slippers und Juliettes für Damen, eine große Bartie, mit Leber= und Filgs Sohlen, Braib= und Belg= Befat, 95c.

Sturm : Gummifchube für Damen, Mabden unb Rinder, befte Qualitat, 290.

Rort Sohlen = Schube für Damen, mit Rib= und Be= lour Ralb Uppers, Gigen Leber Soblen, Militar und niedrige Abfahe, bernfinftige Beben: moberne, bauerhafte und fomfotable Souhe; ber beste Damen-Schuhe, ber je ju bem Breis verlauft wurde. Berlangt unfere maffer-bichte, Schuhe mit unfichtbarenRaffohlen gu fehen, \$2.95.

## Männer-Ueberzieher.

Monner : Uebergieber - ein Bertauf gn \$10.00 - ber ungewöhnlichfte Breis für folde Hebergieher wie biefe; bie Stoffe find nicht nur allein bon reiner Wolle, fondern jeber lebergieher in Diefer Bartie ift bon erfter Rlaffe Schneibern gemacht; 3hr erhaltet fo gute Arbeit, wie 3hr felten gu biefem Preis findet; mittlere und buntelgraue und blaue und ichwarze, alle find ausgeftattet mit Stinner's Satin Futter in ben Schultern und

> Gin bubicher Mebergieber gu \$15 - einer bon ber neuen langen Sorte, in buntlem 3n: vifible Blaid, mit Saircloth Front gemacht, vertitalen Taiden und Aufschlägen an ben Mermeln, jeber einzelne bon außerorbentli= chem Merth.

> Beine Bicuna Danner-lebergieher gu \$20.00 und \$22.50 - mittlere ober fan: ge Sorten, lebergieher, bie fo gut hangen und paffen, baß es ichwer ift, fie bon ben fein= ften Rundenfchneiber-lebergichern gu unter-

## Unterzeug-Hauptquartier.

formgemäße Ricibungsftude.



Damen = Leibchen und Beinfleiber, filbergraue ob ecru egyptifche Baumwolle, egtra große Rummern eingeschloffen, Seibestaped und mit Berlmutter-Anopfen - nur 25c. Gine Partie Damen-Leibchen und Beinfleiber ju 450; ichwere flieggefütterte egyptifche Baumwolle, feibegehatelte

Leibchen und hoien für Tamen, fowerer nicht einge-benber Merino, in naturgrau, glatte finifbeb Rabte, fei-ben:cingefast, ichwer, warm und gut paffend, 45c.

Stepperei, Seide : Taped, Berlmutterfnopfe, finifhed Rabte;

Combination Guits für Damen, Gliott Facon, egbp. tifche Baumwolle, in filbergrau ober erru, ohne Andpfe, gut paffend, egtra Buffets in huften, große Glaps, 500

Damen-Gowns, gemacht aus Flannelette, in fanch rofa blauen Streifen, Subbard Pofes, rolling Rragen; es Bargains ju Bie.

Anterrocke. Erbt biefe ichmargen merceriged Satine Unter : Rode au \$1.00; fie find ber Untersuchung werth; gemacht aus ichmorgem merceriged Satine, feine Qualitet, germirt wit Accordion plaited Ruffle und brei Reihen Cording.

Bu 50c-Flannelette Unterrode für Damen, in rofa u. blauen Streifen, neuefte Offefte, mit tiefem Saum und Torchon Spigen, mit fitteb Bofe und Bugichnuren.



## Handschuhe und Mittens.



Größen, bon 5å bis 7å einschlieflich, bieje Sandiduhe find garantirt majchbar und nicht einichrantend. Doppelte, wollene Faufthanbidube ju 11e fur Damen und Rinber, mit langen Sanb: gelenten, Ravy blau, braun und ichmars.

Danerhafte, icottiiche wollene Sanbichube für Ruaben, boppelte Manichetten und nabtlofe Fin-ger, alle Großen, noht einer Auswahl von ichottis ichen Ruftern, ju 23c.

450 für reinseibene Faufthandichube für Damen, fanco ober einsacher Ruden, befest mit Bows ober Corbs, burchaus mit Bolle gefüttert, beshalb febr

3u 23e - fleibfame, wollene icottifche Saub-icube für Ramner, ichwarze und buntelgemifchte Rufter, gute, bauesbafte Qualitaten, fleine und gtobe Sorten. Gefütterte Glace-Sanbidube für Manner, mobern gemacht, Bigne genabi, Troffer Stiderel, toibe und braune Farben, alle Groben; biefe toften 75c.



Der mobifche Binter-Sanbichuh ber

Saifon für Damen - weiße Golf-

Sandiduhe - fie find fehr hubich und

fomohl bauerhaft wie marm; wir

berlangen 39e für Dicfelben: mittel=

## Meue Winter-Putzwaaren Wenig theuren Bugwaaren wird bon uns fpezielle Aufmertfamteit gewibmet; wir

berfuchen ftets, hubich aussehenbe Sute für wenig Gelb gu vertaufen, wofür bie folgenden zwei ausgezeichneten Partien ju \$3.75 und \$5.75 einen Bemeis liefern.



Kine Partie ju \$3.715, beftebend aus der besteu Qualiidt Rel3-Fils-Güten, in all ben
neueften Jacons von Turbans
und Dreft-Güten für Tamen,
einfach, aber sehr mobern mit
Sawmet. jusammen mit FilsTuch, ieber ichnen Feber-Briften, fante Plügeln und Ornomenten, befehrt. Die forerete
Mode derfelben empficht sich
ben sich gut Aleibenben. \$3.75,

Gine Bartie ju \$5.75, ber iebend aus fpeziellen Belga-buten, entworfen und befest für iefen Berfauf. Es find ba biesen Kerkauf. Es sind da Pülinke u. Schindikla Berm Aurebans, mit weichen Sammet Tops aus sehr Zuger Lauft beide-Sammet gemacht, zuch der Belag ist vervollftendigt mit Keichen. Kosen und Klätter vert, sehr schonen Spisen und Crnamenten, ein sehr übsiches Afsortiment zu nur \$5.75.



Spezieller Bertauf bon Straugenfebern.

\$2.00 für die Musmahl bon einer großen Bartie glongenber fomarger Straugenfebern, Berth berfelben ift ein weit boberer, als er morgen mahrend bes fpeziellen Berfaufspreifes beträgt; Gure Auswahl eines feinen Affortiments für \$2.00.

## Sarbige Kleiderstoffe.

Bute, bauerhafte, ichlichtfarbige Rleiberftoffe, in ben beliebten Geweben und Staple Garben - helle Seide Barred Plaibs und ichwere Qualitat buntte Suiting Mifchungen per gard 25e.

Biptorbs. Granites, Chebiots, Serges, Benetians und henriettas, feine, gangwolltene Baaren, in einer febr iconen Aus wahl von Schattirungen, Albatrob, Batifte und Run's Beilings, gemablte Farben, per Jank 50e.
Spezielle Berthe in feinen gangwollenen Afeiturftoffen. 44 bis 55 3off breit, eine ichtieften bie betten Staple Gewebe, und bie neueften Fancies, eine volle Bartie von Schaftirungen in jeder berfelben, ber Pb., 73e.

Geine importirte und einheimische Rleiderftoffe, wie Prunella, Melrofe, Drap d'Alma, Satin Berber, Armures, Diagonals, Run's Beilings und Die gewöhnlichen Staple Gewebe, alle Schattirungen, außerorbentliche Berthe, per Parb \$1.00. Sammet. Sammet.

750 her Gard für ichwargen Sammet, eine apsnahmsweile gute Quasitut, ftefes, icones Schwar. 81.00 per Jarb fur farbige Sciene Sammer, befter Berth im Mark, alle Schaftigunen sen Gantmete, verter werto im Matri, alle Schaftirungen.

\$1.25 per Parb für ShimmerSammet, reiche Schattitungen mit
einem brillanten filbergfeichen Glang.

\$1.50 per Jarb für Barier
Banneckammet, bebrudt in febr reiGen Farben.

Butterftoffe und Stirtings. 3e 9b. für Cambric Gutter, befte Qualitat.
Se In für ichwarze, feibe-appretirte Girtings.
7e 9b. für Baift Tutter, fpezieller Berth.
10e Db. für Sea Ifland farbige

son ber Jard für schwarzen beutschen Sammet und Elberon Relbeteen, in Farben.
78s der Gard für Besuting, 100 Schattirungen und schwarzeisch und sie Seiden Sammet, 51.00 ber Jard für Banne Sammet, extra seine Qualität, in genählten Schattirungen.
81.56 per Jard für Mirrer.
Monsfeline und seinen LhondsSammete, farbig und schwarz.

15c Pb. für ichwarze Sateens, feine Qualität.
25c Yb. für Morcen Stirtings, in Rarben.
30c Yb. für 3falian Tuch, alle

Soattirungen. 30e Ub. für Gircaffian, fommi bet. Seibe gleich.

## Dier große Seiden-Werthe fehr haffend für Out-Bejag und Fanch Arbeit; ebenfalls eine icone Partie von Satins, in Strafen- und Abend-Schattirungen; per Pard 35c.

Fancy Ceibe, in großer Auswahl, im Preis berabgeiett, um ichnell bamit ju rau-men, icone Baifte, Aleibere und Befah Rufter; ebenfalls feine corbeb Aleiber Ceibe; per Bord, Soc. Catin Ondeife, jeber Faben garantirt reine Seibe, in Ertam, welh, rofa, bellblau, Turquoife, Maije, Aile, Delio, Carbinal, Cabet und anderen bilbicen Schattrungen, per Barb, 55c.

Der Harb, 55e. Schwarze Seide, in allen beliebten Staple-Geweben, jede Pard wird als banerhaft bon bem Fabrifanten garantirt, oder der Stoff fann umgetauscht werden; ebenfalls befte Werthe von 363oll. Taffeta; per Pard \$1.00. Shwarze Alciderftoffe.

25e die Jach für Aleiderstoffe, in Stadie und janed Geweben, dauerdafte Stoffe.

50e die Jard für ganzwolleus ichtenzie Kleiderstoffe, Granites, Chediot, Erge und aphere.

75e die Pard für dochfein ichtenzie klaider ichtenzie klaider ichtenzie kab ich Jard für die eine importiete, und dietige schwarze Stoffe, egtra Werth. Feine wollene Planelle. 19e bie Parb für weißen Flanell,

50e per Jarb für Auchftesse, ganzwallen, lå Jarbs breit, bes beitend herabesetz.
TSes per Jarb für Amazon Labies Cfoth, in Farben, und seine Covert Suttings.
\$1.00 die Hard für Troadscloths, Benetians, sowere Meiston Sirrings u. andere Etasse, sa. Oo der Hard für Benetian und Avadelath, egtra seine importirte Stosse.

39c die Jarb für Babp-fle-nell, Jard breit.

40c die Jard für schweren schaftligen Lemben-Flanell.

50c die Jard für beite Una-lität franzöf schen Flanell.

85c die Jard sür SeideWarp weißen Flanell.

### Strumpfwaaren-Artifel.

Bon mehr als gewöhnlicher Bichtig= teit, bag 3hr morgen biefe Bertaufstifche befuchen folltet (wegen Geld Wriparniffe).

Extra ichwere baumwoll. Damen-ficumpfe, cht ichwarz, ipliced Fer-ten und Zehen, voll nahtlos-ctwas fibr Gutes für da Geld, und mor-gen offeriet, per Paar, 12e. Bollene u. baumwollene Damenstrümpfe, einsach n. sliefgesüttert — Germsborf ichners, lohfarbig, sone Streifen und Auker — feines combet Mato Garn, babe spliced Jecesen und Zeben-voll nahtlos—136e.

Feine Liste Thread, Calbmere u. baumwollene Damenstrümpte, fench Streifen, schwarz mit weißen, blauen und rotben Hollatungere u. Mustern, einsach und Kichelien gerindt, bobe sollted Ferse und Iche, boll mabtlas 35c.

Riuder = Strümpfe.

Geins Calbmere Strumbje für abden und Anaben, in hermebor wary, einfach und fürsgefätter, jico, breit und famal gerippt, iech Berje und Jehe, voll nabtlos

### Alcider-Beigh.

3hr tonnt nicht immer Rleiber-Befat gu ben Preifen taufen, wie wir fie morgen quotiren; 3hr fonnt bas an unferer Offerte pon beftidtem Chiffon Applique feben, einem ber populärften Aleiber-Befahftoffe. 36r werbet nie eine beffere Belegenheit betommen, biefe Erfparniß gu machen.

> ming, eream ob, ichwars, feine Qua-lieut, febr feine Mufter, brei ausgearidnete Berthe, ber Parb ju 48e, 35e und 25e. Aurzwaaren.

Befidtes Chiffon Applique Trims

.6. 6. & M. beltes Dies Betbeteen Rod: Einfahband, nur in fomars, Db.

Aicardion & De Lones . Sump. Da-fen u. Dejen, Karte von 2 Dab., Se. Clarts belte Rabnabefn, alle Ged. fen, 3 Papiere für Se.

Berlingtberinfpfe, rein weiß, gute walität, 16 bis 36 Line, Rarte bon 3

### unterzeug.

gute Luditat.

23- die Yarb für feinen Giberbann-floned.

25- die Yarb für ganzwollenen fanth Jianed.

30- die Parb für franzöf, Flanell, einfache Farben.



Gerippte wollene Unter= hemben und -Dojen f. Dan: ner, in Camels Sair und blau; Semben haben Utlas = Borfton - Unterhofen m. Batent fin ifhed Rahten-

Beide mit Berl: mutterfnopfen: ju 750 find bieje Gar: menis ungewöhnliche Berthe.

> Die Unterhemben und Unterhofen ju 500 find ein eleganter Berth; fie find in Raturfarben und Camel's Dair borbauben, einfache und fanitare flieggefütterte, mit Berlmutterfnöpfen, feine Qualitat Barn.

Raturmolle: und Camel's Bair : Unter: hemben und Unterhofen für Manner, einfache ober boppelbruftige Unterhent-ben, feine Qualität Garn, berfett

Eine weitere Bartie ju \$1.26 — biefe besteht aus einer feinen Onali-tär Bolle, mittelichwerte ober fowere, Aginewolle ober Camels Sair, icheuere nicht, Steam Shank, Unter-bemben und Sofen vollen verlett.

### Groceries.



Lenfeften's ganges Meizen= od. Paftrh= mehl, per Sad 290. Uncle Jerry ob. Aunt Jemima Pfanntu: chenmehl, Bad. 8e. Gelbes Cornmehl, 10 Pfb. für 160. Wheat-O Breatfast Food, Bad. 12c. Malta Bita, per Bad. 11c.

31 Bfund Dib Government 3aba unb Mocha Raffee für \$1.00. 9 Afb. guten Santos Raffee für \$1.00. 3 Pfd. fconer Sample Thee, \$1.00. Fancy Bead Reis, per Pfb. Do. SanbgepflüdteRaun Bohnen, 5 Bfb. 21e

Continental frühe JunisErbfen, p Buchfe Rene Ernte Marrowfat Erbfen, per Ranne 11e.

Californifche Früchte in schwerem Sprup, per Buchje 190. Eniber's ober Monard Catfup, Bints Siafde 17e. mieine Scouring Seife, 10 Stude für

Santa Claus Seife, 10 Sude für 300. Chocolat Menier, fuße Chocolabe, per Bfund 34c.

Fanch Paper Shell Mallnüffe, Rfb. 160. Fanch Raper Shell Randeln, Rfb. 190. Pefte gemischte Rüffe, p. Kfb. 170.